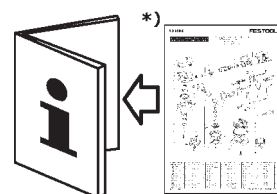
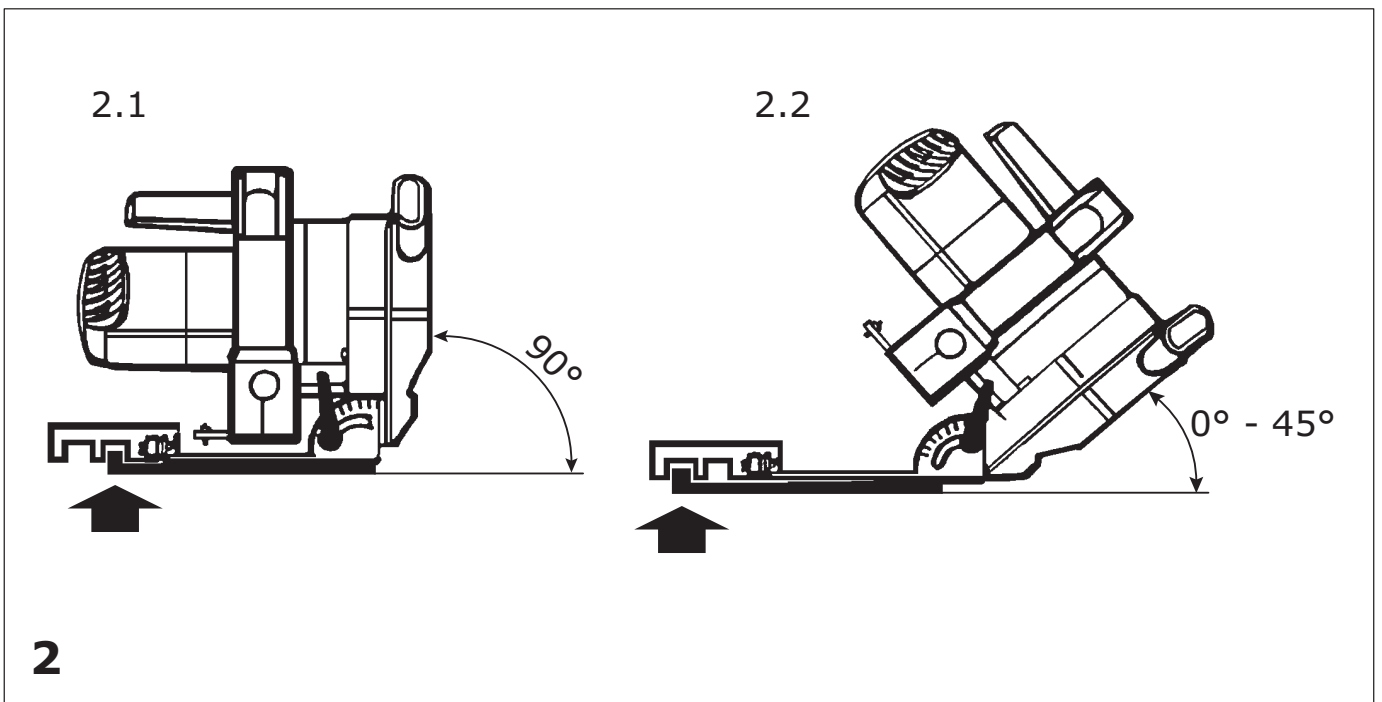
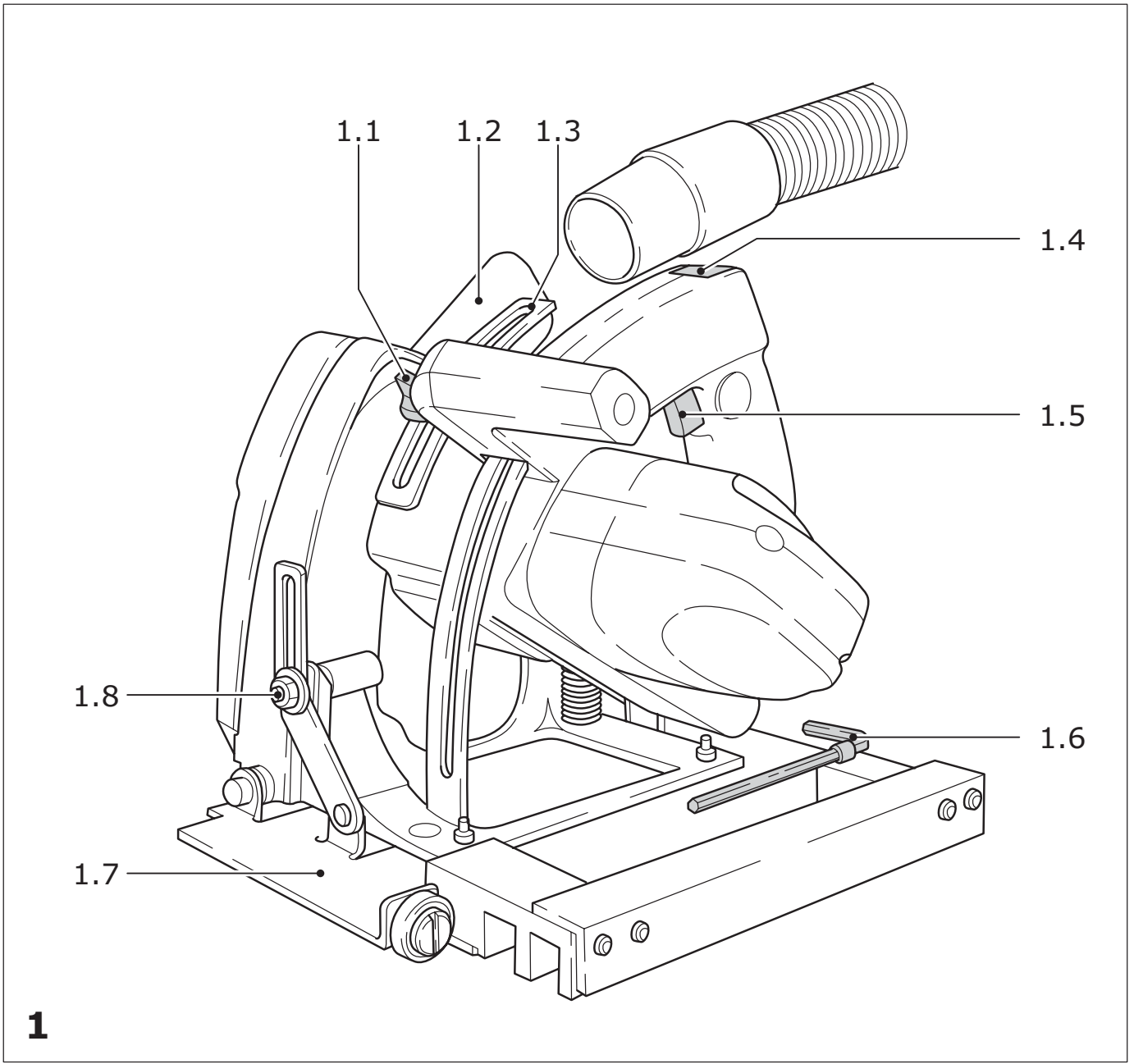
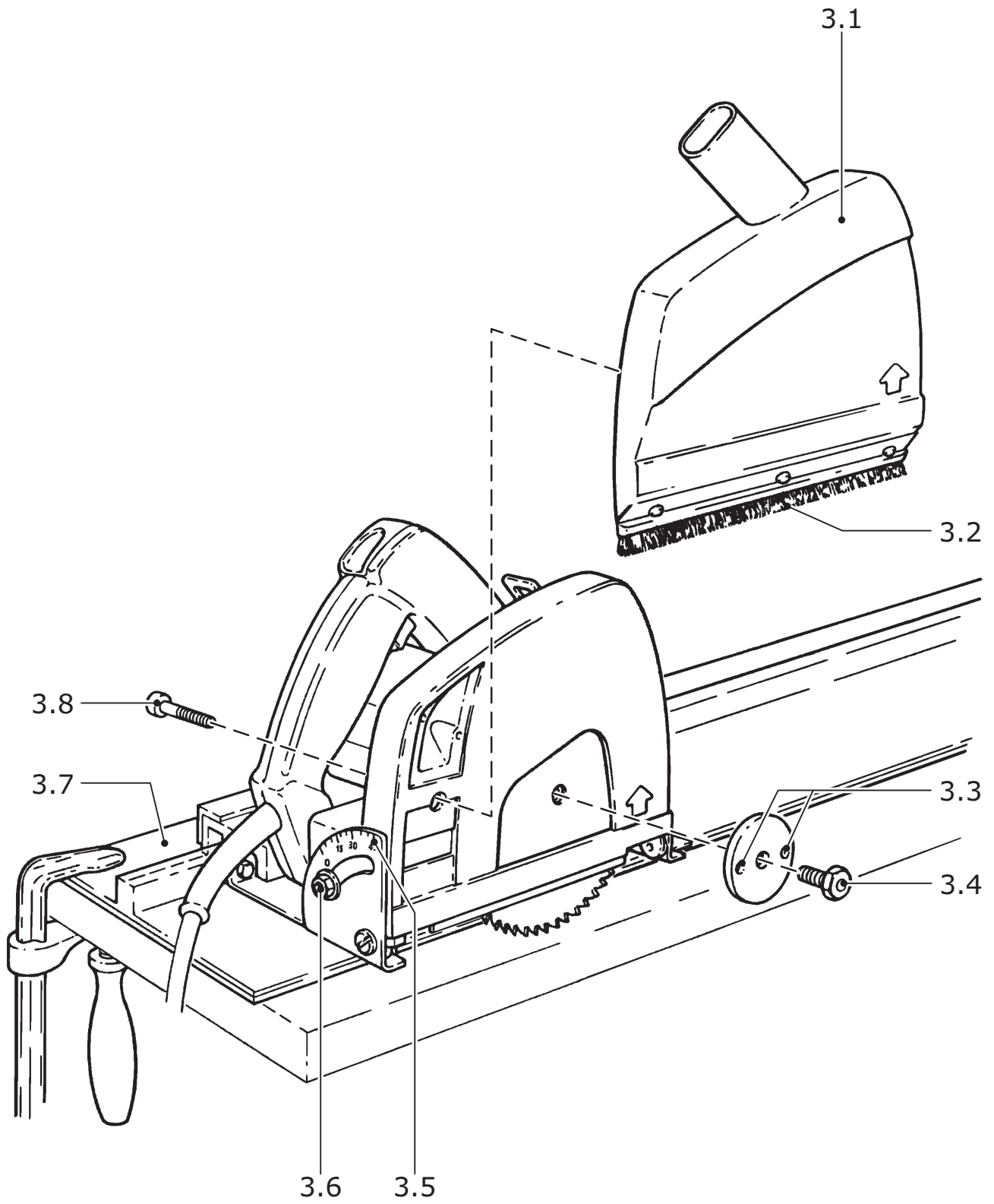


AXT 50 LA



| | | |
|--------------|---|---------|
| (D) | Bedienungsanleitung/Ersatzteilliste*) | 4 - 7 |
| (GB) | Operating Instructions/Spare parts list*) | 8 - 11 |
| (F) | Mode d'emploi/Liste de pièces de rechange*) | 12 - 15 |
| (E) | Instrucciones de servicio/Lista de piezas de repuesto*) | 16 - 19 |
| (I) | Istruzioni d'uso/Elenco parti di ricambio*) | 20 - 23 |
| (NL) | Gebruiksaanwijzing/Lijst met reserveonderdelen*) | 24 - 27 |
| (S) | Bruksanvisning/Reservdelslista*) | 28 - 31 |
| (FIN) | Käyttöohje/Varaosaluettelo*) | 32 - 35 |
| (DK) | Driftsvejledning/Reservedelsliste*) | 36 - 39 |
| (N) | Bruksanvisning/Reservedelsliste*) | 40 - 43 |
| (P) | Instruções de uso/Lista de peças sobresselentes*) | 44 - 47 |
| (RUS) | Руководство по эксплуатации/Перечень запасных частей*) | 48 - 52 |
| (CZ) | Návod k obsluze/Seznam náhradních dílů*) | 53 - 56 |
| (PL) | Instrukcja obsługi/Lista części zamiennych*) | 57 - 61 |





| | |
|-------------------------|-----------------------|
| Technische Daten | AXT 50 LA |
| Leistung | 750 W |
| Drehzahl (Leerlauf) | 210 min ⁻¹ |
| Schrägstellung | 0° - 45° |
| Schnitttiefe bei 0° | 0 - 47 mm |
| Schnitttiefe bei 45° | 0 - 30 mm |
| Sägeblattabmessung | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Gewicht (ohne Kabel) | 6,4 kg |
| Schutzklasse | □ / II |

Die angegebenen Abbildungen befinden sich am Anfang dieser Bedienungsanleitung.

1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Baustofftrennsäge AXT 50 LA ist eine langsamlaufende Kreissäge.

Die AXT 50 LA ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Sägen von zementgebundenen Spanplatten, Faserzementplatten und Faserplatten mit Mineralstoffen.



Für Schäden und Unfälle bei nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch haftet der Benutzer.

2 Sicherheitshinweise

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise



Lesen Sie vor Gebrauch der Maschine alle Sicherheitshinweise und die Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig durch.

Bewahren Sie alle beiliegenden Dokumente auf und geben Sie die Maschine nur zusammen mit diesen Dokumenten weiter.

2.2 Maschinenspezifische Sicherheitshinweise



GEFAHR

- Kommen Sie mit Ihren Händen nicht in den Sägebereich und an das Sägeblatt. Halten Sie mit Ihrer zweiten Hand den Zusatzgriff oder das Motorgehäuse. Wenn beide Hände die Kreissäge halten, kann das Sägeblatt diese nicht verletzen.
- Greifen Sie nicht unter das Werkstück. Die Schutzhaube kann Sie unterhalb des Werkstückes nicht vor dem Sägeblatt schützen.
- Passen Sie die Schnitttiefe an die Dicke des Werkstücks an. Es sollte weniger als eine volle Zahnhöhe unter dem Werkstück sichtbar sein.

d) Halten Sie das zu sägende Werkstück niemals mit der Hand oder über dem Bein fest. Sichern Sie das Werkstück an einer stabilen Unterlage. Es ist wichtig, das Werkstück gut zu befestigen, um die Gefahr von Körperkontakt, Klemmen des Sägeblattes oder Verlust der Kontrolle zu minimieren.

e) Halten Sie das Gerät nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Schneidwerkzeug verborgene Stromleitungen oder das eigene Gerätekabel treffen könnte. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung setzt auch die metallischen Geräteteile unter Spannung und führt zu einem elektrischen Schlag.

f) Verwenden Sie beim Längsschneiden immer einen Anschlag oder eine gerade Führungskante. Dies verbessert die Schnittgenauigkeit und verringert die Möglichkeit, dass das Sägeblatt klemmt.

g) Verwenden Sie immer Sägeblätter in der richtigen Größe und passend zur Form des Aufnahmeﬂansches (rautenförmig oder rund). Sägeblätter, die nicht zu den Montageteilen der Säge passen, laufen unrund und führen zum Verlust der Kontrolle.

h) Verwenden Sie niemals beschädigte oder falsche Sägeblatt-Spannﬂansche oder -Schrauben. Die Sägeblatt-Spannﬂansche und -Schrauben wurden speziell für Ihre Säge konstruiert, für optimale Leistung und Betriebssicherheit.



i) Tragen Sie geeignete persönliche Schutzausrüstungen: Gehörschutz, Schutzbrille, Staubmaske bei stauberzeugenden Arbeiten, Schutzhandschuhe beim Bearbeiten rauher Materialien und beim Werkzeugwechsel.

Ursachen und Vermeidung eines Rückschlags

- Ein Rückschlag ist die unerwartete Reaktion eines hakenden, klemmenden oder falsch ausgerichteten Sägeblattes, die dazu führt, dass sich die Säge unkontrolliert aus dem Werkstück heraus und in Richtung der Bedienperson bewegen kann;

- wenn sich das Sägeblatt in dem sich schließenden Sägespalt verhakt oder verklemmt, blockiert es, und die Motorkraft schlägt das Gerät in Richtung der Bedienperson zurück;
- wird das Sägeblatt im Sägeschnitt verdreht oder falsch ausgerichtet, können sich die Zähne des hinteren Sägeblattbereiches in der Oberfläche des Werkstücks verhaken, wodurch das Sägeblatt aus dem Sägespalt heraus und die Säge in Richtung der Bedienperson zurückspringt.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs der Säge. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- a) Halten Sie die Säge mit beiden Händen fest und bringen Sie Ihre Arme in eine Stellung, in der Sie den Rückschlagkräften standhalten können. Halten Sie sich immer seitlich des Sägeblattes, nie das Sägeblatt in eine Linie mit Ihrem Körper bringen. Bei einem Rückschlag kann die Kreissäge rückwärts springen, jedoch kann die Bedienperson die Rückschlagkräfte beherrschen, wenn geeignete Maßnahmen getroffen wurden.
- b) Falls das Sägeblatt klemmt oder das Sägen aus einem anderen Grund unterbrochen wird, lassen Sie den Ein/Aus-Schalter los und halten Sie die Säge im Werkstoff ruhig, bis das Sägeblatt vollständig stillsteht. Versuchen Sie niemals, die Säge aus dem Werkstück zu entfernen oder sie rückwärts zu ziehen, solange das Sägeblatt sich bewegt oder sich ein Rückschlag ereignen könnte. Finden Sie die Ursache für das Klemmen des Sägeblattes und beseitigen Sie diese durch geeignete Maßnahmen.
- c) Wenn Sie eine Säge, die im Werkstück steckt, wieder starten wollen, zentrieren Sie das Sägeblatt im Sägespalt und überprüfen Sie, ob die Sägezähne nicht im Werkstück verhakt sind. Klemmt das Sägeblatt, kann es sich aus dem Werkstück heraus bewegen oder einen Rückschlag verursachen, wenn die Säge erneut gestartet wird.
- d) Stützen Sie große Platten ab, um das Risiko eines Rückschlags durch ein klemmendes Sägeblatt zu vermindern. Große Platten können sich unter ihrem Eigen-

gewicht durchbiegen. Platten müssen auf beiden Seiten, sowohl in Nähe des Sägespalts als auch am Rand, abgestützt werden.

- e) Verwenden Sie keine stumpfen oder beschädigten Sägeblätter. Sägeblätter mit stumpfen oder falsch ausgerichteten Zähnen verursachen durch einen zu engen Sägespalt eine erhöhte Reibung, Klemmen des Sägeblattes und Rückschlag.
- f) Ziehen Sie vor dem Sägen die Schnitttiefen- und Schnittwinkeleinstellungen fest. Wenn sich während des Sägens die Einstellungen verändern, kann sich das Sägeblatt verklemmen und ein Rückschlag auftreten.
- g) Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie einen „Tauchschnitt“ in einen verborgenen Bereich, z.B. eine bestehende Wand, ausführen. Das eintauchende Sägeblatt kann beim Sägen in verborgene Objekte blockieren und einen Rückschlag verursachen.

Sorgfältiger Umgang und Gebrauch von Elektrowerkzeugen

- a) Überprüfen Sie vor jeder Benutzung, ob die Schutzhaube einwandfrei schließt. Verwenden Sie die Säge nicht, wenn die Schutzhaube nicht frei beweglich ist und sich nicht sofort schließt. Klemmen oder binden Sie die Schutzhaube niemals in geöffneter Position fest. Sollte die Säge unbeabsichtigt zu Boden fallen, kann die Schutzhaube verbogen werden. Stellen Sie sicher, dass die Schutzhaube sich frei bewegt und bei allen Schnittwinkeln und -tiefen weder Sägeblatt noch andere Teile berührt.
- b) Überprüfen Sie Zustand und Funktion der Feder für die Schutzhaube. Lassen Sie das Gerät vor dem Gebrauch warten, wenn Schutzhaube und Feder nicht einwandfrei arbeiten. Beschädigte Teile, klebrige Ablagerungen oder Anhäufungen von Spänen lassen die Schutzhaube verzögert arbeiten.
- c) Sichern Sie beim „Tauchschnitt“, der nicht senkrecht (Gehrungswinkel nicht 90°) ausgeführt wird, die Grundplatte gegen Verschieben. Ein seitliches Verschieben kann zum Klemmen des Sägeblattes und damit zum Rückschlag führen.

d) Legen Sie die Säge nicht auf der Werkbank oder dem Boden ab, ohne dass die Schutzhaube das Sägeblatt abdeckt. Ein ungeschütztes, nachlaufendes Sägeblatt bewegt die Säge entgegen der Schnitttrichtung und sägt, was ihm im Weg ist. Beachten Sie dabei die Nachlaufzeit der Säge.

2.3 Emissionswerte

Die nach EN 60745 ermittelten Werte betragen typischerweise:

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Bewertete Beschleunigung | < 2,5 m/s ² |
| Schalldruckpegel | 86 dB(A) |
| Schallleistungspegel | 97 dB(A) |
| Messunsicherheitszuschlag | K = 4 dB |



Gehörschutz tragen!

3 Elektrischer Anschluss und Inbetriebnahme



Die Netzspannung muss mit der Angabe auf dem Leistungsschild übereinstimmen.

Um kurzzeitig auch im Überlastbereich arbeiten zu können, ist bei 230 V eine Sicherung von mindestens 10 A erforderlich.

Der Schalter (1.8) dient zum Ein-/Ausschalten (drücken = EIN, loslassen = AUS).

Durch Vorwärtsschieben der Taste (1.4) wird die Eintauch Sperre entriegelt. Die Säge kann jetzt bis auf die eingestellte Schnitttiefe niedergedrückt werden.

Beim Anheben der Maschine federt das Sägeaggregat wieder in die Ausgangsstellung zurück.

4 Einstellungen an der Maschine



Ziehen Sie vor allen Arbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose.

4.1 Schnitttiefe

Die Schnitttiefe lässt sich von 0 - 47 mm einstellen:

- Öffnen Sie den Drehknopf (1.1),
- stellen Sie mit dem Anschlag (1.3) anhand der Skala die gewünschte Schnitttiefe ein,
- schließen Sie den Drehknopf (1.1).

4.2 Schnittwinkel

Das Sägeaggregat lässt sich zwischen 0° und 45° schwenken:

- schrauben Sie den Bürstenkranz (3.2) ab,

- lösen Sie die vordere und hintere Klemmung (1.8, 3.6),
- stellen Sie anhand der Skala (3.5) den gewünschten Schnittwinkel ein,
- schließen Sie die beiden Klemmungen (1.8, 3.6) wieder.

4.3 Sägeblattwechsel



Die AXT 50 LA darf nur mit dem Festool-Sägeblatt (435450) ausgerüstet werden. Der Einsatz anderer Sägeblätter ist verboten.

Das Sägeblatt (435450) ist hinsichtlich seiner Schneidengeometrie auf die speziellen Anforderungen beim Trennen von Faserzementplatten und ähnlicher Werkstoffe abgestimmt. Beim Nachschärfen ist unbedingt auf diesen speziellen Anschlag zu achten.

Vorgehensweise

- Schraube (3.8) mit Innensechskantschlüssel (1.6) öffnen,
- nehmen Sie die Absaughaube (3.1) nach oben weg,
- stellen Sie die Schnitttiefe auf ca. 15 mm ein, und drücken Sie die Maschine bis zum Anschlag nieder,
- stecken Sie den mitgelieferten Stiftschlüssel in die zwei Bohrungen (3.3) am Spannflansch,
- schrauben Sie mit dem Innensechskantschlüssel (1.6) die Schraube (3.4) heraus,
- Sägeblatt entnehmen,
- Flansche säubern,
- neues Sägeblatt einsetzen. **Achtung:** Die Drehrichtung von Sägeblatt und Maschine müssen übereinstimmen!
- Schraube (3.4) fest anziehen,
- befestigen Sie die Absaughaube (3.1) wieder.

4.4 Absaugung



Schließen Sie die Maschine stets an eine Absaugung an.

An den Absaugstutzen (1.2) kann ein Festool-Absauggerät mit einem Absaugschlauch-Durchmesser von 36 mm angeschlossen werden.

Der Bürstenkranz (3.2) schließt den Spalt zwischen Maschine und Werkstück, und verbessert dadurch die Absaugwirkung.

5 Arbeiten mit der Maschine



Befestigen Sie das Werkstück stets so, dass es sich beim Bearbeiten nicht bewegen kann.



Die Maschine ist stets mit beiden Händen an den vorgesehenen Handgriffen zu halten.



Maschine stets nach vorne schieben, keinesfalls Maschine rückwärts zu sich heranziehen.



Führen Sie die Maschine nur im eingeschalteten Zustand gegen das Werkstück.

Sägen mit Führungsschiene

Bei Verwendung der Festool-Sägeführung AUP wird das Führen der Säge einfacher und sicherer, die Trennung des Werkstücks präziser und der Schnitt sauber. Die Sägeführung AUP gibt es in zwei Längen:

AUP 1750 mm Bestell-Nr. 482543
AUP 3000 mm Bestell-Nr. 482545

Arbeitsfolge

- Legen Sie Führungsschiene auf das Werkstück, und richten Sie diese entsprechend der gewünschten Schnittlinie aus.
- Sichern Sie die Führungsschiene mit zwei Schraubzwingen auf dem Werkstück, um ein Verrutschen zu vermeiden.
- Setzen Sie die Maschine auf die Führungsschiene auf. Je nach Schnittwinkel wird die Maschine in der inneren Führungsnut (2.1) für 90°-Schnitte, oder äußeren Führungsnut (2.2) für 45°-Schnitte geführt.
- Schalten Sie die Maschine an (1.5).
- Entriegeln Sie die Eintauch Sperre (1.4), und drücken Sie die Maschine auf die eingestellte Schnitttiefe nieder.
- Schieben Sie die Trennsäge mit nur geringer Vorschubkraft (ca. 10 N) durch das Werkstück. Eine höhere Schubkraft erhöht zwar die Schnittgeschwindigkeit, doch wird die Schnittqualität und die Sägeblattstandzeit stark verringert.

6 Sägeblätter, sonstiges Zubehör



Verwenden Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit nur original Festool-Zubehör und Ersatzteile.

Die Bestellnummern für Zubehör und Werkzeuge finden Sie in Ihrem Festool-Katalog oder im Internet unter „www.festool.com“.

7 Warten und Pflegen



Ziehen Sie vor allen Arbeiten stets den Netzstecker aus der Steckdose.



Alle Wartungs- und Reparaturarbeiten, die ein Öffnen des Motorgehäuses erfordern, dürfen nur von einer autorisierten Kundendienstwerkstatt durchgeführt werden.

Maschine und Kühlluftöffnungen stets sauberhalten.

Die Maschine ist mit selbstabschaltenden Spezialkohlen ausgerüstet. Sind diese abgenutzt, erfolgt eine automatische Stromunterbrechung und das Gerät kommt zum Stillstand.

8 Gewährleistung

Für unsere Geräte leisten wir auf Material- oder Fertigungsfehler Gewährleistung gemäß den länderspezifischen gesetzlichen Bestimmungen, mindestens jedoch 12 Monate.

Innerhalb der Staaten der EU beträgt bei ausschließlich privater Benutzung die Gewährleistungszeit 24 Monate (Nachweis durch Rechnung oder Lieferschein).

Schäden, die insbesondere auf natürliche Abnutzung/Verschleiß, Überlastung, unsachgemäße Behandlung bzw. durch den Verwender verschuldete Schäden oder sonstige Verwendung entgegen der Bedienungsanleitung zurückzuführen sind oder beim Kauf bekannt waren, bleiben von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Beanstandungen können nur anerkannt werden, wenn das Gerät unzerlegt an den Lieferanten oder an eine autorisierte Festool-Kundendienstwerkstätte zurückgesendet wird. Bewahren Sie Bedienungsanleitung, Sicherheitshinweise, Ersatzteilliste und Kaufbeleg gut auf.

Im Übrigen gelten die jeweils aktuellen Gewährleistungsbedingungen des Herstellers.

Anmerkung

Aufgrund der ständigen Forschungs- und Entwicklungsarbeiten sind Änderungen der herein gemachten technischen Angaben vorbehalten.

Technical data

| | |
|--------------------------|------------------|
| | AXT 50 LA |
| Power | 750 W |
| Speed (no load) | 210 rpm |
| Inclination | 0° - 45° |
| Cutting depth at 0° | 0 – 47 mm |
| Cutting depth at 45° | 0 – 30 mm |
| Saw blade dimensions | 170x2.0x30 mm |
| Weight (excluding cable) | 6.4 kg |
| Degree of protection | □ / II |

The specified illustrations can be found at the beginning of the operating instructions.

1 Intended use

The AXT 50 LA building materials saw is a slow-running circular saw.

The AXT 50 LA was specifically designed for sawing cement-bonded chipboard, fibre cement panels and fibreboard containing minerals.



The user is liable for damage and injury resulting from incorrect usage!

2 Safety instructions

2.1 General safety rules



Before using the machine, read all safety instructions and these operating instructions carefully and thoroughly.

Save all enclosed documents and pass the machine with all these documents only.

2.2 Tool-specific safety rules



DANGER

- a) Keep hand away from cutting area and the blade. Keep your second hand on auxiliary handle, or motor housing. If both hands are holding the saw, they cannot be cut by the blade.
- b) Do not reach underneath the workpiece. The guard cannot protect you from the blade below the workpiece.
- c) Adjust the cutting depth to the thickness of the workpiece. Less than a full tooth of the blade teeth should be visible below the workpiece.

- d) Never hold piece being cut in your hands or across your leg. Secure the workpiece to a stable platform. It is important to support the work properly to minimize body exposure, blade binding, or loss of control.
- e) Hold power tool by insulated gripping surfaces when performing an operation where the cutting tool may contact hidden wiring or its own cord. Contact with a „live“ wire will also make exposed metal parts of the power tool „live“ and shock the operator.
- f) When ripping always use a rip fence or straight edge guide. This improves the accuracy of cut and reduces the chance of blade binding.
- g) Always use blades with correct size and shape (diamond versus round) of arbour holes. Blades that do not match the mounting hardware of the saw will run eccentrically, causing loss of control.
- h) Never use damaged or incorrect blade washers or bolt. The blade washers and bolt where specially designed for your saw, for optimum performance and safety of operation.



- i) Wear suitable protection such as ear protection, safety goggles, a dust mask for work which generates dust, and protective gloves when working with raw materials and when changing tools.

Causes and operator prevention of kickback

- kickback is a sudden reaction to a pinched, bound or misaligned saw blade, causing an uncontrolled saw to lift up and out of the workpiece toward the operator;
 - when the blade is pinched or bound tightly by the kerf closing down, the blade stalls and the motor reaction drives the unit rapidly back toward the operator;
 - if the blade becomes twisted or misaligned in the cut, the teeth at the back edge of the blade can dig into the top surface of the wood causing the blade to climb out of the kerf and jump back toward the operator.
- Kickback is result of saw misuse and/or incorrect operating procedures or condi-

ons and can be avoided by taking proper precautions as given below.

- a) Maintain a firm grip with both hands on the saw and position your arms to resist kickback forces. Position your body to either side of the blade, but not in line with the blade. Kickback could cause the saw to jump backwards, but kickback forces can be controlled by the operator, if proper precautions are taken.
- b) When blade is binding, or when interrupting a cut for any reason, release the trigger and hold the saw motionless in the material until the blade comes to a complete stop. Never attempt to remove the saw from the work or pull the saw backward while the blade is in motion or kickback may occur. Investigate and take corrective actions to eliminate the cause of blade binding.
- c) When restarting a saw in the workpiece, centre the saw blade in the kerf and check that saw teeth are not engaged into the material. If saw blade is binding, it may walk up or kickback from the workpiece as the saw is restarted.
- d) Support large panels to minimise the risk of blade pinching and kickback. Large panels tend to sag under their own weight. Supports must be placed under the panel on both sides, near the line of cut and near the edge of the panel.
- e) Do not use dull or damaged blades. Unsharpened or improperly set blades produces narrow kerf causing excessive friction, blade binding and kickback.
- f) Blade depth and bevel adjusting locking levers must be tight and secure before making cut. If blade adjustment shifts while cutting, it may cause binding and kickback.
- g) Use extra caution when making a „plunge cut“ into existing walls or other blind areas. The protruding blade may cut objects that can cause kickback.

Power tool use and care

- a) Check guard for proper closing before each use. Do not operate the saw if guard does not move freely and enclose the blade instantly. Never clamp or tie the guard with the blade exposed. If saw is accidentally dropped, guard may be bent.

Check to make sure that guard moves freely and does not touch the blade or any other part, in all angles and depths of cut.

- b) Check the operation and condition of the guard return spring. If the guard and the spring are not operation properly, they must be serviced before use. Guard may operate sluggishly due to damaged parts, gummy deposits, or a build-up of debris.
- c) Assure that the guide plate of the saw will not shift while performing the „plunge cut“ when the blade bevel setting is not at 90°. Blade shifting sideways will cause binding and likely kick back.
- d) Always observe that the guard is covering the blade before placing saw down on bench or floor . An unprotected, coasting blade will cause the saw to walk backwards, cutting whatever is in its path. Be aware of the time it takes for the blade to stop after switch is released.

2.3 Noise and vibration information

The typical values determined in accordance with EN 60745 are:

| | |
|---------------------------------|------------------------|
| Measured acceleration | < 2.5 m/s ² |
| Sound-pressure level | 86 dB(A) |
| Sound-pressure level | 97 dB(A) |
| Measuring uncertainty allowance | K = 4 dB |



Wear ear protection!

3 Power supply and start-up



The mains voltage must correspond to the specification on the rating plate.

To momentarily perform work within the overload range, a fuse of at least 10 amps is required for a 230 V power supply.

Switch (1.8) serves as an On/Off switch (press = ON, release = OFF).

Sliding the button (1.4) forwards releases the plunge-cut lock. The saw can now be adjusted to the preset cutting depth.

When the machine is lifted, the sawing unit springs back into the starting position.

4 Machine settings



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.

4.1 Cutting depth

The cutting depth can be set at 0 – 47 mm:

- Open the rotary knob (1.1).
- Set the stop (1.3) to the required cutting depth while reading the scale,
- tighten rotary knob (1.1).

4.2 Cutting angle

The sawing unit can be swivelled between 0° and 45°:

- Unscrew the brush ring (3.2),
- Loosen the front and rear clamps (1.8, 3.6),
- Set to the required cutting angle while reading the scale (3.5),
- Close both clamps (1.8, 3.6) once more.

4.3 Changing the saw blade



Only Festool saw blades (435450) should be fitted to the AXT 50 LA. The use of other saw blades is not permitted.

The cutting geometry of the saw blade (435450) has been adapted to meet special requirements for cutting fibre cement panels and similar materials. When sharpening blades, remember that the teeth should have a special cutting angle.

Procedure

- Loosen screw (3.8) with Allen key (1.6),
- Remove the dust extraction hood (3.1) upwards,
- Set the cutting depth to approx. 15 mm and push down the machine until the stop is reached,
- Insert the pins supplied into the two holes (3.3) on the clamping flange,
- Unscrew the bolt (3.4) using the Allen key (1.6),
- Remove saw blade,
- Clean flange,
- Insert new saw blade. **Warning:** The direction of rotation of the saw blade and the machine must be the same.
- Tighten screw (3.4),
- Attach the dust extraction hood (3.1) once again.

4.4 Dust extraction



Always connect the machine to a dust extractor.

You can connect a Festool extractor with an extractor hose diameter of 36 mm to the extractor connector (1.2).

The brush ring (3.2) fills the gap between the machine and the workpiece and enhances the efficiency of the extractor.

5 Working with the machine



Always secure the workpiece in such a manner that it cannot move while being sawed.



The machine must always be held with both hands by the designated handles.



Always push the machine forwards, never pull the machine backwards towards you.



Only guide the machine against the workpiece when it is switched on.

Sawing with a guide rail

Fitting an AUP Festool saw guide makes saw guidance easier and safer and ensures more accurate, cleaner cuts.

The AUP saw guide is available in two lengths:

| | |
|-------------|------------------|
| AUP 1750 mm | Order no. 482543 |
| AUP 3000 mm | Order no. 482545 |

Working procedure

- Place the guide rail on the workpiece and align it along the relevant cutting line.
- Use two clamps to secure the guide rail to the workpiece and prevent it from slipping.
- Place the machine on the guide rail. Depending on the cutting angle, the machine is slotted either into the inner guide groove (2.1) for 90° cuts or the outer guide groove (2.2) for 45° cuts.
- Switch on the machine (1.5).
- Release the plunge-cut lock (1.4) and set the machine to the preset cutting depth.
- Slide the circular saw through the workpiece with minimal force (approx. 10 N). Applying greater force increases the cutting speed but reduces the cutting quality and saw blade service life considerably.

6 Saw blades, other accessories



For your own safety, use only original Festool accessories and spare parts.

The accessory and tool order number can be found in the Festool catalogue or on the Internet under "www.festool.com".

7 Maintenance and care



Always remove the power supply plug from the socket before carrying out any work on the machine.



All maintenance and repair work which requires the motor casing to be opened may only be carried out by an authorised service centre.

Always keep the machine and the ventilation slots clean.

The tool is fitted with special motor brushes with an automatic cut-out. When the brushes become worn the power supply is shut off automatically and the tool comes to a standstill.

8 Warranty

Our equipment is under warranty for at least 12 months with regard to material or production faults in accordance with national legislation. In the EU countries, the warranty period for exclusively private use is 24 months (an invoice or delivery note is required as proof of purchase).

Damage resulting from, in particular, normal wear and tear, overloading, improper handling, or caused by the user or other damage caused by not following the operating instructions, or any fault acknowledged at the time of purchase, is not covered by the warranty. Complaints will only be acknowledged if the equipment has not been dismantled before being sent back to the suppliers or to an authorised Festool customer support workshop.

Store the operating instructions, safety notes, spare parts list and proof of purchase in a safe place. In addition, the manufacturer's current warranty conditions apply.

Note

We reserve the right to make changes to the technical data contained in this information as a result of ongoing research and development work.

| | |
|---------------------------|------------------|
| Données techniques | AXT 50 LA |
| Puissance | 750 W |
| Rotation (à vide) | 210 tr/min |
| Inclinaison | 0° - 45° |
| Profondeur de coupe à 0° | 0 - 47 mm |
| Profondeur de coupe à 45° | 0 - 30 mm |
| Dimension lame de scie | 170x2,0x30 mm |
| Poids (sans câble) | 6,4 kg |
| Classe de protection | □ / II |

Les illustrations indiquées se trouvent au début du mode d'emploi.

1 Utilisation conforme

La scie à tronçonner AXT 50 LA est une scie à rotation lente.

L'AXT 50 LA est conçue pour le sciage de panneaux de particules à liant ciment, de plaques de fibrociment et de panneaux de fibres à substances minérales.



L'utilisateur est responsable des dégâts ou accidents qu'il peut provoquer en ne respectant pas les dispositions de sécurité.

2 Informations de sécurité

2.1 Indications générales de sécurité



Avant l'utilisation de la machine, lisez attentivement et intégralement l'ensemble des consignes de sécurité et des instructions d'utilisation.

Conserver précieusement tous les documents fournis. En cas de cession de la machine, les donner au nouveau propriétaire.

2.2 Consignes de sécurité spécifiques à la machine



DANGER

a) N'approchez pas vos mains à proximité de la scie et de la lame de scie. Tenez la poignée supplémentaire ou le carter-moteur à l'aide de votre deuxième main. Vous éviterez tout risque de blessure avec la lame de scie si vous tenez la scie circulaire à deux mains.

b) N'attrapez pas le dessous de la pièce à travailler. Le capot de protection n'est pas en mesure de vous protéger de la lame de scie dans la zone située en-dessous de la pièce à travailler.

c) Adaptez la profondeur de coupe à l'épaisseur de la pièce à travailler. Les

dents ne doivent pas être complètement visibles sous la pièce à travailler.

d) Ne tenez jamais la pièce à scier avec la main ou sur la jambe. Fixez la pièce à travailler sur un support stable. Il est important de bien fixer la pièce à travailler afin de réduire les risques de contact corporel, de blocage de la lame de scie ou de la perte de contrôle.

e) Tenez uniquement l'appareil sur la surface de manipulation isolée lorsque vous réalisez des travaux où le couteau à dents pourrait entrer en contact avec les conductions de courant cachées ou son propre câble de raccordement. Le contact avec un câble sous tension met également les pièces métalliques de l'appareil sous tension et peut provoquer un choc électrique.

f) Au cours du tronçonnage, utilisez toujours une butée ou une arête de guidage droite. Ceci permet d'améliorer la précision de la coupe et de réduire les risques de blocage de la lame de scie.

g) Utilisez toujours des lames de scie d'une taille adaptée et qui s'ajustent à la forme du moyeu-flasque (en forme de losange ou ronde). Les lames de scie qui ne sont pas adaptées aux pièces de montage de la scie fonctionnent de manière excentrique et peuvent entraîner une perte de contrôle.

h) N'utilisez jamais de brides ou de vis de serrage détériorées ou inadaptées. Les brides ou les vis de serrage de la lame de scie ont été conçues spécialement pour votre scie, afin de garantir une performance optimale et une grande fiabilité de cette dernière.



i) Porter des protections personnelles adéquates : protection auditive, lunettes de protection, masque pour les travaux générant de la poussière, gants de protection pour les travaux avec des matériaux rugueux et pour le changement d'outils.

Raisons du recul et mesures à prendre pour l'éviter

- Un recul est la réaction inattendue d'une lame de scie ayant accroché ou étant bloquée ou mal ajustée, entraînant ainsi une déviation incontrôlée de la scie par rapport

- à la pièce à travailler et un mouvement en direction de l'utilisateur ;
- Si la lame de scie s'accroche ou se coince constamment dans la fente de la scie, cette dernière se bloque et la force moteur entraîne un retournement de l'appareil en direction de l'utilisateur ;
- Si la lame de scie se tord ou est mal ajustée lors du sciage, les dents de la zone arrière de la lame de scie peuvent s'accrocher sur la surface de la pièce à travailler, et la lame de scie peut sortir de la fente de la scie et sauter en arrière en dire

Un recul est la conséquence d'un mauvais usage ou d'une utilisation incorrecte de la scie. Il peut être évité en suivant les mesures de précaution appropriées décrites ci-après.

- a) Tenez fermement la scie à deux mains et placez vos bras dans une position dans laquelle vous serez en mesure de résister à la force du recul. Tenez toujours la lame de scie de manière latérale, ne placez jamais la lame de scie dans l'axe de votre corps. Lors d'un recul, la scie circulaire peut sauter en arrière mais l'utilisateur peut contrôler la force du recul s'il respecte les mesures appropriées.
- b) Si la lame de scie se coince ou si la scie interrompt son travail pour quelque raison que ce soit, lâchez l'interrupteur de marche/arrêt et attendez que la scie arrête son mouvement dans le matériau et que la lame de scie parvienne à un arrêt complet. Ne tentez jamais de retirer la scie de la pièce à travailler ou de la tirer vers l'arrière, tant que la lame de scie est en mouvement ou qu'un recul est susceptible de se produire. Recherchez la cause du blocage de la lame de scie et résolvez le problème en mettant en application les mesures appropriées.
- c) Si vous souhaitez remettre en marche une scie ayant pénétré dans la pièce à travailler, centrez la lame de scie dans la fente de la scie et vérifiez que les dents de la scie ne se sont pas accrochées dans la pièce à travailler. Si la lame de scie se bloque, il est possible que cela entraîne un retrait de cette dernière de la pièce à travailler ou un recul, si vous remettez la scie en marche.
- d) Constituez-vous un support à l'aide de

grandes planches afin de minimiser le risque de recul lié à une lame de scie coincée. Les grandes planches peuvent fléchir sous leur propre poids. Les planches doivent être soutenues des deux côtés, mais également à proximité de la fente de la scie et au bord.

- e) N'utilisez pas de lames de scie non tranchantes ou détériorées. Les lames de scie avec dents non tranchantes ou mal ajustées entraînent un frottement important, un blocage de la lame de scie et un recul, pour cause de fente de scie trop étroite.
- f) Avant de commencer le sciage, serrez les réglages de l'angle et des profondeurs de coupe. Si vous modifiez les réglages pendant vos travaux de sciage, il est possible que la lame de scie se coince et qu'un recul se produise.
- g) Prenez toutes les précautions nécessaires lorsque vous réalisez une „coupe plongeante“ dans une zone cachée, par ex. dans un mur existant. La lame de scie qui pénètre, lors du sciage, dans des objets cachés peut se bloquer et provoquer un recul.

Utilisation et emploi soigneux de l'outil électroportatif

- a) Vérifiez, avant chaque utilisation, que le capot de protection est parfaitement fermé. N'utilisez pas la scie si le capot de protection n'est pas mobile et s'il ne se ferme pas instantanément. Ne serrez ou n'attachez jamais le capot de protection en position ouverte. Si la scie tombait sur le sol de manière involontaire, le capot de protection pourrait se déformer. Assurez-vous que le capot de protection est bien mobile et qu'il n'entre ni en contact avec tous les angles et profondeurs de coupe, ni avec la lame de scie.
- b) Vérifiez l'état et le fonctionnement des ressorts du capot de protection. N'utilisez pas l'appareil si le capot de protection et les ressorts ne fonctionnent pas parfaitement. Les pièces endommagées, les dépôts ou les tas collants de copeaux peuvent retarder le fonctionnement du capot de protection.
- c) Pour une „coupe plongeante“ non réalisée à la verticale (fausse équerre ne mesurant pas 90°), fixez la plaque de montage de manière à ce qu'elle soit bien calée. Un

décalage latéral peut entraîner le blocage de la lame de scie et, par conséquent, un recul.

d) Ne posez pas la scie sur l'établi ou sur le sol, sans que le capot de protection ne recouvre la lame de scie. Une lame de scie non protégée ou fonctionnant au ralenti bouge la scie dans le sens inverse du sens de coupe et scie tout ce qui se trouve sur son chemin. Ainsi, il est indispensable de tenir compte de la durée de ralentissement de la scie.

2.3 Information concernant le niveau sonore et les vibrations

Les valeurs typiques obtenues selon EN 60745 sont les suivantes :

| | |
|---------------------------------------|------------------------|
| Accélération mesurée | < 2,5 m/s ² |
| Niveau de pression acoustique | 86 dB(A) |
| Niveau de puissance sonore | 97 dB(A) |
| Majoration pour incertitude de mesure | K = 4 dB |



Munissez-vous de casques anti-bruit!

3 Raccordement électrique et mise en route



La tension du réseau doit correspondre aux indications de la plaque signalétique.

Pour les surcharges occasionnelles, il est nécessaire de prévoir un fusible de 10 A minimum (sous 230 V).

L'interrupteur (1.8) sert d'interrupteur marche, arrêt (enfoncé = MARCHE, relâché = ARRÊT).

Poussez la touche (1.4) vers l'avant pour débloquent le dispositif anti-plongée. La scie peut maintenant être enfoncée jusqu'à la profondeur de coupe réglée.

En soulevant l'outil, le groupe de sciage se replace dans sa position initiale.

4 Réglages de la machine



Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !

4.1 Profondeur de coupe

La profondeur de coupe se règle de 0 à 47 mm :

- Desserrer la molette (1.1).
- réglez la profondeur de coupe souhaitée avec la butée (1.3) en vous basant sur

- l'échelle graduée,
- serrer le bouton tournant (1.1).

4.2 Angle de coupe

Le groupe de sciage peut être basculé entre 0° et 45° :

- dévissez la couronne de brossage (3.2),
- défaites les dispositifs de fixation avant et arrière (1.8, 3.6),
- réglez l'angle de coupe souhaité en vous basant sur l'échelle graduée (3.5),
- resserrez les deux dispositifs de fixation (1.8, 3.6).

4.3 Changement des lames de scie



L'AXT 50 LA ne doit être équipée que de lames Festool (435450). L'usage d'autres lames est interdit.

La lame (435450), dotée d'une denture à la géométrie spéciale, est conçue pour le sciage de plaques de fibrociment et de matériaux similaires, qui présentent des caractéristiques propres. Elle est soumise à un processus d'affûtage spécifique, qui doit impérativement être respecté.

Marche à suivre

- Ouvrir la vis (3.8) avec la clé allen (1.6),
- retirez le capot d'aspiration (3.1) en le tirant vers le haut,
- réglez la profondeur de coupe sur 15 mm environ et enfoncez la machine jusqu'en butée,
- insérez la clé à ergots fournie dans les deux orifices (3.3) de la bride de serrage,
- à l'aide de la clé allen (1.6), dévissez la vis (3.4),
- Retirer la lame de scie,
- Nettoyer les brides ,
- Insérer une nouvelle lame de scie. **Attention** : Le sens de rotation de la lame de scie et de l'outil doivent correspondre !
- Serrer la vis (3.4),
- refixez le capot d'aspiration (3.1).

4.4 Aspiration



Raccorder toujours la machine à une aspiration.

Le manchon d'aspiration (1.2) permet de raccorder un aspirateur Festool doté d'un flexible de 36 mm.

La couronne de brossage (3.2) bouche l'interstice entre la machine et la pièce, améliorant ainsi l'efficacité de l'aspiration.

5 Travail avec la machine



Fixer la pièce à usiner de manière à ce qu'elle ne puisse pas bouger pendant le traitement.



Tenir la machine en toute sécurité avec les deux mains et la déplacer seulement lentement vers le bas.



Pousser toujours l'outil vers l'avant, en aucun cas ne tirer l'outil vers soi.



Guider l'outil contre la pièce à travailler seulement quand celui-ci est activé.

Sciage avec rail de guidage

L'utilisation du guide-lame AUP de Festool rend le guidage de la scie plus aisé et plus sûr, le tronçonnage de la pièce plus précis et le résultat plus propre. Le guide-lame AUP est disponible en deux longueurs :

AUP 1750 mm Réf. 482543
AUP 3000 mm Réf. 482545

Séquence de travail

- Posez le rail de guidage sur la pièce et orientez-le en fonction du trait de coupe.
- Fixez le rail de guidage à la pièce à l'aide de deux serre-joints pour éviter tout dérapage.
- Posez la machine sur le rail de guidage. Selon l'angle de coupe, la machine est guidée dans la rainure intérieure (2.1) (coupes à 90°) ou dans la rainure extérieure (2.2) (coupes à 45°).
- Allumez la machine (1.5).
- Déverrouillez le dispositif anti-plongée (1.4) et enfoncez la machine à la profondeur de coupe souhaitée.
- Poussez la scie avec une pression modérée (10 N environ). Un effort plus prononcé améliore certes la vitesse de coupe, mais nuit gravement à la qualité de coupe et à la longévité de la lame.

6 Lames de scie, autres accessoires



Pour votre propre sécurité, n'utiliser que des accessoires et pièces de rechange Festool d'origine.

Les références des accessoires et outils figurent dans le catalogue Festool ou sur Internet sous „www.festool.com“.

7 Entretien et maintenance



Avant d'entreprendre une quelconque intervention sur la machine, débrancher la prise de courant !



Tout entretien ou réparation qui nécessite l'ouverture du capot du moteur ne doit être entrepris que par un atelier autorisé.

La machine et ses ouïes de refroidissement doivent toujours rester propres.

La machine est équipée de charbons spécifiques à coupure automatique. Si ces charbons sont usés, il y a coupure de courant automatique et arrêt du fonctionnement de la machine.

8 Garantie

Nos appareils sont couverts par une garantie couvrant les défauts de matière ou de fabrication variable selon les dispositions légales en vigueur dans le pays d'utilisation, mais en tous cas non inférieure à 12 mois.

A l'intérieur des pays de la Communauté Européenne, la durée de la garantie est de 24 mois pour un usage exclusivement privé (la facture ou le bon de livraison faisant foi). Ne sont pas couverts par la garantie les dommages résultant d'une usure naturelle, d'une surcharge, d'une utilisation non conforme, ou causés par l'utilisateur, ou qui proviennent d'une utilisation non prévue dans la notice d'utilisation, ou qui étaient connus au moment de l'achat. Les réclamations ne sont recevables qu'à la condition que l'appareil soit retourné non démonté au fournisseur ou à un service après-vente agréé Festool. Conservez soigneusement la notice d'utilisation, les instructions de sécurité, la liste de pièces de rechange, ainsi qu'une preuve de l'achat. Pour le reste, ce sont les conditions de garantie du fabricant en vigueur qui s'appliquent selon le cas.

Remarque

Les démarches continues en recherche et développement peuvent entraîner des modifications dans les caractéristiques techniques figurant ici, et qui sont donc données sous toutes réserves.

Datos técnicos

| | |
|----------------------------------|---------------------------|
| Potencia | AXT 50 LA 750 W |
| Velocidad (marcha en vacío) | 210 r.p.m. |
| Inclinación | 0° - 45° |
| Profundidad de corte a 0° | 0 - 47 mm |
| Profundidad de corte a 45° | 0 - 30 mm |
| Dimensiones de la hoja de sierra | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Peso (sin cable) | 6,4 kg |
| Clase de protección | □ / II |

Las figuras indicadas se encuentran al comienzo del manual de instrucciones.

1 Uso conforme a la destinación

La sierra tronzadora AXT 50 LA es una sierra circular de avance lento.

El uso de la AXT 50 LA está prescrito para el serrado de planchas de madera con aglomerado de cemento, placas de cemento reforzadas con fibra y placas de fibra con materiales minerales.



El usuario responde de los daños y accidentes que puedan derivarse de un uso no conforme a lo previsto.

2 Instrucciones de seguridad**2.1 Instrucciones generales de seguridad**

Antes de utilizar la máquina lea con atención y de forma íntegra todas las instrucciones de seguridad y el manual de instrucciones.

Conserve todos los documentos adjuntos y entregue la máquina sólo junto con dicha documentación.

2.2 Indicaciones de seguridad específicas de la máquina

PELIGRO

- a) No introduzca las manos en la zona de serrado ni las acerque a la hoja de serrar. Sujete el mango adicional o la carcasa del motor con la mano que queda libre. Si se sujeta la sierra circular con ambas manos, éstas no pueden resultar dañadas por la hoja de serrar.
- b) No agarre la pieza de trabajo por debajo. La caperuza de protección no puede resguardarle de la hoja de serrar por debajo de la pieza de trabajo.
- c) Adapte la profundidad de corte al grosor de la pieza de trabajo. Por debajo de la

pieza de trabajo sólo debería ser visible menos de una altura completa de diente.

- d) No sujete nunca la pieza de trabajo que se va a serrar con una mano o sobre la pierna. Fije la pieza de trabajo en un lugar de apoyo estable. Es muy importante fijar correctamente la pieza de trabajo para minimizar los riesgos de contacto con el cuerpo, los atascos de la hoja de serrar o la pérdida de control.
- e) Sujete el aparato sólo por las superficies de agarre con aislamiento cuando lleve a cabo trabajos en los que la herramienta de corte pudiera entrar en contacto con cables eléctricos ocultos o con el propio cable del aparato. El contacto con líneas electrificadas también pondría bajo tensión las piezas metálicas del aparato, lo que causaría una descarga eléctrica.
- f) Utilice siempre un tope o un canto guía recto cuando realice cortes longitudinales. Esto mejora la exactitud del corte y reduce las posibilidades de que la hoja de serrar se atasque.
- g) Utilice siempre hojas de serrar de tamaño adecuado y que se adapten a la forma de la brida receptora (rómica o redonda). Las hojas de serrar que no se adaptan a las piezas de montaje de la sierra tienen una marcha descentrada y causan la pérdida de control.
- h) No utilice nunca bridas tensoras o tornillos de hojas de serrar dañados o incorrectos. Las bridas tensoras y los tornillos de hojas de serrar han sido fabricados especialmente para su sierra de forma y así obtener un rendimiento y una seguridad de servicio óptimos.



- i) Lleve puesto el equipo de protección personal apropiado: orejeras, gafas de protección y mascarilla en trabajos que levantan polvo, y guantes de protección al trabajar con materiales rugosos y al cambiar de herramienta.

Causas y formas de evitar un contragolpe:

- El contragolpe es la reacción inesperada de una hoja de serrar que se engancha, se bloquea o que se ha alineado incorrectamente, lo cual puede producir que la sierra se salga de forma incontrolada

de la pieza de trabajo y se desvíe hacia el operario.

- la hoja de serrar se bloquea cuando se engancha o se atasca en la ranura serrada que se va estrechando y la fuerza del motor sacude El aparato hacia atrás en dirección al operario.
- Si la hoja de serrar se tuerce o se alinea incorrectamente, los dientes de la parte posterior de la hoja de la sierra pueden engancharse en la superficie de la pieza de trabajo, por lo que la hoja de serrar se sale y salta hacia atrás en dirección al op

El contragolpe es la consecuencia de un uso incorrecto o inapropiado de la sierra. Puede evitarse si se siguen unas medidas de precaución adecuadas como las que se describen a continuación.

- a) Sujete la sierra con ambas manos y coloque los brazos de tal modo que le permita hacer frente a la fuerza de un contragolpe. Colóquese siempre en un lateral de la hoja de serrar, no la sitúe en ningún caso en línea con su cuerpo. En caso de contragolpe la sierra circular puede saltar hacia atrás, sin embargo, la fuerza del contragolpe puede ser controlada por el operario aplicando unas medidas adecuadas.
- b) En caso de que la hoja de serrar se bloqueara o se detuviera el trabajo de serrado por otro motivo, suelte el interruptor de encendido/apagado y mantenga la sierra firme en el material hasta que la hoja de serrar se haya detenido completamente. No intente bajo ninguna circunstancia retirar la sierra de la pieza de trabajo o tirar de la sierra hacia atrás mientras la hoja de serrar esté en movimiento o pudiera producirse un contragolpe. Determine la causa del bloqueo de la hoja de serrar y subsane el problema mediante las medidas apropiadas.
- c) Si desea reanudar el trabajo con una sierra que ya se encuentra en una pieza de trabajo, centre la hoja de serrar en la ranura de serrado y compruebe que los dientes de sierra no se hayan enganchado en la pieza de trabajo. Si la hoja de serrar se hubiera enganchado, puede salirse de la pieza de trabajo u ocasionar un contragolpe al volver a arrancarla.
- d) Apuntale paneles grandes para evitar el

riesgo de un contragolpe al engancharse una hoja de serrar. Los paneles grandes pueden combarse por su propio peso corporal. Los paneles deben apuntalarse a ambos lados, junto a la ranura de la sierra y también en el borde.

- e) No utilice hojas de sierra romas o dañadas. Las hojas de sierra con dientes romos o mal alineados producen, a causa de una ranura de serrado demasiado estrecha, un rozamiento mayor, el bloqueo de la hoja de serrar y contragolpes.
- f) Antes de comenzar a serrar fije los ajustes de las profundidades y los ángulos de corte. Si durante las tareas de serrado se modifican los ajustes, la hoja de serrar puede bloquearse y podría causar un contragolpe.
- g) Sea especialmente cuidadoso al realizar „cortes de inmersión“ en una zona oculta, por ejemplo una pared. La hoja de serrar que realiza la incisión puede bloquearse al serrar objetos ocultos y causar un contragolpe.

Trato y uso cuidadoso de herramientas eléctricas

- a) Compruebe antes de cada uso si la caperuza de protección cierra perfectamente. No utilice la sierra si la caperuza de protección no ofrece movilidad y no se cierra de inmediato. No bloquee nunca ni sujete la caperuza de protección cuando esté en posición abierta. Si la sierra cae al suelo por accidente, la caperuza de protección puede deformarse. Asegúrese de que la caperuza se mueve sin dificultad y que no entra en contacto con la hoja de serrar ni con otras piezas en todos los ángulos y profundidades de corte.
- b) Compruebe el estado y el funcionamiento del resorte de la caperuza de protección. No utilice el aparato si la caperuza de protección y el resorte no funcionan correctamente. Las piezas dañadas, los residuos pegajosos o la acumulación de virutas hacen que la caperuza de protección funcione de forma retardada.
- c) Asegure el panel de base para que no se desplace en los „cortes de inmersión“ que no se efectúan de forma perpendicular (escuadra de inglete no a 90°). Un desplazamiento lateral podría bloquear la hoja de serrar, lo que causaría un contragolpe.

d) No coloque la sierra en el banco de trabajo o en el suelo sin haber comprobado que la caperuza de protección cubre la hoja de serrar. Una hoja de serrar sin protección que marcha por inercia mueve la hoja de serrar en sentido contrario al corte y sierra todo lo que está en su camino. Tenga en cuenta el tiempo de marcha por inercia de la sierra.

2.3 Información relacionada con el ruido y vibraciones

Los valores obtenidos según la norma EN 60745 alcanzan normalmente:

| | |
|-----------------------------------|------------------------|
| Aceleración valorada | < 2,5 m/s ² |
| Nivel de intensidad sonora | 86 dB(A) |
| Potencia sonora | 97 dB(A) |
| Factor de inseguridad de medición | K = 4 dB |



¡Usar protectores auditivos!

3 Conexión eléctrica y puesta en funcionamiento



La tensión de la red debe coincidir con los datos que figuran en la placa indicadora de potencia.

Para prolongar un poco más el trabajo en condiciones de sobrecarga, es necesario un fusible de 10 A como mínimo para corrientes de 230 V.

El interruptor (1.8) sirve de interruptor de conexión/desconexión (pulsar = conectado; soltar = desconectado).

Desplazando el botón (1.4) hacia delante se desenclava el bloqueo de inmersión. De esta manera la sierra puede descender hasta la profundidad de corte fijada.

Al elevar la máquina, el conjunto de sierra vuelve a su posición inicial.

4 Ajustes en la máquina



¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!

4.1 Profundidad de corte

La profundidad de corte puede ajustarse entre 0 – 47 mm:

- Abrir el botón giratorio (1.1).
- ajustar con el tope (1.3) la profundidad de corte deseada mediante la escala,
- apretar el botón giratorio (1.1).

4.2 Ángulo de corte

El grupo de sierra puede inclinarse entre 0° y 45°:

- desatornillar la corona de cepillo (3.2),
- soltar la sujeción delantera y la trasera (1.8, 3.6),
- ajustar el ángulo de corte deseado mediante la escala (3.5),
- volver a colocar ambas sujeciones (1.8, 3.6).

4.3 Cambio de la hoja de sierra



La AXT 50 LA debe equiparse únicamente con hojas de sierra de Festool (435450). Queda prohibida la inserción de cualquier otra hoja de sierra.

La hoja de sierra (435450) ha sido diseñada con una geometría de corte específica para trabajos de tronzado de placas de cemento reforzadas con fibra y otros materiales similares. Ha de tenerse siempre en cuenta su rectificado especial a la hora de reaflarla.

Modo de proceder

- Afloje el tornillo (3.8) con una llave de macho hexagonal (1.6),
- extraiga la caperuza de aspiración (3.1) tirando hacia arriba,
- ajuste la profundidad de corte a 15 mm aprox. y empuje la máquina hasta llegar al tope,
- inserte las llaves de espiga suministradas en sendos orificios (3.3) de la brida de sujeción,
- retire el tornillo (3.4) con la llave de macho hexagonal (1.6),
- Retire la hoja de sierra,
- Limpie las bridas ,
- Coloque una hoja de sierra nueva. **Atención:** ¡El sentido de giro de la hoja de sierra y la máquina deben coincidir!
- Apriete el tornillo (3.4),
- vuelva a colocar la caperuza de aspiración (3.1).

4.4 Aspiración



Conecte siempre la máquina a la aspiración.

Se puede conectar un aparato de aspiración Festool en los racores de aspiración (1.2) con un diámetro de tubo de 36 mm. La corona de cepillo (3.2) ocupa el hueco

existente entre la máquina y la pieza de trabajo, mejorando así la aspiración.

5 Trabajo con la máquina



Fije la pieza de trabajo siempre de forma que no se pueda mover cuando se trabaje con ella.



La máquina deberá sujetarse siempre con ambas manos en las empuñaduras previstas para ello.



Desplace la máquina siempre hacia delante y no la acerque en ningún caso hacia usted.



Sólo guíe la máquina por la pieza de trabajo cuando esté conectada.

Serrado con riel de guía

Con la guía de sierra AUP de Festool el guiado de la sierra le resultará cómodo y seguro, logrará un tronzado preciso de la pieza de trabajo y se beneficiará de un corte limpio. La guía de sierra AUP se encuentra disponible en dos longitudes:

AUP 1.750 mm referencia 482543
AUP 3.000 mm referencia 482545

Continuación del trabajo

- Apoye el riel de guía sobre la pieza de trabajo y alinéelo con el trazo de corte que quiera efectuarse.
- Asegure el riel de guía a la pieza de trabajo con dos sargentos, a fin de evitar un deslizamiento accidental.
- Monte la máquina sobre el riel de guía. Es posible guiar la máquina por la ranura de guía interior (2.1) o por la exterior (2.2), dependiendo de si se desea un ángulo de corte de 90° o de 45° respectivamente.
- Conecte la máquina (1.5).
- Desenclave el bloqueo de inmersión (1.4) y empuje la máquina hasta llegar a la profundidad de corte ajustada.
- Haga avanzar la sierra tronzadora por la pieza de trabajo con una potencia de avance reducida (10 N aprox.). Si bien es cierto que una fuerza de empuje elevada acelera la velocidad de corte, la calidad de corte y la vida útil de la hoja de sierra se verán en gran medida resentidas.

6 Hojas de sierra, otros accesorios



Para su seguridad utilice únicamente accesorios y piezas de recambio originales de Festool.

Los números de pedido para los respectivos accesorios y herramientas se encuentran en su catálogo Festool o en la dirección de Internet „www.festool.com“.

7 Mantenimiento y conservación



¡Antes de realizar cualquier trabajo en la máquina se debe retirar el enchufe de la caja de contacto!



Los trabajos de mantenimiento y reparación que requieran abrir la carcasa del motor, deben llevarse a cabo únicamente en un taller autorizado.

Mantener siempre limpias las ventanas de refrigeración.

La máquina está provista de carbones activos especiales para la desconexión automática. cuando estos carbones activos se han desgastado, se interrumpe automáticamente la toma de corriente y la máquina se para.

8 Prestación de garantía

Ofrecemos para nuestros aparatos una garantía por defectos de material o fabricación en virtud de las disposiciones legales específicas de cada país, pero como mínimo de 12 meses. Para los países de la UE y únicamente en caso de uso privado, el periodo de prestación de garantía es de 24 meses (se determinará por la factura o el albarán). Quedan excluidos de la prestación de garantía los daños originados por el desgaste natural, la sobrecarga, o el uso inadecuado, o los daños ocasionados por el usuario o cualquier empleo contrario al manual de instrucciones o que ya eran conocidos en el momento de la compra. Sólo se reconocerán reclamaciones cuando se remita el aparato sin desmontar al proveedor o a un taller de servicio al cliente autorizado de Festool. Conserve el manual de instrucciones, las indicaciones de seguridad, la lista de piezas de recambio y el comprobante de compra en un lugar seguro. Por lo demás rigen las condiciones de prestación de garantía actuales del fabricante.

Nota

Debido a los constantes trabajos de investigación y desarrollo nos reservamos el derecho de realizar modificaciones respecto a los datos técnicos indicados en el presente documento.



Dati tecnici

| | | |
|----------------------------|-----------------------|------------------|
| Prestazione | 750 W | AXT 50 LA |
| Numero di giri (a vuoto) | 210 min ⁻¹ | |
| Inclinazione | 0° - 45° | |
| Profondità di taglio a 0° | 0 - 47 mm | |
| Profondità di taglio a 45° | 0 - 30 mm | |
| Dimensioni lama | 170 x 2,0 x 30 mm | |
| Peso (senza cavo) | 6,4 kg | |
| Grado di protezione | □ / II | |

Le figure indicate nel testo si trovano all'inizio delle istruzioni per l'uso.

1 Utilizzo conforme

La sega circolare per materiali edili AXT 50 LA è una sega circolare a bassa velocità. La AXT 50 LA è progettata appositamente per il taglio di pannelli di truciolo cementati, lastre in fibra di cemento e pannelli in fibra con sostanze minerali.



L'utilizzatore è responsabile di eventuali danni o infortuni causati da un utilizzo improprio.

2 Informazioni per la sicurezza

2.1 Istruzioni generali di sicurezza



Prima dell'utilizzo della macchina, leggere attentamente e per intero tutte le disposizioni di sicurezza e le istruzioni d'uso.

Conservare tutti i documenti allegati. Se affidata a terzi, la macchina deve essere sempre provvista dei suddetti documenti.

2.2 Indicazioni di sicurezza specifiche per la macchina



PERICOLO

- Tenere le mani lontane dalla zona di lavoro della sega e della lama. Con la mano libera afferrare l'impugnatura supplementare oppure l'alloggiamento del motore. Se si usano entrambe le mani per afferrare la sega a disco, queste non possono essere ferite dalla lama stessa.
- Non mettere le mani al di sotto del pezzo in lavorazione. La calotta protettiva non può proteggere l'operatore dalla lama al di sotto del pezzo in lavorazione.
- Adeguare la profondità di taglio allo spessore del pezzo in lavorazione. Al di sotto del pezzo in lavorazione la lama dovrebbe essere visibile per un tratto inferiore all'intera altezza di un dente.

d) Non tenere mai il pezzo in lavorazione da tagliare con la mano oppure sopra una gamba. Fissare il pezzo in lavorazione su di un piano di appoggio stabile. È importante fissare bene il pezzo in lavorazione, in modo da ridurre al minimo il rischio che venga in contatto con il corpo dell'operatore, che la lama della sega si blocchi o che si perda il controllo della macchina.

e) Quando si eseguono lavori durante i quali è possibile che l'utensile da taglio venga in contatto con linee elettriche nascoste o con il cavo dell'apparecchiatura stessa, tenere l'apparecchiatura solamente mediante le impugnature isolate. Il contatto con una linea elettrica sotto tensione trasferisce la tensione anche ai componenti metallici dell'apparecchiatura e provoca quindi una scossa elettrica.

f) Quando si eseguono tagli longitudinali, utilizzare sempre un riscontro oppure una linea di guida dritta. In questo modo si ottiene una maggiore precisione di taglio e si riducono le possibilità che la lama si blocchi.

g) Utilizzare sempre lame della giusta grandezza nonché adeguate alla forma della flangia di alloggiamento (a forma di rombo o rotonde). Lame che non siano adatte per componenti di montaggio funzionano in modo irregolare e portano ad una perdita del controllo della macchina.

h) Non utilizzare mai flange di bloccaggio lama né viti danneggiate o errate. Le flange di bloccaggio della lama e le viti sono state realizzate specificamente per la Vostra sega, in modo da ottenere prestazioni ottimali e sicurezza di funzionamento.



i) Indossate l'equipaggiamento protettivo personale adeguato: protezioni acustiche, occhiali protettivi, mascherina antipolvere in caso di lavorazioni che generano polvere, guanti protettivi per la lavorazione di materiali grezzi e durante la sostituzione degli utensili.

Cause di un contraccolpo e come evitarlo

- un contraccolpo rappresenta una reazione inattesa di una lama che resta agganciata,

bloccata o male allineata, e che fa sì che la sega, fuoriuscendo dal pezzo in lavorazione, possa spostarsi in modo incontrollato in direzione dell'operatore;

- quando la lama resta agganciata o bloccata nella fenditura della lama stessa, si arresta e la forza del motore respinge l'apparecchiatura in direzione dell'operatore;

- se la lama viene sottoposta a torsione all'interno del taglio oppure è allineata in modo errato, è possibile che i denti della zona posteriore della lama stessa si aggancino nella superficie del pezzo in lavorazione: ciò fa sì che la lama fuoriesca dall'Un contraccolpo rappresenta la conseguenza di un utilizzo errato o scorretto della sega. Può essere evitato ricorrendo ad adeguate misure precauzionali, come di seguito specificato.

a) Tenere la sega con entrambe le mani, portando le braccia in una posizione tale da poter contrastare la forza del contraccolpo. Tenersi sempre di lato rispetto alla lama della sega e non portare mai la lama in linea con il corpo. In caso di contraccolpo, la sega a disco può saltare in avanti, tuttavia è possibile che gli operatori siano in grado di contrastare la forza del contraccolpo stesso, qualora vengano presi i provvedimenti adatti.

b) Nel caso in cui la lama si blocchi oppure l'operazione di taglio venga interrotta per altri motivi, rilasciare l'interruttore On/Off tenendo la sega nel pezzo in lavorazione finché la lama non si arresta completamente. Non cercare mai di estrarre la sega dal pezzo in lavorazione o di tirarla indietro fintanto che la lama è in movimento, in quanto ciò potrebbe provocare un contraccolpo. Individuare la causa del bloccaggio della lama e eliminarla intraprendendo i provvedimenti adeguati.

c) Se s'intende riavviare nuovamente una sega bloccata in un pezzo in lavorazione, centrare la lama nella fessura della sega e verificare che i denti della lama non siano conficcati nel pezzo. Se la lama si blocca, è possibile che fuoriesca dal pezzo in lavorazione o che provochi un contraccolpo nel caso in cui la sega venisse nuovamente avviata.

d) Sostenere i pannelli di grandi dimensioni, in

modo da ridurre i rischi di un contraccolpo causato dalla lama della sega che si blocca. I pannelli di grandi dimensioni possono flettersi a causa del loro stesso peso. È necessario che i pannelli siano sostenuti su entrambi i lati, nonché in prossimità della fessura della sega e del bordo.

e) Non utilizzare lame non affilate o danneggiate. Lame con denti non affilati o mal allineati possono provocare - a causa di una fessura della sega di dimensioni troppo ridotte - una maggiore usura, il bloccaggio della lama ed eventuali contraccolpi.

f) Prima di procedere al taglio, fissare le registrazioni relative alla profondità ed all'angolo di taglio. Se le registrazioni si modificano durante il taglio del materiale, la lama può bloccarsi causando un contraccolpo.

g) Procedere con particolare cautela quando si vuole eseguire un „taglio ad affondamento“ in una zona nascosta, ad esempio una parete esistente. Durante le operazioni di taglio, la lama che affonda nel materiale può bloccarsi se incontra oggetti nascosti e causare un contraccolpo.

Maneggio ed impiego accurato di utensili elettrici.

a) Prima dell'uso, controllare che la calotta protettiva funzioni correttamente. Non utilizzare la sega nel caso in cui la calotta protettiva non si possa muovere liberamente e non si chiuda subito. Non bloccare né fissare mai la calotta protettiva in posizione aperta. Nel caso in cui la sega dovesse cadere inavvertitamente sul pavimento, è possibile che la calotta protettiva si pieghi a causa dell'urto. Accertarsi che la calotta protettiva si sposti liberamente e che, con qualsiasi angolo e profondità di taglio, non venga in contatto con altre parti della macchina.

b) Controllare le condizioni e la funzione della molla per la calotta protettiva. Prima dell'uso, se la calotta protettiva e la molla non funzionano correttamente, fate controllare l'apparecchiatura. Parti danneggiate, depositi collosi o trucioli accumulati possono essere la causa di un funzionamento ritardato della calotta protettiva.

c) Durante un „taglio ad affondamento“ che non venga eseguito verticalmente

(angolo di smussatura diverso da 90°), fissare la piastra di base in modo che non si sposti. Uno spostamento laterale può provocare il bloccaggio della lama e causare quindi un contraccolpo.

d) Non deporre la sega sul banco di lavoro né sul pavimento senza che la calotta protettiva copra la lama. Se la lama non è protetta ed in movimento, la sega si sposterà in direzione contraria alla direzione di taglio, tagliando ciò che si trova sul suo cammino. Tenere presente il tempo di post-funzionamento della sega.

2.3 Informazioni sulla rumorosità e sulle vibrazioni

I valori rilevati in base alla norma EN 60745 riportano caratteristicamente:

| | |
|--------------------------------------|------------------------|
| Accelerazione stimata | < 2,5 m/s ² |
| Livello di pressione acustica | 86 dB (A) |
| Potenza sonora | 97 dB (A) |
| Supplemento per incertezza di misura | K = 4 dB |



Utilizzare le cuffie di protezione!

3 Allacciamento elettrico e messa in funzione



La tensione di rete deve corrispondere a quella indicata sulla targhetta riportante i dati della macchina.

Per poter eseguire in poco tempo anche i lavori in condizioni di sovraccarico, con la corrente a 230 V è necessario un fusibile da almeno 10 A.

L'interruttore (1.8) funziona come interruttore On/Off (schiacciato = apparecchio inserito, rilasciato = apparecchio spento). Spingendo in avanti il tasto (1.4) si rilascia il blocco dell'affondamento. In questo modo la sega può essere premuta verso il basso fino alla profondità di taglio impostata. Sollevando l'utensile, il gruppo sega scatta nuovamente nella posizione iniziale.

4 Impostazioni della macchina



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!

4.1 Profondità di taglio

La profondità di taglio è regolabile da 0 a 47 mm:

- Aprire la manopola (1.1).

- impostare la profondità di taglio desiderata con il riscontro (1.3) in base alla scala graduata,
- stringere la manopola (1.1).

4.2 Angolo di taglio

L'aggregato sega può oscillare tra 0° e 45°:

- svitare la spazzola a corona (3.2),
- allentare il bloccaggio anteriore e posteriore (1.8, 3.6),
- facendo riferimento alla scala graduata (3.5) impostare l'angolo di taglio desiderato,
- chiudere nuovamente i due bloccaggi (1.8, 3.6).

4.3 Cambio della lama



La AXT 50 LA deve essere utilizzata esclusivamente con lame per sega circolare Festool (435450). L'impiego di altre lame è vietato.

La lama (435450), con la sua geometria di taglio, è progettata appositamente per le esigenze particolari del taglio di lastre in fibra di cemento e materiali simili. Durante la raffilatura è assolutamente necessario prestare attenzione a questa affilatura speciale.

Procedura

- Aprite la vite (3.8) con la chiave a brugola (1.6),
- estrarre verso l'alto la cappa di aspirazione (3.1),
- regolare la profondità di taglio a circa 15 mm e premere l'utensile verso il basso fino alla battuta,
- infilare la chiave a perno in dotazione nei due fori (3.3) sulla flangia di bloccaggio,
- svitare la vite (3.4) con la brugola (1.6),
- Rimuovete la lama,
- Pulite la flangia ,
- Inserite la nuova lama. **Attenzione:** La direzione di rotazione della lama e della macchina devono corrispondere!
- Fissate la vite (3.4),
- fissare nuovamente la cappa di aspirazione (3.1).

4.4 Aspirazione



Allacciate sempre la macchina ad un dispositivo di aspirazione.

È possibile inserire nel bocchettone di aspirazione (1.2) un aspiratore Festool con diametro del tubo di aspirazione da 36 mm. La spazzola a corona (3.2) chiude la fessura tra l'utensile e il pezzo in lavorazione, e migliora così l'efficacia dell'aspirazione.

5 Lavori con la macchina



Fissate sempre il pezzo in lavorazione in modo che non possa spostarsi durante la lavorazione.



Tenete sempre la macchina con entrambe le mani mediante le impugnature.



Spingete sempre la macchina in avanti, per nessun motivo la macchina deve essere tirata indietro verso di sé.



Guidate l'utensile verso il pezzo in lavorazione soltanto con il motore spento.

Tagli con il binario di guida

Utilizzano la guida per sega Festool AUP l'impiego della sega è più facile e sicuro, il taglio del pezzo in lavorazione è più preciso e la linea di taglio è più netta.

La guida per sega AUP è disponibile in due lunghezze:

AUP 1750 mm Codice ordinazione 482543

AUP 3000 mm Codice ordinazione 482545

Procedimento

- Posizionare il binario di guida sul pezzo in lavorazione e orientare il binario in base alla linea di taglio desiderata.
- Fissare il binario di guida con due morsetti a vite sul pezzo in lavorazione, per evitare che si sposti.
- Appoggiare l'utensile sul binario di guida. A seconda dell'angolo di taglio, l'utensile viene guidato nella scanalatura di guida interna (2.1) per tagli a 90° o in quella esterna (2.2) per tagli a 45°.
- Avviare l'utensile (1.5).
- Rilasciare il blocco dell'affondamento (1.4) e premere verso il basso l'utensile fino alla profondità di taglio impostata.
- Spingere la sega nel pezzo in lavorazione solo con una forza minima (ca. 10 N). Una maggiore forza di spinta aumenta la velocità di taglio, ma riduce fortemente la qualità del taglio e la durata utile della lama.

6 Lame, altri accessori



Per garantire la sicurezza personale utilizzare esclusivamente accessori e parti di ricambio Festool.

I numeri d'ordine degli accessori e degli utensili sono riportati nel catalogo Festool o su Internet, al sito "www.festool.com".

7 Manutenzione e cura



Prima di eseguire qualsiasi lavoro sulla macchina staccare sempre la spina dalla presa di corrente!



Tutti i lavori di manutenzione e riparazione per i quali sia necessario aprire la scatola del motore devono essere eseguiti esclusivamente da un Centro Assistenza Clienti autorizzato.

Mantenere sempre pulita l'apparecchiatura e le fessure di ventilazione.

L'apparecchio è munito di spazzole autoestinguenti. Quando questi risultano consumati, viene interrotta automaticamente la corrente e l'apparecchio si arresta.

8 Garanzia

Per i nostri apparecchi offriamo, in caso di difetti di materiale o di fabbricazione, in conformità alle disposizioni legislative vigenti nei diversi stati, una garanzia della durata minima di 12 mesi. Negli stati dell'UE, in caso di utilizzo esclusivamente privato, la durata della garanzia è di 24 mesi (fa fede la fattura o la bolla di consegna). Sono esclusi dalla garanzia i danni riconducibili a naturale logoramento/usura, a sovraccarico, a trattamento non idoneo e/o provocati dall'utilizzatore oppure dovuti a un impiego diverso da quello indicato nelle istruzioni d'uso oppure già noti al momento dell'acquisto. Eventuali reclami possono essere accettati soltanto se l'apparecchio è rispedito non smontato ai fornitori o a un centro di assistenza clienti Festool autorizzato. Le istruzioni d'uso, le indicazioni sulla sicurezza, la lista dei pezzi di ricambio e la ricevuta d'acquisto devono essere conservate in buono stato. Per il resto valgono le attuali condizioni di garanzia del costruttore.

Nota

Dati i costanti lavori di ricerca e sviluppo i dati tecnici qui forniti potrebbero subire variazioni.

| | |
|--------------------------------|-----------------------|
| Technische gegevens | AXT 50 LA |
| Vermogen | 750 W |
| Toerental (onbelast toerental) | 210 min ⁻¹ |
| Schuine stand | 0° - 45° |
| Zaagdiepte bij 0° | 0 - 47 mm |
| Zaagdiepte bij 45° | 0 - 30 mm |
| Afmetingen zaagblad | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Gewicht (zonder kabel) | 6,4 kg |
| Beschermingsklasse | □ / II |

De vermelde afbeeldingen staan aan het begin van de handleiding.

1 Reglementair gebruik

De invalcirkelzaag voor bouwmaterialen AXT 50 LA is een langzaam lopende cirkelzaag.

De AXT 50 LA is conform de bepalingen bestemd voor het zagen van cementgebonden spaanplaat, vezelcementplaat en vezelplaten met minerale stoffen.



Voor schade en letsel bij gebruik dat niet volgens de voorschriften plaatsvindt, is de gebruiker aansprakelijk.

2 Veiligheidsinstructies

2.1 Algemene veiligheidsvoorschriften



Lees voor het gebruik van de machine alle veiligheidsvoorschriften en de handleiding zorgvuldig en volledig door.

Bewaar zorgvuldig alle bijgevoegde documenten en geef de machine alleen samen met deze documenten door.

2.2 Machinespecifieke veiligheidsinstructies



GEVAAR

- Kom met uw handen niet in het zaagbereik en raak het zaagblad niet aan. Houd met uw tweede hand de extra greep of de motorbehuizing vast. Wanneer u de cirkelzaag vasthoudt met beide handen, kunnen ze niet gewond raken door het zaagblad.
- Kom niet met uw handen onder het werkstuk. De beschermkap kan u onder het werkstuk niet beschermen tegen het zaagblad.
- Pas de zaagdiepte aan de dikte van het werkstuk aan. Er mag minder dan een

volledige tandhoogte zichtbaar zijn onder het werkstuk.

- Houd het werkstuk dat gezaagd moet worden nooit met de hand of boven uw been vast. Zet het werkstuk vast op een stabiele ondergrond. Het is belangrijk het werkstuk goed te bevestigen, om het gevaar van lichaamscontact, beklemming van het zaagblad of controleverlies tot een minimum terug te brengen.
- Houd het apparaat alleen aan de geïsoleerde greepvlakken vast wanneer u werkzaamheden uitvoert waarbij het snijgereedschap verborgen stroomleidingen of de kabel van het apparaat zelf kan raken. Contact met een spanningvoerende leiding zet de metalen onderdelen van het apparaat onder spanning en veroorzaakt een elektrische schok.
- Gebruik bij het in de lengte snijden altijd een aanslag of een geleiderail. Hierdoor wordt de snij nauwkeurigheid verbeterd en de kans op beklemming van het zaagblad verminderd.
- Gebruik altijd zaagbladen met de juiste grootte, die geschikt zijn voor de vorm van de opnameflens (ruitvormig of rond). Zaagbladen die niet bij de montagedelen van de zaag passen, lopen onregelmatig en leiden tot controleverlies.
- Gebruik nooit beschadigde of verkeerde zaagblad-spanflenzen of -schroeven. De zaagblad-spanflenzen en -schroeven zijn speciaal voor uw zaag ontworpen, voor optimale prestaties en gebruiksviligheid.



- Draag een passende persoonlijke veiligheidsuitrusting: gehoorbescherming, veiligheidsbril, stofmasker bij werkzaamheden waarbij stof vrijkomt en veiligheidshandschoenen bij het bewerken van ruwe materialen en het wisselen van gereedschap.

De oorzaken van een terugslag en het voorkomen hiervan:

- een terugslag is de onverwachte reactie van een hakend, klemmend of verkeerd uitgericht zaagblad, die tot gevolg heeft dat de zaag zich ongecontroleerd van het werkstuk af en in de richting van de gebruiker kan bewegen.

- wanneer het zaagblad zich in de sluitende zaagspleet vasthaakt of klem komt te zitten, raakt het geblokkeerd en wordt het apparaat door de kracht van de motor in de richting van de gebruiker teruggeslagen.
- wordt het zaagblad in de zaagsnede verdraaid of verkeerd uitgericht, dan kunnen de tanden van het achterste zaagbladgebied zich vasthaken in het oppervlak van het werkstuk, waardoor het zaagblad uit de zaagspleet en terug in de richting van de gebruiker

Een terugslag is het gevolg van een onjuist of verkeerd gebruik van de zaag. Dit kan worden voorkomen door de juiste voorzorgsmaatregelen te nemen, zoals hierna beschreven.

- a) Houd de zaag met beide handen vast en breng uw armen in zo'n positie dat u de terugslagkrachten kunt weerstaan. Blijf altijd aan de zijkant van het zaagblad en breng het zaagblad nooit in één lijn met uw lichaam. Bij een terugslag kan de cirkelzaag naar achteren springen, maar wanneer de juiste maatregelen zijn getroffen kan de gebruiker de terugslagkrachten beheersen.
- b) Als het zaagblad beklemd raakt of het zagen om een andere reden wordt onderbroken, laat u de in-/uit-schakelaar los en houdt u de zaag rustig in het materiaal tot het zaagblad volledig stilstaat. Probeer zolang het zaagblad zich beweegt of er een terugslag kan plaatsvinden nooit om de zaag uit het werkstuk te halen of naar achteren te trekken. Ga na wat de oorzaken zijn van de beklemming van het zaagblad en hef deze op door passende maatregelen te nemen.
- c) Wanneer u een zaag die in het werkstuk steekt weer wilt starten, centreert u het zaagblad in de zaagspleet en controleert u of de zaagtanden niet in het werkstuk zijn blijven haken. Is het zaagblad beklemd geraakt, dan kan het zich bij het opnieuw starten van de zaag uit het werkstuk bewegen of een terugslag veroorzaken.
- d) U dient grote platen te stutten om het risico van een terugslag als gevolg van een beklemd zaagblad te verkleinen. Grote platen kunnen doorbuigen onder hun eigen gewicht. Platen dienen aan beide kanten, zowel bij de zaagspleet als

bij de rand, te worden gestut.

- e) Gebruik geen stompe of beschadigde zaagbladen. Zaagbladen met stompe of verkeerd uitgerichte tanden leiden door de te nauwe zaagspleet tot een grotere wrijving, beklemming van het zaagblad en terugslag.
- f) Draai voor het zagen de snijdiepte- en snijhoekinstellingen vast. Wanneer de instellingen tijdens het zagen gewijzigd worden, kan het zaagblad beklemd raken en een terugslag optreden.
- g) Wees bijzonder voorzichtig wanneer u een „invalsnode" in een verborgen gebied, bijv. een bestaande wand, uitvoert. Het invallende zaagblad kan bij het zagen in verborgen objecten geblokkeerd raken en een terugslag veroorzaken.

Gebruik en onderhoud van elektrische gereedschappen

- a) Controleer voor gebruik altijd of de beschermkap goed sluit. Gebruik de zaag niet wanneer de beschermkap niet vrij bewogen kan worden en niet direct sluit. Klem of bindt de beschermkap nooit vast in een geopende positie. Mocht de zaag per ongeluk op de grond vallen, dan kan de beschermkap worden verbogen. Zorg ervoor dat de beschermkap vrij beweegt en bij alle snijhoeken en -dieptes noch het zaagblad noch andere delen raakt.
- b) Controleer de toestand en de functie van de veer van de beschermkap. Werken de beschermkap en de veer niet foutloos, wacht dan met het gebruik van het apparaat. Beschadigde delen, plakkerige afzettingen of ophopingen van spaanders zorgen ervoor dat er bij de werking van de beschermkap vertraging optreedt.
- c) Zet de grondplaat bij een „invalsnode", die niet loodrecht (verstekhoek geen 90°) wordt uitgevoerd vast om verschuiven te voorkomen. Verschuiven in zijwaartse richting kan ertoe leiden dat het zaagblad beklemd raakt en een terugslag veroorzaakt.
- d) Leg de zaag niet op de werkbank of op de grond zonder dat de beschermkap het zaagblad afdekt. Een onbeschermd, naloepend zaagblad beweegt de zaag tegen de zaagrichting in en zaagt wat het op zijn weg tegenkomt. Houd hierbij rekening met de nalooptijd van de zaag.

2.3 Informatie over geluidsoverlast en trilling

De volgens EN 60745 bepaalde waarden bedragen gewoonlijk:

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Beoordeelde acceleratie | < 2,5 m/s ² |
| Geluidsdrukniveau | 86 dB (A) |
| Geluidsvermogensniveau | 97 dB (A) |
| Meetonzekerheidstoeslag | K = 4 dB |



Draag oorbeschermers!

3 Elektrische aansluiting en inbedrijfstelling

De netspanning dient overeen te komen met de indicatie op de kenplaat

Om ook korte tijd in het overbelastingsbereik te kunnen werken, is bij 230 V een zekering van minstens 10 A vereist.

De schakelaar (1.8) dient als aan-/uit-schakelaar (indrukken = AAN, loslaten = UIT). Door de toets (1.4) naar voren te schuiven wordt de invalblokkering vergrendeld. De zaag kan nu tot op de ingestelde zaagdiepte naar beneden worden gedrukt.

Bij het optillen van de machine veert het zaagaggregaat weer in de oorspronkelijke stand terug.

4 Instellingen aan de machine

Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!

4.1 Zaagdiepte

De zaagdiepte kan van 0 – 47 mm worden ingesteld:

- Open de draaiknop (1.1).
- Stel met de aanslag (1.3) aan de hand van de schaal de gewenste zaagdiepte in,
- draaiknop (1.1) vastdraaien.

4.2 Zaaghoek

Het zaagaggregaat kan tussen de 0° en 45° worden gedraaid:

- Schroef de borstelkrans (3.2) af,
- Maak de voorste en achterste klemming los (1.8, 3.6),
- Stel aan de hand van de schaal (3.5) de gewenste zaaghoek in,
- Sluit de beide klemmingen (1.8, 3.6) weer.

4.3 Wisselen van het zaagblad

De AXT 50 LA mag alleen met het Festool-zaagblad (435450) worden uitgerust. Het gebruik van andere zaagbladen is niet toegestaan.

Het zaagblad (435450) is vanuit snijgeometrisch oogpunt afgestemd op de bijzondere eisen voor het zagen van vezelcementplaten en soortgelijk materiaal. Bij het bijscherpen dient beslist met deze speciale slijping rekening te worden gehouden.

Handelwijze

- Bout (3.8) met de inbussleutel (1.6) losdraaien,
- Neem de afzuigkap (3.1) naar boven af,
- stel de zaagdiepte in op ca. 15 mm en druk de machine tot de aanslag naar beneden,
- steek de meegeleverde pensleutel in de twee boorgaten (3.3) van de spanring,
- schroef met de inbussleutel (1.6) de schroef (3.4) eruit
- Zaagblad afnemen,
- Flenzen schoonmaken,
- Nieuw zaagblad inzetten. **Attentie:** De draairichting van het zaagblad en de machine dienen overeen te komen!
- Bout (3.4) vast aandraaien,
- bevestig de afzuigkap (3.1) weer.

4.4 Afzuiging



Sluit de machine altijd aan op een afzuiging.

Op de afzuigaansluiting (1.2) kan een Festool-afzuigapparaat met een afzuiglangdiameter van 36 mm worden aangesloten.

De borstelkrans (3.2) sluit de spleet tussen de machine en het werkstuk, en verbetert hierdoor het afzuigniveau.

5 Werken met de machine



Bevestig het werkstuk altijd zo, dat het tijdens de bewerking niet kan bewegen.



De machine dient steeds met beide handen aan de daarvoor bestemde handgrepen te worden vastgehouden.



De machine altijd in naar voren bewegen, in geen geval de machine achterwaarts naar zich toetrekken. Geleid de machine alleen in ingeschakelde toestand tegen een werkstuk.



Zagen met geleiderail

Bij gebruik van de Festool-zaaggeleiding AUP kan de zaag eenvoudiger en veiliger worden geleid en het werkstuk preciezer en met een mooiere zaagsnede worden gezaagd. De zaaggeleiding AUP is beschikbaar in twee lengtes:

AUP 1750 mm Bestelnr. 482543

AUP 3000 mm Bestelnr. 482545

Werkvolgorde

- Leg de geleiderail op het werkstuk en richt hem in overeenstemming met de gewenste zaaglijn uit.
- Bevestig de geleiderail met twee schroefklemmen op het werkstuk om te voorkomen dat hij wegglijdt.
- Plaats de machine op de geleiderail. Afhankelijk van de zaaghoek wordt de machine in de binnenste geleidegroef (2.1) voor 90°-snedes of in de buitenste geleidegroef (2.2) voor 45°-snedes geleid.
- Schakel de machine in (1.5).
- Ontgrendel de invalblokkering (1.4) en druk de machine tot de ingestelde zaagdiepte naar beneden.
- Schuif de afkortzaag met een geringe aanzetkracht (ca. 10 N) door het werkstuk. Een hogere schuifkracht verhoogt weliswaar de zaagsnelheid, maar doet sterk afbreuk aan de zaagkwaliteit en de levensduur van het zaagblad.

6 Zaagbladen, overige accessoires



Gebruik voor uw eigen veiligheid alleen originele Festool accessoires en reserveonderdelen.

De bestelnummers voor accessoires en gereedschap vindt u in de Festool-catalogus of op het Internet onder „www.festool.com”.

7 Onderhoud



Als aan de machine wordt gewerkt, dient altijd de stekker uit het stopcontact te worden gehaald!



Alle onderhouds- en reparatiewerkzaamheden, waarvoor het vereist is de motorbehuizing te openen, mogen alleen door een geautoriseerde onderhoudswerkplaats worden uitgevoerd.

Machine en ventilatiesleuven altijd schoon houden.

Het apparaat is voorzien van zichzelf uitschakelende koolborstels. Als deze versleten zijn, wordt de stroom automatisch onderbroken en komt het apparaat tot stilstand.

8 Garantie

Overeenkomstig de wettelijke voorschriften van het betreffende land, maar minimaal 12 maanden geven wij voor onze apparaten garantie op materiaal- en fabricagefouten. Binnen de staten van de EU bedraagt de garantieperiode bij uitsluitend privégebruik 24 maanden (op vertoon van een rekening of bon).

Schade die met name te herleiden is tot natuurlijke slijtage, overbelasting of ondeskundige bediening, dan wel tot schade die door de gebruiker zelf veroorzaakt is of door ander gebruik tegen de handleiding in, of die bij de koop reeds bekend was, blijven van de garantie uitgesloten.

Klachten kunnen alleen in behandeling worden genomen wanneer het apparaat niet-gedemonteerd aan de leverancier of een geautoriseerde Festool-klantenservice wordt teruggestuurd.

Berg de handleiding, de veiligheidsvoorschriften, de onderdelenlijst en het koopbewijs goed op. Voor het overige zijn de geldende garantievoorwaarden van de producent van kracht.

Opmerking

Vanwege de voortdurende research- en ontwikkelingswerkzaamheden zijn wijzigingen in de hier gegeven technische specificatie voorbehouden.

Tekniska data

| | |
|-------------------|-------------------|
| Effekt | AXT 50 LA |
| Varvtal (tomgång) | 750 W |
| Vinkelställning | 210 min-1 |
| Skärdjup vid 0° | 0° - 45° |
| Skärdjup vid 45° | 0 - 47 mm |
| Sågklingans mått | 0 - 30 mm |
| Vikt (utan kabel) | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Skyddsklass | 6,4 kg |
| | ☐ / II |

De angivna figurerna befinner sig början på bruksanvisningen.

1 Bestämmelser för maskinens användning

Byggmaterialkapsågen AXT 50 LA är en långsamgående cirkelsåg.

AXT 50 LA är avsedd för sågning av cementbundna spånskivor, fibercementplattor och fiberskivor med mineralmaterial.



Användaren ansvarar för skador och olyckor som uppkommit på grund av att maskinen använts på ett otillåtet sätt.

2 Säkerhetsanvisningar

2.1 Allmänna säkerhetsanvisningar



Läs igenom samtliga säkerhets- och bruksanvisningar noggrant innan du använder maskinen.

Spara den medföljande dokumentationen och se till att den följer med maskinen.

2.2 Maskinspecifika säkerhetsanvisningar



FARA

- Håll händerna utanför sågningsområdet och ifrån sågklingan. Håll med andra handen i extragreppet eller motorns hölje. Om båda händerna håller i cirkelsågen, kan sågklingan inte skada dem.
- Håll inte händerna under arbetsstycket. Skyddskåpan kan inte skydda mot sågklingan nedanför arbetsstycket.
- Anpassa skärdjupet till arbetsstyckets tjocklek. Man bör se mindre än en full kughöjd under arbetsstycket.
- Håll aldrig fast arbetsstycket med händerna eller över benet. Säkra arbetsstycket på ett stabilt underlag. Det är viktigt

att sätta fast arbetsstycket ordentligt för att minimera risken för kroppskontakt, för att klämma fast sågklingan eller för att tappa kontrollen.

- Håll maskinen endast i de isolerade greppytorna under arbeten vid vilka skärvertygen kan stöta på dolda elledningar eller maskinens egna elkabel. Kontakt med en strömförande ledning försätter även maskinens metalldelar under spänning och leder till ett elektriskt slag.
- Använd vid längskapning alltid ett anslag eller en rak styrkant. Detta förbättrar skärexaktheten och minskar risken för att sågklingan kläms fast.
- Använd alltid sågklingor av rätt storlek och passande till hållarflänsens form (rombformad eller rund). Sågklingor som inte passar till sågens monteringsdelar, går orunt och gör så att man förlorar kontrollen över arbetet.
- Använd aldrig en skadad eller felaktig spännfläns eller -skruvar. Sågklingans spännfläns och -skruvar har konstruerats specialkonstruerats för sågen för optimal effekt och driftssäkerhet.



- Använd lämplig personlig skyddsutrustning: hörselskydd, skyddsglasögon, andningsskydd vid dammiga arbeten, skyddshandskar vid bearbetning av grova material och vid verktygsväxling.

Orsaker till rekylar och hur man undviker dem

- En rekyl är en oväntad reaktion när en sågklinga hakar fast, kläms fast eller är felaktigt riktad, rekylen leder till att sågen kan hoppa ur arbetsstycket och mot den om använder sågen.
- Hakas eller kläms sågklingan fast i ett stängande sågspår, så blockeras den och motorkraften slår tillbaka maskinen i riktning mot användaren.
- Vrids eller skevas sågklingan i sågsnittet, så kan sågtänderna på klingans bakre område haka sig fast i arbetsstyckets yta och därigenom hoppa bakåt ur sågsspåret i riktning mot användaren.

Rekylar är följden av felaktig användning av sågen. Man kan undvika dem genom nedan beskrivna försiktighetsåtgärder.

- a) Håll i sågen med båda händerna och håll armarna så, att de kan hålla emot rekylkrafterna. Stå alltid vid sidan om sågklingan, så att den aldrig ligger i linje med kroppen. Uppträder rekyler, så kan cirkelsågen hoppa bakåt, men användaren kan ändå stå emot rekylkrafterna om lämpliga åtgärder har vidtagits.
- b) Om sågklingan kläms fast eller sågningen av någon anledning avbryts, ska man släppa Till/Från-kontakten och hålla sågen stilla i arbetsstycket tills sågklingan står helt stilla. Försök aldrig avlägsna sågen ur arbetsstycket eller dra den bakåt, så länge som sågklingan är i rörelse eller en rekyl kan uppstå. Ta reda på orsaken till att sågklingan klämts fast och åtgärda den genom lämpliga åtgärder.
- c) Om man vill starta en såg, som sitter i ett arbetsstycke, ska man centrera sågklingan i sågspåret och kontrollera att sågtänderna inte är fasthakade i arbetsstycket. Är sågklingan fastklämd, så kan den hoppa ut ur arbetsstycket eller förorsaka en rekyl när sågen startas på nytt.
- d) Stöd stora skivor ordentligt, för att undvika en rekyl pga en fastklämd sågklinga. Stora skivor kan böja sig genom sin egenvikt. Skivorna måste stödjas på båda sidor, i närheten av sågspåret och längs kanten.
- e) Använd inga slöa eller skadade sågklingor. Sågklingor med slöa eller felaktigt riktade tänder förorsakar ökad friktion, klämning av sågklingan och rekyl genom att sågspringan blir för trång.
- f) Dra före sågningen åt skärdjups- och skärvinkelinställningen. Ändras sågens inställningar under pågående sågning, kan en rekyl uppstå.
- g) Var speciellt försiktig vid sänksnitt i ett dolt område, exempelvis i en vägg. När sågklingan sänks ned, kan den vid sågning i dolda objekt blockeras och därmed förorsaka en rekyl.

Omsorgsfull hantering och användning av elverktyg

- a) Kontrollera före varje användning att skyddshuven stängs korrekt. Använd inte sågen när skyddskåpan inte kan röra sig fritt och inte stängs omedelbart. Kläm

eller bind aldrig fast skyddshuven i öppet läge. Om sågen ramla ner, kan skyddskåpan böjas. Kontrollera att skyddskåpan kan röra sig fritt vid alla skärvinklar och skärdjup och att den inte vidrör vare sig sågklingan eller andra delar.

- b) Kontrollera fjäderfunktionen för den undre skyddskåpan. Låt reparera maskinen före användning, om skyddshuven och fjädern inte arbetar korrekt. Skadade delar, klibbiga avlagringar eller ansamling av spån gör så att skyddskåpan arbetar med fördröjning.
- c) Säkra basplattan mot förskjutning vid sänksnitt, som inte genomförs lodrätt (geringsvinkeln ej 90°). En förskjutning i sidled kan medföra att sågklingan kläms fast och därmed förorsakar en rekyl.
- d) Lägg inte sågen på arbetsbänken eller golvet utan att skyddskåpan täcker sågklingan. En oskyddad, efterroterande sågklinga flyttar sågen mot skärriktningen och sågar allt som finns i vägen. Beakta sågens efterrotering.

2.3 Information om buller och vibrationer

De enligt EN 60745 fastställda värdena uppgår till:

| | |
|-------------------------|------------------------|
| Uppskattad acceleration | < 2,5 m/s ² |
| Ljudtrycksnivå | 86 dB (A) |
| Ljudeffektnivå | 97 dB (A) |
| Mätosäkerhetstillägg | K = 4 dB |



Använd hörselskydd!

3 Elektrisk anslutning och idrifttagning



Nätspänningen måste stämma överens med märkskylten.

För att kortvarigt kunna arbeta med överlast ska en säkring på minst 10 A användas vid 230 V driftspänning.

Kontakten (1.8) fungerar som till-/frånkopplare (trycka = TILL, släppa = FRÅN).

Om du trycker knappen (1.4) framåt så kopplas sågmatningsspärren ur. Sågen kan nu matas ner till inställt sågdjup.

När man lyfter maskinen fjädrar sågaggregatet tillbaka i utgångsställning.

4 Inställningar på maskinen



Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!

4.1 Skärdjup

Skärdjupet kan ställas in på 0 - 47 mm:

- Öppna vridknappen (1.1).
- Ställ in önskat sågdjup med hjälp av anslaget (1.3) och skalan.
- drag åt vridknappen (1.1).

4.2 Skärvinkel

Sågaggregatet kan svängas mellan 0° och 45°:

- Skruva av borstkransen (3.2)
- Lossa främre och bakre klämman (1.8, 3.6)
- Ställ in önskad geringsvinkel med hjälp av skalan (3.5).
- Lås de båda klämmorna (1.8, 3.6) igen.

4.3 Byte av sågklinga



AXT 50 LA får bara användas med Festools sågklinga (435450). Användning med andra sågklingor är förbjuden.

Sågklingan (435450) har en speciell såggeometri som är speciellt utformad för kapning av fibercementplattor och liknande material. Var uppmärksam på den speciella slipningen vid skärpning av klingan.

Gör så här

- Lossa skruven (3.8) med en insexnyckel (1.6),
- Ta loss utsugshuven (3.1) genom att lyfta den uppåt
- Ställ in sågdjupet på ca 15 mm och tryck ned maskinen mot anslaget
- Stick in den medföljande stiftnyckeln i de två hålen (3.3) på spännflänsen
- Skruva ur skruven (3.4) med insexnyckeln (1.6)
- Ta loss sågklingan,
- Rengör flänsarna ,
- Sätt in ny sågklinga. **Varning:** Sågbladets och maskinens rotationsriktning måste stämma överens!
- Dra åt skruven (3.4) ordentligt,
- Montera utsugshuven (3.1) igen

4.4 Utsugning



Anslut alltid maskinen till en utsugningsanläggning.

Till utsugsröret (1.2) kan man ansluta en Festool-dammsugare med en sugslangsdiameter på 36 mm.

Borstkransen (3.2) tätar spalten mellan maskin och arbetsstycke och förbättrar därigenom utsugningseffekten.

5 Arbeta med maskinen



Fäst alltid arbetsstycket så att det inte kan röra sig under bearbetningen.



Maskinen ska alltid hållas med båda händerna på de monterade handgreppen.



Skjut hela tiden maskinen framåt, dra aldrig maskinen bakåt mot dig.



För maskinen mot arbetsstycket endast när den är startad.

Sågning med styrskena

Om du använder Festools sågstyrning AUP blir styrningen av sågen säkrare och enklare samtidigt som snittet i arbetsstycket blir renare och exaktare.

Sågstyrningen AUP finns i två längder:

AUP 1750 mm

Artikelnr 482543

AUP 3000 mm

Artikelnr 482545

Arbetsföljd

- Lägg styrskenan på arbetsstycket och rikta in den efter önskad såglinje.
- Lås styrskenan mot arbetsstycket med de två skruvtvingarna så att den inte kan glida.
- Sätt maskinen på styrskenan. Följ det inre styrspåret (2.1) vid 90°-sågning och det yttre spåret (2.2) vid 45° geringssågning.
- Starta maskinen (1.5)
- Lossa sågspärren (1.4) och tryck ned maskinen till inställt sågdjup.
- Skjut kapsågen med låg matningskraft (ca 10 N) genom arbetsstycket. Högre matningskraft ger inte högre såghastighet, bara sämre snittkvalitet och kortare livslängd för sågklingan.

6 Sågklingor, övriga tillbehör



Använd endast Festools originaltillbehör och originalreservdelar för din egen säkerhets skull.

Beställnumren för tillbehör och verktyg finns i Festool-katalogen eller på Internet "www.festool.com".

7 Underhåll och skötsel



Nätkontakten skall alltid dras ut ur vägguttaget före allt arbete på maskinen!



Allt underhålls- och reparationsarbete, som kräver att motorhöljet öppnas, får endast utföras av en auktoriserad serviceverkstad.

Håll alltid maskinen och ventilationsöppningarna rena.

Maskinen är utrustad med självfrånkopplande specialkol. Är dessa slitna bryts strömmen automatiskt och maskinen stannar.

8 Garanti

Vi lämnar garanti på våra produkter vad gäller material- och tillverkningsfel enligt landsspecifika lagenliga bestämmelser, dock i minst 12 månader.

Inom EUs medlemsländer uppgår garantin till 24 månader vid uteslutande privat bruk (ska kunna styrkas av faktura eller följesedel).

Skador som framför allt kan härledas till normalt slitage, överbelastning, ej fackmässig hantering resp. skador som orsakats av användaren eller som uppstått på grund av användning som strider mot bruksanvisningen eller skador som var kända vid köpet, innefattas inte av garantin.

Reklamationer godkänns endast om produkten återsänds till leverantören eller till en auktoriserad Festool-serviceverkstad utan att ha tagits isär.

Spara bruksanvisningen, säkerhetsföreskrifterna, reservdelslistan och köpebrevet. I övrigt gäller tillverkarens garantivillkor för respektive produkt.

Anmärkning

På grund av det kontinuerliga forsknings- och utvecklingsarbetet förbehåller vi oss rätten till ändringar vad gäller de tekniska uppgifterna i detta dokument.

sahanteräalueen hampaat voivat tarttua kiinni työstettävän kappaleen pintaan, mistä syystä sahanterä hyppää sahausraosta pois ja taaksepäin käyttöhenkilön suuntaan.

Takaisku seuraa sahan väärästä tai puutteellisesta käytöstä. Se voidaan estää seuraavassa kuvattujen sopivien varoitimenpiteiden avulla.

- a) Pidä sahasta molemmin käsin kiinni ja laita käsivartesi asentoon, jossa voit vastustaa takaiskun voimaa. Pysyttele aina sahanterän sivussa, älä koskaan vie sahanterää vartalosi kanssa samalle linjalle. Takaiskussa pyörösaha voi hypätä taaksepäin, käyttäjä voi kuitenkin hallita takaiskun voimaa, jos sopivat toimenpiteet on suoritettu.
- b) Jos sahanterä jää kiinni tai sahaus keskeytyy muusta syystä, päästä katkaisijasta irti ja pidä sahaa työstettävässä kappaleessa kunnes sahanterä on täysin pysähtynyt. Älä koskaan yritä ottaa sahaa irti työstettävästä kappaleesta tai vetää sitä taaksepäin niin kauan kuin sahanterä liikkuu tai takaisku voi esiintyä. Etsi sahanterän kiinnijäämisen syy ja poista se parhaalla mahdollisella tavalla.
- c) Kun haluat käynnistää uudestaan sahan, joka on kiinni työstettävässä kappaleessa, keskitä sahanterä sahausraossa ja tarkasta, etteivät sahanhampaat ole tarttuneet työstettävään kappaleeseen kiinni. Jos sahanterä puristaa, se voi irrota työstettävästä kappaleesta tai aiheuttaa takaiskun, kun saha käynnistetään uudelleen.
- d) Tue suuria levyjä takaiskun riskin pienentämiseksi sahanterän puristaessa. Suuret levyt voivat taipua oman painonsa alla. Levyjä täytyy tukea molemmilta puolilta sekä sahausraon läheltä että reunalta.
- e) Älä käytä tylsiä tai viallisia sahanteriä. Sahanterät, joissa on tylsät tai väärin kohdistetut hampaat, aiheuttavat liian kapean sahausraon takia kitkaa, sahanterän puristumista ja takaiskun.
- f) Kiristä leikkuusyvyvyyden- ja leikkuukulmanasetukset ennen sahausta. Jos asetuksen muuttuvat sahausajan aikana, sahanterä voi puristua ja takaiskuja voi esiintyä.

- g) Ole erityisen varovainen, kun suoritat „upotussahausta“ piilotetulla alueella, esim. seinässä. Upotettu sahanterä voi tarttua sahattaessa piilotettuihin esineisiin ja aiheuttaa sitä kautta takaiskun.

Sähkötyökalujen käyttö ja hoito

- a) Tarkasta ennen jokaista käyttöä, sulkeutuuko suojuksen virheettömästi. Älä käytä sahaa, jos suojuksen ei liiku vapaasti ja sulkeudu välittömästi. Älä koskaan purista tai sido suojusta avoimena kiinni. Jos saha putoaa satunnaisesti lattialle, alin suojuksen voi vääntyä. Varmistu, että suojuksen liikkuu vapaasti ja että se ei missään leikkauskulmassa tai -syvyydessä kosketa sahanterää tai muita osia.
- b) Tarkasta suojuksen jousen tila ja toiminta. Anna laitteen odottaa ennen käyttöä, jos alin suojuksen ja jousi eivät toimi virheettömästi. Vialliset osat, tarttuvuus kertymät tai lastujen keräytymät aiheuttavat sen, että suojuksen toimii hidastetusti.
- c) Varmista „upotussahausta“, jota ei suoriteta pystysuorassa (jiirikulma ei 90°), pohjalevy siirtymisen ehkäisemiseksi. Sivuttainen siirtyminen voi johtaa sahanterän puristumiseen ja siten takaiskuun.
- d) Älä laita sahaa työpenkille tai lattialle ilman että alin suojuksen peittää sahanterän. Suojamaton, jälkikäyvä sahanterä liikkuu sahaussuuntaan vastaan ja sahaa, mitä sen tielle tulee. Huomioi sahan jälkikäyntiaika.

2.3 Äänten ja värinöiden vaimennus

Normin EN 60745 mukaisesti määritetyt tyypilliset arvot ovat:

| | |
|---------------------------|------------------------|
| Laskennallinen kiihtyvyys | < 2,5 m/s ² |
| Käyttöäänitaso | 86 dB (A) |
| Äänitaso max. | 97 dB (A) |
| Mittausepäätarkkuuslisä | K = 4 dB |



Käytä kuulosuojaimia!

3



Sähköliitäntä ja käyttöönotto

Verkköjännitteen täytyy olla sama kuin tehonilmoituskilvessä.

Jotta ylikuormitusalueella voidaan työkennellä hetkittäin, 230 V:ssä tarvitaan

vähintään 10 A:n sulake.

Katkaisin (1.8) toimii päälle/pois päältä -
katkaisimena (kytkin painettuna = PÄÄLLÄ,
kytkin irti = POIS PÄÄLTÄ).

Työntämällä painiketta (1.4) eteenpäin
upotussulku vapautuu. Sahaa voidaan nyt
painaa säädetylle sahausvyvydelle asti.

Konetta nostettaessa sahauslaite ponnahtaa
taas takaisin lähtöasentoon.

4 Säädöt koneella



Irrota laite verkkojännitteestä aina
ennen kuin teet mitään laitteeseen
kohdistuvia töitä!

4.1 Sahaussyvyys

Sahaussyvyys voidaan säätää 0 – 47 mm:
iin:

- Avaa kierrettävä nuppi (1.1).
- säädä ohjaimella (1.3) asteikossa halua-
masi leikkuussyvyys,
- kiristä kiertonuppi (1.1) tiukalle.

4.2 Sahauskulma

Sahauslaitetta voidaan kääntää 0° ja 45°
välillä:

- ruuvaa harjakehä (3.2) irti,
- irrota etu- ja takalukot (1.8, 3.6),
- säädä asteikolla (3.5) haluamasi leikkaus-
kulma,
- kiinnitä molemmat lukot (1.8, 3.6) uudel-
leen.

4.3 Sahanterän vaihto



AXT 50 LA:ssa saa käyttää vain
Festool-sahanterää (435450). Mui-
den sahanterien käyttö on kiellet-
ty.

Sahanterä (435450) on leikkuugeometri-
ansa puolesta sovitettu kuitusementtile-
vyjen ja vastaavien materiaalien sahauksen
vaatimuksia vastaavaksi. Teroitettaessa on
ehdottomasti noudatettava erityishiontaa.

Toimintatapa

- Avaa ruuvi (3.8) kuusiokoloavaimella
(1.6),
- ota imukoppa (3.1) yläkautta pois,
- säädä leikkuussyvyys n. 15 mm:iin ja paina
kone rajoittimeen asti,
- pistä mukana toimitetut tappiavaimet kah-
teen reikään (3.3) kiinnityslaipassa,

- kierrä kuusiokoloavaimella (1.6) ruuvi
(3.4) irti,
- Ota sahanterä pois,
- Puhdista laippa ,
- Laita uusi sahanterä paikalleen. **Huomio:**
Sahanterän ja koneen pyörimissuunnan
täytyy olla sama!
- Kiristä ruuvi (3.4),
- kiinnitä imukoppa (3.1) paikalleen.

4.4 Pölynpoisto



Liitä koneeseen aina pölynpoisto.

Poistoimuliitintään (1.2) voit liittää Festool-
pölynpoistolaitteen, jonka poistoimuletkun
halkaisija on 36 mm.

Harjakehä (3.2) sulkee raon koneen ja
työkappaleen välissä ja parantaa siten
imutehoa.

5 Työskentely koneella



Kiinnitä työstettävä kappale aina
sitien, että se ei pääse liikkumaan
työstön aikana.



Koneesta täytyy pitää tukevasti
kiinni molemmilla käsillä siihen tar-
koitetuista kahvoista.



Konetta täytyy aina työntää eteen-
päin, älä koskaan vedä konetta ta-
kaisinpäin itseesi päin.



Ohjaa konetta työkappaletta vasten
ainoastaan sen ollessa päällä.

Sahaus ohjainkiskolla

Käytettäessä Festool-sahausohjainta AUP
sahan ohjaus on helpompaa ja turvallisem-
paa, työkappaleen katkaisu tarkempaa ja
sahausjälki puhtaampi.

Sahausohjainta AUP on saatavana kahtena
pituutena:

AUP 1750 mm

tilausno. 482543

AUP 3000 mm

tilausno. 482545

Työnvaiheet

- Laita ohjainkisko työkappaleelle ja kohdis-
ta se haluamasi leikkuulinjan mukaan.
- Varmista ohjainkisko kahdella ruuvipuris-
timella työkappaleeseen luiskahtamisen
estämiseksi.
- Laita kone ohjainkiskoille. aina leikku-
ukulman mukaan konetta ohjataan sisä-

ohjainurassa (2.1) 90°-leikkuuta varten tai ulkoohjainurassa (2.2) 45°-leikkuuta varten.

- Kytke kone kiinni (1.5).
- Vapauta upotussulku (1.4) ja paina konetta säädetyille leikkuusyvyydelle.
- Työnnä katkaisusahaa vain pienellä työntövoimalla (n. 10 N) työkappaleen läpi. Suurempi työntövoima kohottaa sahausnopeutta, mutta leikkausjäljen laatu ja sahanterän käyttöikä pienenevät huomattavasti.

6 Sahanterät, muut tarvikkeet



Käytä oman turvallisuutesi varmistamiseksi vain alkuperäisiä Festool-tarvikkeita ja varaosia.

Tarvikkeiden ja työkalujen tilausnumerot löydät Festool-luettelosta tai internetistä osoitteesta „www.festool.com”.

7 Huolto ja ylläpito



Irrota laite verkkojännitteestä aina ennen kuin teet mitään laitteeseen kohdistuvia töitä!



Kaikki sellaiset huolto- ja korjaustyöt, jotka edellyttävät moottorin kotelon avaamista, on suoritettava valtuutetussa huoltokorjaamossa.

Pidä aina laite ja tuuletusaukot puhtaana. Laitteessa on itsekatkaisevat erikoishiilet. Kun nämä ovat kuluneet, virransyöttö keskeytyy automaattisesti ja laite pysähtyy.

8 Käyttöturva

Myönnämme valmistamillamme laitteille materiaali- ja valmistusviat kattavan käyttöturvan, joka vastaa maakohtaisia määräyksiä, ja jonka pituus on vähintään 12 kuukautta.

Pelkästään yksityiskäytössä käytettävän laitteen käyttöturvan pituus on EU-maissa 24 kuukautta (laskun tai toimituslistan päiväyksestä lukien).

Käyttöturva ei kata vaurioita, jotka ovat syntyneet luonnollisen kulumisen, ylikuormituksen tai epäasianmukaisen käytön seurauksena, ovat käyttäjän aiheuttamia tai syntyneet käyttöohjekirjan ohjeiden noudattamatta jättämisen seurauksena, tai jotka olivat tiedossa jo laitteen ostohetkellä.

Käyttöturvaan voidaan vedota vain kun laite toimitetaan purkamattomana myyjälle tai valtuutettuun Festool-huoltoon.

Säilytä laitteen käyttöohje, turvallisuusohjeet, varaosaluettelo ja ostokuitti huolellisesti.

Muilta osin ovat voimassa valmistajan antamat, ajantasalla olevat käyttöturvaehdot.

Huomautus

Jatkuvan tutkimus- ja tuotekehittelytyön seurauksena tässä annettuihin teknisiin tietoihin saattaa tulla muutoksia.

| | |
|--------------------------|-----------------------|
| Tekniske data | AXT 50 LA |
| Effekt | 750 W |
| Omdrejningstal (tomgang) | 210 min ⁻¹ |
| Skråstilling | 0° - 45° |
| Skæredybde ved 0° | 0 - 47 mm |
| Skæredybde ved 45° | 0 - 30 mm |
| Savklingemål | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Vægt (uden kabel) | 6,4 kg |
| Beskyttelsesklasse | ▣ / II |

De angivne illustrationer findes i starten af betjeningsvejledningen.

1 Bestemmelsesmæssig anvendelse

Eternitsaven AXT 50 LA er en langsomt-kørende rundsav.

AXT 50 LA er beregnet til savning af cementbundne spånplader, fibercementplader og fiberplader med stenmateriale.



Brugeren har ansvaret for skader og ulykker i tilfælde af, at den bestemmelsesmæssige brug ikke overholdes.

2 Sikkerhedshenvisninger

2.1 Generelle sikkerhedsinstrukser



Læs de medfølgende sikkerhedsanvisninger og betjeningsvejledningen, før maskinen tages i brug.

Opbevar alle medleverede papirer, og videregiv kun maskinen sammen med disse papirer.

2.2 Maskinspecifikke sikkerhedshenvisninger



FARE

- Hold hænderne væk fra savområdet og savklingen. Hold det ekstra greb eller motorhuset med den anden hånd. Når begge hænder holder rundsaven, kan de ikke komme til skade på savklingen.
- Ræk ikke ind under arbejdsemnet. Beskyttelseskappen giver ingen beskyttelse mod savklingen under arbejdsemnet.
- Tilpas snitdybden til arbejdsemnets tykkelse. Den bør kunne ses mindre end en hel tandhøjde under arbejdsemnet.
- Hold aldrig arbejdsemnet, der skal saves, fast med hånden eller over benet.

Sørg for at sikre arbejdsemnet på et stabilt underlag. Det er vigtigt at gøre arbejdsemnet godt fast, så risikoen for kropskontakt, fastkøring af savklingen eller tab af kontrol minimeres.

- Hold kun i maskinen ved de isolerede grebsflader under udførelse af arbejde, hvor der er risiko for, at skæreværktøjet rammer skjulte strømledninger eller sit eget maskinkabel. Kontakt med en spændingsførende ledning sætter også strøm til de metalliske maskindele og medfører elektrisk stød.
- Brug altid et anslag eller en lige føringskant ved længdesnit. Dette forbedrer snitnøjagtigheden og mindsker muligheden for, at savklingen sætter sig fast.
- Brug altid savklinger i den rigtige størrelse, som passer til holdeflangens form (rombisk eller rund). Savklinger, der ikke passer til savens monteringsdele, løber skævt og medfører tab af kontrol.
- Brug aldrig beskadigede eller forkerte savklingspændeflanger eller -skruer. Savklingspændeflangerne og -skruerne er konstrueret specielt til Deres sav, med henblik på optimal ydelse og driftssikkerhed.



- Brug egnede personlige værnemidler: Høreværn, beskyttelsesbriller, støvmaske ved støvende arbejde, beskyttelseshandsker ved ru materialer og ved skift af værktøj.

Årsager til og undgåelse af tilbageslag

- Et tilbageslag er den uventede reaktion fra en fasthængende eller fejljusteret savklinge, som medfører, at saven ukontrolleret kan bevæge sig ud af arbejdsemnet og hen i retning af betjeningspersonen;
 - Hvis savklingen sætter sig fast i savspalten, der er ved at lukke sig, blokerer den, og motorkraften slår tilbage i retning af betjeningspersonen;
 - Hvis savklingen drejes eller justeres forkert i savsnittet, kan tænderne i det bageste savklingeområde hægte sig fast i overfladen af arbejdsemnet, hvorved savklingen springer ud af savspalten og bagud i retning af betjeningspersonen.
- Et tilbageslag er følge af en forkert brug af saven. Det kan forhindres ved hjælp af

passende forsigtighedsforanstaltninger som beskrevet i det følgende.

- a) Hold saven fast med begge hænder og bring Deres arme i en stilling, hvor De kan stå imod tilbageslagskraften. Hold Dem altid på siden af savklingen, placér aldrig savklingen i én linje med Deres krop. Ved et tilbageslag kan rundsaven springe tilbage, dog kan betjeningspersonen beherske tilbageslagskraften, hvis der er truffet passende foranstaltninger.
- b) Hvis savklingen sidder fast, eller savningen af en anden grund afbrydes, skal De slippe start-stop-kontakten og holde saven roligt i materialet, indtil savklingen står helt stille. Forsøg aldrig at tage saven ud af arbejdsemnet eller at trække den tilbage, så længe savklingen bevæger sig, eller så længe der kan ske et tilbageslag. Find årsagen til, at savklingen sidder fast, og eliminér årsagen ved hjælp af passende foranstaltninger.
- c) Hvis De vil starte en sav igen, som sidder fast i arbejdsemnet, skal De centrere savklingen i savspalten og kontrollere, at savtænderne ikke er hægtet fast i arbejdsemnet. Sidder savklingen fast, kan den bevæge sig ud af arbejdsemnet eller forårsage et tilbageslag, når saven startes igen.
- d) Afstiv store plader for at mindske risikoen for et tilbageslag på grund af en savklinge, der sidder fast. Store plader kan bøjes over af deres egenvægt. Plader skal afstives på begge sider, både i nærheden af savspalten og ved kanten.
- e) Brug ikke stumpe eller beskadigede savklinger. Savklinger med stumpe eller fejljusterede tænder forårsager på grund af en for snæver savspalte en øget friktion, fastsættelse af savklingen og tilbageslag.
- f) Skru snitdybde- og snitvinkelindstillingerne fast før savningen. Hvis indstillingerne ændrer sig under savningen, kan savklingen gå i klemme, og der kan ske et tilbageslag.
- g) Vær særlig forsigtig, når De udfører et „dybdesnit“ i et skjult område, f.eks. en eksisterende væg. Den neddykkende savklinge kan blokere ved savning i skjulte objekter og forårsage et tilbageslag.

Omhyggelig omgang med og brug af el-værktøj

- a) Kontrollér før hver brug, at beskyttelseskappen lukker korrekt. Brug ikke saven, hvis beskyttelseskappen ikke kan bevæges frit og ikke lukkes straks. Sæt aldrig beskyttelseskappen fast i åben position. Hvis saven utilsigtet falder på gulvet, kan beskyttelseskappen bøjes. Sørg for at sikre, at beskyttelseskappen bevæger sig frit, og at den ved alle snitvinkler og -dybder hverken berører savklingen eller andre dele.
- b) Kontrollér tilstand og funktion af fjederen til beskyttelseskappen. Få foretaget vedligeholdelse af maskinen før brug, hvis beskyttelseskappen og fjederen ikke arbejder korrekt. Beskadigede dele, klæbrige rester og ophobninger af spåner får beskyttelseskappen til at arbejde med forsinkelse.
- c) Sørg ved et „dybdesnit“, der ikke udføres lodret (geringsvinkel ikke 90°), for at sikre grundpladen mod at blive forskudt. En forskydning til siden kan medføre, at savklingen sætter sig fast, og at der dermed sker et tilbageslag.
- d) Læg ikke saven fra Dem på arbejdsbænken eller gulvet, uden at beskyttelseskappen skærmer savklingen af. En ubeskyttet, efterløbende savklinge bevæger saven mod snitretningen og saver i det, den støder på. Vær opmærksom på savens efterløbstid.

2.3 Larm- og vibrationsoplysninger

Værdierne, der er registreret i henhold til EN 60745 udgør typisk:

| | |
|-----------------------|------------------------|
| Reg. Acceleration | < 2,5 m/s ² |
| Lydniveau | 86 dB (A) |
| Lydeffekt | 97 dB (A) |
| Måleusikkerhedstillæg | K = 4 dB |



Brug høreværn.

3 Elektrisk tilslutning og idrifttagning



Netspændingen skal svare til angivelsen på typeskiltet.

For også at kunne arbejde kortvarigt i overbelastningsområdet kræves der mindst en

sikring på 10 A ved 230 V.

Kontakten (1.8) fungerer som til-/frakobler (trykke = TIL, slippe = FRA).

Når knappen (1.4) skubbes frem, låses neddykningsspærren op. Saven kan nu trykkes ned til den indstillede skæredybde.

Når maskinen løftes, fjedrer saveaggregatet atter tilbage til udgangspositionen.

4 Indstillinger på maskinen



Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!

4.1 Skæredybde

Skæredybden kan indstilles mellem 0 – 47 mm:

- Løsn drejeknappen (1.1).
- indstil den ønskede skæredybde med anslaget (1.3) ved hjælp af skalaen,
- spænd drejeknappen (1.1).

4.2 Skærevinkel

Saveaggregatet kan drejes mellem 0° og 45°:

- skru børstekransen (3.2) af,
- løsn forreste og bageste fastspændingsanordning (1.8, 3.6),
- indstil den ønskede snitvinkel ved hjælp af skalaen (3.5),
- luk begge fastspændingsanordninger (1.8, 3.6) igen.

4.3 Udskiftning af savklinge



AXT 50 LA må kun udstyres med Festool-savklingen (435450). Bru- gen af andre savklinger er forbudt.

Savklingens (435450) skærgeometri er tilpasset de specielle krav, der stilles til savning af fibercementplader og lignende materialer. Ved opslibning er det vigtigt at være opmærksom på denne specielle slibning.

Fremgangsmåde

- Åbn skruen (3.8) med unbrakonøglen (1.6)
- tag udsugningskappen (3.1) af,
- indstil en skæredybde på ca. 15 mm, og tryk maskinen ned til anslag,
- stik den medleverede stiftnøgle i de to huller (3.3) på spændeflanger,

- skru skruen (3.4) ud med unbrakonøglen (1.6),
 - Tag savklingen,
 - Rengør flanger
 - Og sæt en ny savklinge i.
- Bemærk:** Savklingens og maskinens om- drejningsretning skal stemme overens!
- Spænd skruen (3.4)
 - fastgør udsugningskappen (3.1) igen.

4.4 Udsugning



Slut altid maskinen til en udsug- ning.

Udsugningsstudsens (1.2) kan tilsluttes et Festool-udsugningsaggregat med en udsug- ningssslange af en diameter på 36 mm. Børstekransen (3.2) lukker spalten mellem maskine og arbejdsemne og forbedrer så- ledes sugeseffekten.

5 Arbejde med maskinen



Fastgør altid arbejdsemnet på en sådan måde, at det ikke kan bevæge sig under bearbejdningen.



Maskinen skal altid holdes med be- gge hænder i de dertil beregnede greb.



Skub altid maskinen fremad, træk aldrig maskinen bagud ind mod Dem selv.



Før kun maskinen mod arbejdsem- net, når der er tændt for maski- nen.

Savning med føringsskinne

Med Festool-savføringen AUP opnås nem og sikker føring af saven, præcis savning af arbejdsemnet og perfekte snit.

Savføringen AUP fås i to længder:

| | |
|-------------|--------------------|
| AUP 1750 mm | Bestill.nr. 482543 |
| AUP 3000 mm | Bestill.nr. 482545 |

Arbejdsforløb

- Læg føringskinnen på arbejdsemnet, og juster den i henhold til den ønskede snit- linje.
- Fastgør føringskinnen til arbejdsemnet med to skruetvinger, så den ikke forskyder sig.
- Sæt maskinen på føringskinnen. Maski- nen føres i den inderste føringsnot (2.1)

ved 90°-snit og yderste føringsnot (2.2) ved 45°-snit.

- Tænd for maskinen (1.5).
- Lås neddykningspærren (1.4) op, og tryk maskinen ned til den indstillede skæredybde.
- Træk eternitsaven gennem arbejdsemnet med lav tilspændingskraft (ca. 10 N). En højere tilspændingskraft øger ganske vist skærehastigheden, men snitkvaliteten og savklingens levetid reduceres betydeligt.

6 Savklinger, andet tilbehør



Af hensyn til din egen sikkerhed må der kun anvendes Original Festool-tilbehør og reservedele.

Bestillingsnumrene for tilbehør og værktøjer kan De finde i Festool-kataloget eller på internettet under „www.festool.com“.

7 Service og vedligeholdelse



Træk altid stikket ud af stikdåsen før arbejde påbegyndes med maskinen!



Alt service- og vedligeholdelsesarbejde, hvor man skal åbne motorkabinettet, må udelukkende gennemføres af et autoriseret kundeserviceværksted.

Maskine og udluftningsslidser skal altid være rene.

Polereren er udstyret med selvafbrydende kul, som afbryder for strømmen, når de skal skiftes.

8 Garanti

I henhold til de respektive landes lovbestemmelser yder vi en garanti for materiale- eller produktionsfejl – dog mindst på en periode af 12 måneder.

Inden for EU-medlemsstaterne udgør denne garantiperiode 24 måneder for varer, der udelukkende anvendes privat (bevis via faktura eller leveringsformular).

Skader, der især kan føres tilbage til naturlig slitage, overbelastning, faglig ukorrekt omgang i modstrid med betjeningsvejledningen og skader, der forårsages af brugeren eller en anden anvendelse, der er i modstrid med betjeningsvejledningen, eller der var kendt ved købet, er udelukket af garantien.

Krav fra kundens side kan udelukkende accepteres, hvis maskinen/værktøjet sendes tilbage til leverandøren eller et serviceværksted, der er autoriseret af Festool.

Opbevar betjeningsvejledningen, sikkerheds-anvisningerne, reservedelslisten og bonen. Derudover gælder fabrikantens aktuelle garantibetingelser

Bemærkning

På grund af konstant forsknings- og udviklingsarbejde forbeholdes retten til at gennemføre ændringer af de tekniske oplysninger.

| | |
|----------------------|-----------------------|
| Tekniske data | AXT 50 LA |
| Effekt | 750 W |
| Turtall (tomgang) | 210 min ⁻¹ |
| Skråstilling | 0° - 45° |
| Kuttedybde ved 0° | 0 - 47 mm |
| Kuttedybde ved 45° | 0 - 30 mm |
| Sagbladdimensjoner | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Vekt (uten kabel) | 6,4 kg |
| Verneklasse | ▣ / II |

De oppgitte illustrasjoner finnes ved begynnelsen av bruksanvisningen.

1 Forskriftsmessig bruk

Skjæresag for byggemateriale AXT 50 LA er en langsomtgående sirkelsag.

AXT 50 LA er beregnet på saging av sementbundede sponplater, fibersementplater og fiberplater med mineraler.



Brukeren er selv ansvarlig for skader og ulykker som skyldes annen bruk enn det som er beskrevet som definert bruk.

2 Sikkerhetshenvisninger

2.1 Generelle sikkerhetsinformasjoner



Les nøye igjennom alle sikkerhetsregler samt bruksanvisningen før bruk av maskinen.

Ta vare på alle vedlagte dokumenter. Ikke overlatt maskinen til andre uten disse.

2.2 Maskinspesifikke sikkerhetsanvisninger



FARE

- Ikke før hendene i sageområdet eller mot sagbladet. Hold i ekstrahåndtaket eller motorhuset med den andre hånden. Hvis du holder begge hendene på sirkelsagen, kan ikke sagbladet skade dem.
- Ikke grip under emnet. Verneskjermen kan ikke beskytte deg mot sagbladet under emnet.
- Tilpass kuttedybden til tykkelsen på emnet. Det skal være synlig mindre enn en hel tannhøyde under emnet.
- Ikke hold fast emnet som skal sages med hånden eller med bena. Emnet må sikres

på et stabilt underlag. Det er viktig at emnet er godt festet for å redusere risikoen for kroppskontakt, fastklemming av sagbladet eller tap av kontroll over sagbladet til et minimum.

- Maskinen må bare holdes i de isolerte gripeflatene når du utfører arbeid der skjæreverktøyet kan komme til å treffe skjulte strømledninger eller maskinens egen strømkabel. Kontakt med en spenningsførende ledning setter også metalliske maskindeler under spenning og gir elektrisk støt.
- Ved saging i langsgående retning må det alltid brukes anlegg eller en rett føringskant. Dette forbedrer kuttøyaktigheten og reduserer risikoen for at sagbladet klemmes fast.
- Bruk alltid sagblad som er i riktig størrelse og som passer til formen på verktøyholderen (firkantet eller rund). Sagblad som ikke passer til monteringsdelene på saken, får slag og kast under drift og fører til tap av kontroll.
- Bruk aldri skadde eller feil sagblad-spennflens eller -skruer. Sagblad-spennflens og -skruer er konstruert spesielt for saken, for optimal ytelse og driftssikkerhet.
- Bruk egnet personlig verneutstyr: hørselvern, vernebriller og støvmaske når det oppstår støv under arbeidet, vernehansker ved bearbeiding av ru materialer og når verktøy skal byttes.



Årsaker til og forebyggelse av rekyl

- rekyl innebærer en uventet reaksjon fra et sagblad som setter seg fast, klemmes fast eller er feil innrettet, og som fører til at saken kan komme til å bevege seg ukontrollert ut av emnet og i retning av operatøren;
- hvis sagbladet setter seg fast eller klemmes fast, blir det blokkert, og motorkraften slår maskinen i retning mot operatøren;
- dersom sagbladet får en feil vridning eller innretting, kan tennene i den bakre delen av sagbladet sette seg fast i overflaten på emnet, slik at sagbladet hopper ut av sagsporet og bakover i retning av operatøren.

Rekyl er følgen av feil eller ukyndig bruk av sagen. Dette kan forhindres gjennom egnede foranstaltninger slik det er beskrevet nedenfor.

- a) Hold sagen fast med begge hender og før armene i en stilling der du kan holde imot rekylkreftene. Stå alltid parallelt med sagbladet, før aldri sagbladet i en linje vinkelrett mot kroppen. Ved en rekyl kan sirkelsagen hoppe bakover; imidlertid kan operatøren få kontroll over rekylkreftene dersom det treffes egnede tiltak.
- b) Dersom sagbladet klemmes fast eller sagingen avbrytes av andre grunner, slipper du opp hovedbryteren og holder sagen rolig i emnet inntil sagen står helt stille. Forsøk aldri å ta sagen ut av emnet eller trekke den bakover så lenge sagbladet beveger seg eller det kan avstedkomme en rekyl. Finn årsaken til fastklemmingen av sagbladet og utbedre denne ved hjelp av egnede tiltak.
- c) Hvis du vil starte på nytt en sag som står i emnet, sentrerer du sagbladet i sagsporet og kontrollerer at sagtennene ikke har satt seg fast i emnet. Hvis sagbladet er klemt fast, kan det bevege seg ut av emnet eller forårsake en rekyl når sagen startes på nytt.
- d) Store plater må støttes opp, slik at du reduserer risikoen for rekyl på grunn av at sagbladet klemmes fast. Store plater kan bli utsatt for nedbøyning på grunn av egenvekten. Plater må støttes opp på flere sider, både i nærheten av sagsporet og langs kantene.
- e) Bruk aldri sløve eller skadde sagblad. Sagblad med sløve eller skjeve tenner forårsaker økt slitasje, fastklemming av sagbladet og rekyl på grunn av at sagsporet blir for smalt.
- f) Før sagingen påbegynnes, må kutte- dybde og kuttevinkel stilles inn. Hvis innstillingene endres under sagingen, kan sagbladet klemmes fast, og det kan oppstå rekyl.
- g) Vær spesielt forsiktig hvis du foretar et nedsenkingskutt i et skjult område, f. eks. en eksisterende vegg. Sagbladet som nedsenkes kan støte mot skjulte gjenstander og føre til rekyl.

Aktsom håndtering og bruk av elektroverktøy

- a) Kontroller før hver gang sagen brukes at verneskjermen lukkes som den skal. Ikke bruk sagen hvis verneskjermen ikke kan beveges fritt og ikke lukkes umiddelbart. Verneskjermen må aldri klemmes eller bindes fast i åpen stilling. Hvis du uforvarende mister sagen i gulvet, kan verneskjermen bli bøyd. Kontroller at verneskjermen kan beveges fritt og at den verken berører sagblad eller andre deler i alle skjærevinkler.
- b) Kontroller at fjæren til verneskjermen fungerer som den skal og at den ellers er i orden. Foreta service på maskinen dersom verneskjermen eller fjæren ikke fungerer som de skal. Skadde deler, klebrige avleiringer eller sponsansamlinger gjør at verneskjermen fungerer langsommere.
- c) Ved nedsenkingskutt som ikke utføres loddrett (gjæringsvinkel er ikke 90°), må bunnplaten sikres mot forskyvning. Forskyvning i sideretningen kan føre til at sagbladet klemmes fast og at det dermed oppstår rekyl.
- d) Ikke legg sagen på arbeidsbenken eller gulvet uten at verneskjermen dekker sagbladet. Et ubeskyttet sagblad som ikke har stanset helt, beveger sagen mot sageretningen og sager det som står i veien for den. Ta hensyn til etterløpstiden for sagen.

2.3 Opplysninger om støy og vibrasjoner

Typiske verdier (beregnet etter EN 60745):

| | |
|--|------------------------|
| Beregnet akselerasjon | < 2,5 m/s ² |
| Lydtrykknivå | 86 dB (A) |
| Lydnivå | 97 dB (A) |
| Tillegg for usikkerhet ved måling K = 4 dB | |



Bruk øreklokker!

3 Elektrisk tilkobling og igangsetting



Nettspenningen må stemme med spesifikasjonene på effektskiltet! For å kunne arbeide i et kort tidsrom også i overlastområdet, kreves en sikring på minst

10 A ved 230 V.

Bryter (1.8) er en på-/av-bryter (trykke = PÅ, slippe = AV).

Ved å trykke knappen (1.4) forover, frigjøres nedsenkingssperren. Sagen kan nå trykkes ned til innstilt skjæredybde.

Når du hever maskinen, fjærer sagaggregatet tilbake til utgangsstillingen.

4 Innstillinger på maskinen



Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen .

4.1 Kuttedybde

Du kan stille inn kuttedybden fra 0 – 47 mm:

- Åpne rattet (1.1).
- still inn ønsket skjæredybde ved hjelp av stopperen (1.3) og skalaen,
- trekk fast dreieknapp (1.1).

4.2 Kuttvinkel

Sagaggregatet kan dreies mellom 0° og 45°:

- skru av børstekransen (3.2),
- løsne fremre og bakre klemme (1.8, 3.6),
- still inn ønsket skjærevinkel ved hjelp av skalaen (3.5),
- lås begge klemmene (1.8, 3.6) igjen.

4.3 Sagbladskifte



AXT 50 LA skal bare brukes med Festool-sagblad (435450). Bruk av andre sagblad er ikke tillatt.

Sagbladet (435450) har en spesiell skjæregeometri som er tilpasset spesielle krav ved skjæring av fibersementplater og lignende materialer. Ta hensyn til denne spesielle sliping ved senere sliping.

Fremgangsmåte

- Åpne skruen (3.8) med unbrakonøkkel (1.6),
- ta av avsugshetten (3.1) ved å løfte den oppover,
- still inn skjæredybden på ca. 15 mm og trykk maskinen ned til den stopper,
- stikk de medfølgende stiftnøklene inn i de to hullene (3.3) på spennflensen,

- skru ut skruen (3.4) med unbrakonøkkel (1.6),
- Ta av sagbladet,
- Rengjør flensen ,
- Sett inn nytt sagblad. **Obs:** Dreieretningen på sagblad og maskin må stemme overens!
- Trekk skruen (3.4) godt til,
- fest avsugshetten (3.1) igjen.

4.4 Avsug



Koble alltid maskinen til et avsugssystem.

Til avsugshetten (1.2) kan det tilkobles et Festool avsugapparat med slangediameter på 36 mm.

Børstekransen (3.2) stenger spalten mellom maskin og materiale og forbedrer dermed avsugsvirkningen.

5 Arbeide med maskinen



Fest alltid emnet slik at det ikke kan bevege seg under bearbeiding.



Hold alltid maskinen med begge hender på de monterte håndtakene.



Skyv alltid maskinen, trekk aldri maskinen bakover mot deg.



Maskinen må være slått på når du fører den mot emnet.

Saging med føringsskinne

Ved bruk av Festool-sagføring AUP blir føringen av sagen enklere og sikrere samtidig som skjæringen av materialet blir mer nøyaktig og kuttene renere.

Sagføringen AUP finnes i to lengder:

AUP 1750 mm Best. nr. 482543

AUP 3000 mm Best. nr. 482545

Fremgangsmåte

- Legg føringsskinnen på emnet og plasser dette på ønsket skjærelinje.
- Sikre føringsskinnen med to skrutvinger på emnet for å unngå at den sklir.
- Plasser maskinen på føringsskinnen. Avhengig av skjærevinkel føres maskinen inn i indre føringsspor (2.1) for 90°-kutt eller ytre føringsspor (2.2) for 45°-kutt.
- Slå på maskinen (1.5).

- Lås opp nedsenkingssperren (1.4), og trykk maskinen ned til innstilt skjæredybde.
- Skyv skjæresagen gjennom emnet med lav fremføringskraft (ca. 10 N). En høyere trekraft øker kuttehastigheten, men skjærekvaliteten og sagbladets levetid reduseres betraktelig.

6 Sagblad, annet tilbehør



Av hensyn til din egen sikkerhet bør du alltid bruke original Festool-tilbehør og reservedeler.

Bestillingsnumrene til tilbehør og verktøy finner du i Festool-katalogen eller på Internett under „www.festool.com“.

7 Vedlikehold og pleie



Trekk alltid støpselet ut av stikkontakten før du utfører (reparasjons)arbeid på maskinen .



Alt vedlikeholds- og servicearbeid som krever at motorhuset åpnes skal alltid utøres på et autorisert kundeserviceverksted.

Maskinen og ventilasjonsspaltene må alltid holdes rene.

Maskinen er utstyrt med spesialkull som slås automatisk av. Dersom disse er slitt ut skjer et automatisk strømavbrudd og maskinen stanses.

8 Ansvar for mangler

For våre apparater er vi ansvarlig for material- eller produksjonsfeil i samsvar med gjeldende nasjonale bestemmelser, i minst 12 måneder.

Ved utelukkende privat bruk er denne tiden 24 måneder innenfor EU-stater (bevises med regning eller følgeseddel).

Skader som spesielt skyldes slitasje, overbelastning, ufagmessig håndtering, eller skader forårsaket av brukeren eller annen bruk i strid med bruksanvisningen, eller skader som var kjent ved kjøp av apparatet omfattes ikke av dette ansvaret.

Reklamasjoner kan bare godtas hvis apparatet ikke ble demontert og returneres til leverandøren eller et autorisert Festool-serviceverksted.

Ta godt vare på bruksanvisningen, sikkerhetsforskrifter, reservedelsliste og kvittering.

Dessuten gjelder produsentens aktuelle betingelser for ansvar ved mangler.

Anmerkning

På grunn av kontinuerlige forsknings- og utviklingsarbeid tas det forbehold om endringer av de tekniske spesifikasjonene i dette dokumentet.

Dados técnicos**AXT 50 LA**

| | |
|-------------------------------|-------------------|
| Potência | 750 W |
| Número de rotações (em vazio) | 210 rpm |
| Posição inclinada | 0° - 45° |
| Profundidade de corte a 0° | 0 - 47 mm |
| Profundidade de corte a 45° | 0 - 30 mm |
| Dimensão da lâmina de serra | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Peso (sem cabo) | 6,4 kg |
| Classe de protecção | □ / II |

As figuras indicadas encontram-se no início das instruções de operação.

1 Utilização em conformidade

A serra circular para materiais de construção AXT 50 LA é uma serra circular de movimento lento. A AXT 50 LA está prevista, de acordo com as disposições, para serrar placas de aglomerado de madeira e cimento, placas de fibrocimento e placas de fibra com materiais minerais.



O utilizador é responsável por danos e acidentes devidos a uma utilização não própria conforme as disposições.

2 Avisos de segurança**2.1 Regras gerais de segurança**

Ler as presentes indicações de segurança anexas antes de colocar a máquina em operação.

Guarde todos os documentos anexos; a ferramenta só deve ser entregue a terceiros juntamente com estes documentos.

2.2 Indicações de segurança específicas da máquina

PERIGO



- Não aproxime as mãos da zona de serrar e da lâmina de serra. Com a outra mão segure o punho adicional ou a carcaça do motor. Se ambas as mãos estiverem a segurar serra circular, a lâmina de serra não as poderá ferir.
- Não coloque a mão por baixo da peça a trabalhar. Por baixo da peça a trabalhar, a cobertura de protecção não o poderá proteger da lâmina de serra.
- Adapte a profundidade de corte à espessura da peça a trabalhar. Deve ser visível menos de uma altura de dente completa por baixo da peça a trabalhar.

d) Não segure nunca a peça a serrar com a mão ou sobre a perna. Fixe a peça a trabalhar numa base estável. É importante fixar bem a peça a trabalhar por forma a minimizar o perigo de contacto com o corpo, prisão da lâmina de serra ou perda de controlo.

e) Segure o aparelho apenas pelas pegas isoladas, caso efectue trabalhos em que a ferramenta de corte possa atingir linhas de corrente ocultas ou o próprio cabo do aparelho. O contacto com uma linha condutora de corrente também coloca as peças metálicas do aparelho sob tensão, conduzindo a electrocussão.

f) Ao efectuar cortes longitudinais utilize sempre um batente ou uma aresta guia direita. Isto melhora a precisão de corte e diminui a possibilidade da lâmina de serra prender.

g) Utilize sempre lâminas de serra com o tamanho certo e adequado à forma do flange de encaixe (rômbo ou redondo). Lâminas de serra que não se ajustem às peças de montagem da serra, funcionam irregularmente e dão origem à perda do controlo.

h) Não utilize nunca flanges tensores ou parafusos da lâmina de serra danificados ou não apropriados. Os flanges tensores e parafusos da lâmina de serra foram construídos especificamente para a sua serra, por forma a garantir um rendimento ideal e segurança de funcionamento.



i) Use equipamentos protectores adequados e individualmente adaptados: protecção auditiva, óculos de protecção, máscara contra pó no caso de trabalhos em que seja produzido pó, luvas de protecção ao tratar materiais rugosos e ao mudar ferramentas.

Causas e de como evitar um contragolpe

- Um contragolpe é a reacção inesperada de uma lâmina de serra a agarrar, presa ou mal ajustada, que faz com que a serra possa sair descontroladamente da peça a trabalhar, movendo-se no sentido do operador;
- Se a lâmina de serra agarrar ou prender na fenda a fechar, irá bloquear e a força do motor faz saltar o aparelho no sentido

do operador

- Se a lâmina de serra, durante o corte, for inclinada ou mal alinhada, os dentes da parte traseira da lâmina de serra podem prender na superfície da peça a trabalhar, fazendo com que a lâmina de serra salte para fora da fenda de corte, para trás, no sent

Um contragolpe é a consequência de uma utilização errada ou incorrecta da serra. O contragolpe pode evitar-se através de medidas de precaução adequadas, como a seguir descrito.

- a) Segure a serra com ambas as mãos e coloque os braços numa posição em que possa resistir às forças de um contragolpe. Mantenha-se sempre lateralmente em relação à lâmina de serra, a lâmina de serra e o seu corpo nunca devem formar uma linha. Em caso de contragolpe a serra circular pode saltar para trás, no entanto o operador poderá dominar as forças de contragolpe caso tenham sido tomadas medidas adequadas.
- b) Se a lâmina de serra prender ou, por qualquer razão, o serrar for interrompido, solte o interruptor Ligar/Desligar e mantenha a serra, sem a mover, dentro do material a trabalhar, até que a lâmina de serra pare por completo. Não tente nunca retirar a serra da peça a trabalhar ou puxá-la para trás, enquanto a lâmina de serra se mover ou possa ocorrer um contragolpe. Descubra a causa para a prisão da lâmina de serra e elimine-a através de medidas adequadas.
- c) Caso pretenda colocar novamente em funcionamento uma serra que se encontra introduzida na peça a trabalhar, centre a lâmina de serra na fenda de corte e comprove se os dentes da serra não estão presos na peça a trabalhar. Se a lâmina de serra estiver presa, poderá mover-se para fora da peça a trabalhar ou originar um contragolpe, quando for novamente colocada em funcionamento.
- d) Apoie os painéis (placas) grandes, por forma a diminuir o risco de contragolpe devido à prisão da lâmina de serra presa. Os painéis (placas) grandes podem flectir devido ao seu peso próprio. As placas devem ser apoiadas em ambos os lados, tanto nas proximidades da fenda de corte como também no bordo.
- e) Não utilize lâminas de serra rombudas ou

danificadas. Lâminas de serra rombudas ou dentes mal alinhados dão origem, devido a uma fenda de corte demasiado estreita, a uma fricção aumentada, prisão da lâmina de serra e contragolpe.

- f) Antes de serrar, fixe os ajustes da profundidade de corte e do ângulo de corte. Se ao serrar, os ajustes forem modificados, a lâmina de serra poderá prender, ocorrendo um contragolpe.
- g) Tenha particular precaução quando efectuar um „Corte por incisão“ numa zona oculta, p. ex. numa parede existente. Ao serrar, a lâmina de serra, ao ser introduzida pode bloquear em objectos ocultos, dando origem a um contragolpe.

Uso e tratamento de ferramentas eléctricas

- a) Antes de cada utilização verifique se a cobertura de protecção fecha de modo correcto. Não utilize a serra caso a cobertura de protecção não se possua movimento livre e não feche imediatamente. Nunca fixe ou prenda a cobertura de protecção em posição aberta. Se a serra cair sem querer ao chão, a cobertura de protecção poderá deformar-se. Assegure-se de que a cobertura de protecção se mova livremente e que, para todos os ângulos e profundidades de corte, não entre em contacto nem com a lâmina de serra nem com outras peças.
- b) Comprove o estado e funcionamento da mola para a cobertura de protecção. Se a cobertura de protecção e a mola não funcionarem correctamente, mande inspeccionar o aparelho antes de o utilizar. Peças danificadas, sedimentos pegajosos ou aglomerações de aparas fazem com que a cobertura de protecção trabalhe retardadamente.
- c) Num „corte por incisão“ que não é efectuado na vertical (ângulo de meia esquadria não é de 90°), fixe a base para que não se desloque. Um deslocamento lateral pode dar origem à prisão da lâmina de serra, e deste modo, a um contragolpe.
- d) Não pouse a serra sobre a bancada de trabalho ou no chão sem que a cobertura de protecção cubra a lâmina de serra. Uma lâmina de serra não protegida, movida por inércia, move a serra contra o sentido de corte e serra tudo o que está no seu caminho. Neste caso, preste atenção ao período de inércia da serra.

2.3 Informação relativa a ruído e vibração

Os valores determinados de acordo com a norma EN 60745 são, tipicamente:

| | |
|----------------------------------|------------------------|
| Aceleração avaliada | < 2,5 m/s ² |
| Nível de pressão acústica | 86 dB (A) |
| Potência do nível acústico | 97 dB (A) |
| Factor de insegurança de medição | K = 4 dB |



Utilizar protectores de ouvido!

3 Ligação eléctrica e colocação em funcionamento



A tensão da rede deve estar sempre de acordo com a indicação na chapa de potência.

Para que também se possa trabalhar por breves instantes no regime de sobrecarga, é necessário, no caso de 230 V, um fusível de 10 A, no mínimo.

O interruptor (1.8) serve como interruptor para ligar/desligar (ON/OFF) (premir = LIGAR, soltar = DESLIGAR).

Deslocando-se a tecla (1.4) para a frente, solta-se o bloqueio de incisão. A serra pode agora ser pressionada para baixo, até à profundidade de corte ajustada.

Ao levantar-se a ferramenta, o conjunto da serra recua por força da mola de novo para a posição inicial.

4 Ajustes na máquina



Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!

4.1 Profundidade de corte

Pode ajustar-se uma profundidade de corte de 0 – 47 mm:

- Abra o botão de rodar (1.1).
- através do batente (1.3), e com base na escala, ajuste a profundidade de corte desejada,
- apertar o botão de fixação (1.1).

4.2 Ângulo de corte

O conjunto da serra pode ser inclinado entre 0° e 45°:

- desaparafuse a coroa de escovas (3.2),
- solte os dispositivos de aperto dianteiro e

- traseiro (1.8, 3.6),
- com base na escala (3.5), ajuste o ângulo de corte desejado,
- feche novamente ambos os dispositivos de aperto (1.8, 3.6).

4.3 Substituição da lâmina de serra



A AXT 50 LA só pode ser equipada com a lâmina de serra Festool (435450). É proibida a aplicação de outras lâminas de serra.

A lâmina de serra (435450) está ajustada, do ponto de vista da sua geometria de corte, para as solicitações específicas de corte de placas de fibrocimento e materiais semelhantes. Ao reafiar, deve observar-se impreterivelmente esta afiação especial.

Modo de procedimento

- Desenroscar o parafuso (3.8) com a chave de sextavado interior (1.6),
- retire a cobertura de aspiração (3.1) para cima,
- ajuste a profundidade de corte para aprox. 15 mm e pressione a ferramenta até ao batente,
- introduza a chave de caixa, juntamente fornecida, nos dois orifícios (3.3) no flange de aperto,
- com a chave de sextavado interior (1.6), desenrosque o parafuso (3.4),
- Retirar a lâmina de serra,
- Limpar os flanges ,
- Colocar uma nova lâmina de serra. **Atenção:** O sentido de rotação da lâmina de serra e da ferramenta devem coincidir!
- Apertar firmemente o parafuso (3.4),
- volte a apertar a cobertura de aspiração (3.1).

4.4 Aspiração



Ligue sempre a máquina a um sistema de aspiração.

No bocal de aspiração (1.2) pode ser conectado um aspirador Festool com um tubo flexível de aspiração de 36 mm de diâmetro.

A coroa de escovas (3.2) fecha a folga entre a ferramenta e a peça a trabalhar, melhorando assim a eficácia de aspiração.

5 Trabalhar com a máquina



Fixe sempre a peça a trabalhar, de modo a que não se possa mover, ao ser trabalhada.



A ferramenta deve ser sempre segura, com ambas as mãos, pelos punhos previstos para o efeito.



Empurrar a ferramenta para a frente, não puxar de modo algum a ferramenta em direcção a si.



Conduza a máquina, apenas quando ligada, de encontro à peça a trabalhar.

Serrar com trilho-guia

Com a utilização da guia de serra Festool AUP, a condução da serra torna-se mais simples e segura, e o corte da peça a trabalhar é mais preciso e mais limpo.

Existem dois comprimentos da guia de serra AUP:

| | |
|-------------|-------------------|
| AUP 1750 mm | referência 482543 |
| AUP 3000 mm | referência 482545 |

Ordem dos trabalhos

- Coloque o trilho-guia sobre a peça a trabalhar e oriente-o de acordo com a linha de corte pretendida.
 - Fixe o trilho-guia à peça com dois sargentos, para evitar que deslize.
 - Coloque a ferramenta sobre o trilho-guia. Consoante o ângulo de corte, a ferramenta é conduzida na ranhura guia interior (2.1) para cortes de 90° ou na ranhura guia exterior (2.2) para cortes de 45°.
- Ligue a ferramenta (1.5).
- Destranque o bloqueio de incisão (1.4) e pressione a ferramenta para aprofundidade de corte ajustada.
 - Empurre a serra de traçar através da peça a trabalhar, aplicando apenas uma ligeira força de avanço (aprox. 10 N). Apesar de uma força de impulsão mais elevada aumentar a velocidade de corte, a qualidade de corte e a vida útil da lâmina de serra são substancialmente reduzidas.

6 Lâminas de serra, outros acessórios



Para a sua própria segurança, utilize apenas acessórios e peças sobreselentes originais da Festool.

Os números de encomenda para acessórios

e ferramentas podem ser encontrados no catálogo Festool ou na Internet sob 'www.festool.com'.

7 Conservação e cuidados



Antes de se efectuar qualquer trabalho na máquina retirar sempre a ficha de ligação da tomada de corrente!



Todos os trabalhos de manutenção e reparação, que exigem a abertura da carcaça do motor, só podem ser efectuadas por uma oficina autorizada do serviço após-venda.

Mantenha o aparelho e as aberturas de ventilação sempre limpos.

A máquina está equipada com escovas de carvão especial de interrupção automática. Quando estão gastas actua uma interrupção automática de corrente e desliga a máquina.

8 Prestação de garantia

Os nossos aparelhos estão ao abrigo de prestação de garantia referente a defeitos do material ou de fabrico de acordo com as regulamentações nacionalmente legisladas, todavia no mínimo 12 meses.

Dentro do espaço dos estados da EU o período de prestação de garantia é de 24 meses (prova através de factura ou recibo de entrega) sendo os aparelhos utilizado sem exclusivo para fins particulares).

Danos que se devem em especial ao desgaste natural, sobrecarga, utilização incorrecta ou danos por culpa do utilizador ou qualquer outra utilização que não respeite o manual de instruções ou conhecidos aquando da aquisição, estão excluídos da prestação de garantia. Reclamações só podem ser reconhecidas caso o aparelho seja remetido todo montado (completo) ao fornecedor ou a um serviço de assistência ao cliente Festool autorizado. O manual de instruções, instruções de segurança, lista de peças de substituição e comprovativo de compra devem ser bem guardados. São válidas, de resto, as actuais condições de prestação de garantia do fabricante.

Nota

Devido aos trabalhos de investigação e desenvolvimento permanentes, reserva-se o direito às alterações das instruções técnicas aqui produzidas.

| | |
|-------------------------------|------------------|
| Технические данные | АХТ 50 LA |
| мощность | 750 Вт |
| Число оборотов (холостой ход) | 210 от/мин |
| Регулировка наклона: | 0° до 47° |
| Глубина резания при 0° | 0 мм до 47 мм |
| Глубина резания при 45° | 0 мм до 30 мм |
| Размеры пильного диска | 170x2,0x30 мм |
| Масса (без кабеля) | 6,4 кг |
| Безопасность | ▣ / II |

Прилагаемые иллюстрации находятся в начале руководства по эксплуатации.

1 Применение по назначению

Пила для распиловки строительных материалов АХТ 50 LA представляет собой дисковую пилу, работающую на малых оборотах.

АХТ 50 LA специально предназначена для распиловки цементно-стружечных плит, цементно-волокнистых плит и волокнистых плит на минеральной основе.



За ущерб и несчастные случаи, связанные с применением не по назначению, отвечает Пользователь.

2 Указания по технике безопасности

2.1 Общие указания по безопасности

Перед использованием машины прочтите прилагаемые правила техники безопасности.



Держите прилагаемый пакет документов рядом с машинкой и обязательно передавайте его при последующей смене владельца.

2.2 Специфические правила техники безопасности



ОПАСНО

а) Не допускайте попадания рук в рабочую зону и зону пильного диска. Второй рукой держитесь за дополнительную рукоятку или корпус двигателя. Во избежание повреждений и увечий держите циркулярную пилу обеими руками.

б) Прикасаться к обрабатываемой детали запрещается. Защитный кожух, расположенный снизу обрабатываемой детали, не сможет защитить от пильного диска.

с) Глубина резания должна соответствовать толщине обрабатываемой детали. Пространство под обрабатываемой деталью должно просматриваться не менее чем на высоту зубца пилы.

д) Держать обрабатываемую деталь рукой или на ноге запрещается. Зафиксируйте обрабатываемую деталь на неподвижной подставке или опоре. Надежное крепление обрабатываемой детали важно для минимизации риска соприкосновения с ней и с зажимами пильного диска, а также для предотвращения потери контроля над деталью при обработке.

е) Если при выполнении работ существует опасность задеть инструментом скрытую электропроводку или же с кабель самого инструмента, держать инструмент разрешается только за изолированные участки. В противном случае повреждение электропроводки режущей частью может вызвать удар электрическим током.

ф) При продольных пропилах используйте упор или прямую направляющую. При их использовании пропилены будут точнее и, тем самым, уменьшится вероятность заклинивания пильного диска.

г) Всегда используйте пильные диски соответствующего размера и соответствующей зажимному фланцу формы (ромбические или круглые). Пильные диски, не подходящие к зажимному фланцу, вращаются неровно, и их использование ведет к потере контроля над инструментом.

h) Запрещается использовать поврежденные или неподходящие зажимные фланцы или стяжные винты. Зажимной фланец и стяжные винты изготовлены специально для данной пилы, для достижения оптимальной мощности и безопасности при работе.



i) Пользуйтесь подходящими индивидуальными средствами защиты: защитные наушники, защитные очки, респиратор (при обработке пылеобразующих материалов), защитные перчатки (при обработке грубых материалов и смене рабочего инструмента).

Причины отдачи и как ее избежать

- отдача - это реакция заклинившего или неверно направленного пильного диска, в результате которой пила отскакивает от обрабатываемой детали, возможно, по направлению к пользователю;
- когда пильный диск заклинивает, он останавливается, и в результате вращающего усилия двигателя пила отскакивает по направлению к пользователю;
- если пильный диск, находящийся в распиле, вращается или неверно направлен, зубья пилы могут вклиниться в поверхность обрабатываемой детали, в результате чего пильный диск выскакивает из распила по направлению к пользователю.

Таким образом, отдача - результат неправильного обращения с пилой. Ее можно избежать, соблюдая меры предосторожности, описанные ниже.

- а) Держите пилу крепко обеими руками, руки установите в положение, в котором можно выдержать возможную отдачу. Стойте всегда сбоку от пильного диска, располагать при работе пильный диск в линию с телом запрещается. При отдаче циркулярная пила подается назад, однако пользователь может справиться с отдачей, приняв соответствующие меры.
- б) Если пильный диск заклинило или пиление прекращено по другим причинам, отпустите выключатель и не вынимайте пилу из обрабатываемой детали, пока пильный диск полностью не остановится. Вынимать пилу из детали, до того как пильный диск полностью остановился запрещается: возможна отдача. Найдите причину

заклинивания пильного диска и соответствующим образом устраните ее.

- с) Если требуется включить пилу, когда пильный диск находится в обрабатываемой детали, отцентрируйте пильный диск в распиле и убедитесь, что зубья пилы не застряли в обрабатываемой детали. Если пильный диск заклинило, он может выскочить из обрабатываемой детали или вызвать отдачу, если пользователь снова включит пилу.
- д) Во избежание отдачи при заклинивании пильного диска подпирайте при работе большие доски. Большие доски могут прогнуться под весом пользователя пилы. Их следует подпирать вблизи распила и с краю.
- е) Если при выполнении работ существует опасность задеть инструментом скрытую электропроводку или же с кабель самого инструмента, держать инструмент разрешается только за изолированные участки. В противном случае повреждение электропроводки режущей частью может вызвать удар электрическим током.
- ф) Перед началом пиления затяните винты регулировки угла и глубины пиления. Изменение настроек во время работы может повлечь за собой заклинивание пильного диска и отдачу.
- г) Будьте особенно внимательны при выполнении „врезного пиления“ в стены и т.д. При погружении пильный диск может натолкнуться на скрытые объекты, в результате чего возможна отдача.

Заботливое обращение с электроинструментом и его правильная эксплуатация

- а) Перед началом работ убедитесь, что защитный кожух исправно закрывается. Пользоваться пилой запрещается, если защитный кожух двигается не свободно или же не закрывается. Фиксировать защитный кожух в открытом положении запрещается. Если пила упала на землю, защитный кожух может деформироваться. Убедитесь, что защитный кожух открывается/

закрывается свободно и при любых условиях реза и глубоком пилении не касается пильного диска или других узлов пилы.

b) Проверьте функционирование пружины защитного кожуха. В случае, если пружина и защитный кожух функционируют неисправно, инструмент следует отремонтировать. Неисправные узлы, клейкие наслоения или скопившая стружка снижают эффективность работы защитного кожуха.

c) При выполнении „врезного пиления“ не под прямым углом (угол скоса не 90°) зафиксируйте опорную плиту от смещения. Смещение опорной плиты вбок может привести к заклиниванию пильного диска и к отдаче.

d) Не кладите пилу на верстак или на пол, если защитный кожух не закрывает пильный диск. При отсутствии защитного кожуха вращающийся пильный диск двигает пилу в направлении, обратном направлению пиления, и режет все на своем пути. Примите во внимание быстрое действие пилы.

2.3 Данные по шуму и вибрации

Определенные в соответствии с EN 60745 типовые значения:

| | |
|---------------------------------|------------|
| нормированное ускорение | < 2,5 м/сд |
| Уровень шума | 86 dB (A) |
| Звуковая мощность | 97 dB (A) |
| Допуск на погрешность измерения | K = 4 дБ |



Носить защиту органов слуха!

3 Электрическое подключение и ввод в эксплуатацию



Напряжение в сети должно соответствовать значениям, указанным на заводской табличке машины.

Чтобы можно было в течение короткого времени работать в диапазоне повышенных нагрузок, необходим предохранитель минимум на 10 А при напряжении в сети 230 В. Выключатель (1.8) служит для включения/выключения (Нажать = Вкл., Отпустить = Выкл.).

При сдвигании клавиши (1.4) вперед снимается блокировка погружения. После этого можно установить пилу на необходимую глубину резания.

При подьеме машины пила возвращается в исходное положение.

4 Настройка машины



Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!

4.1 Глубина резания

Глубину резания можно устанавливать в диапазоне от 0 до 75 мм:

- Отвинтите винт-барашек (1.1).
- Установите требуемую глубину резания на шкале с помощью упора (1.3).
- затянуть поворотную головку (1.1).

4.2 Угол резания

Пилу можно наклонять под углом от 0° до 45°:

- Отверните кольцевую щетку (3.2).
- Ослабьте передний и задний зажимы (1.8, 3.6).
- Установите требуемый угол резания на шкале (3.5).
- Снова зажмите оба зажима (1.8, 3.6).

4.3 Смена пильного диска



На АХТ 50 LA допускается использовать только оригинальные пильные диски Festool (435450). Использование других пильных дисков запрещено.

Оригинальные пильные диски (435450) адаптированы с точки зрения геометрии к специальным требованиям, предъявляемым к распиловке цементно-волоконных плит и других аналогичных материалов. Если необходимо подточить пильный диск, следует учитывать, что он имеет особую заточку.

Порядок действий

- Отвинтите винт (3.8) с помощью ключа для внутреннего шестигранника (1.6).
- Снимите вытяжной кожух (3.1) движением вверх.
- Установите глубину резания прим. на 15 мм и прижмите машину до упора вниз.

- Вставьте рожковый гаечный ключ из комплекта поставки в два отверстия (3.3) в зажимном фланце.
- Выверните болт (3.4) с помощью ключа с внутренним шестигранником (1.6).
- Извлеките пильный диск,
- Очистите фланцы .
- Вставьте новый пильный диск. Внимание: Направление вращения пильного диска и направление вращения машины должны совпадать.
- Затяните винт (3.4).
- Установите вытяжной кожух (3.1) на место.

4.4 Отсасывание пыли



Всегда подключайте машину к вытяжке.

К патрубку (1.2) можно подключить вытяжное устройство Festool с всасывающим шлангом диаметром 36 мм. Кольцевая щетка (3.2) закрывает щель между машиной и заготовкой и, тем самым, улучшает вытяжной эффект.

5 Выполнение работ с помощью машины



Всегда укрепляйте обрабатываемую деталь так, чтобы она не двигалась при обработке.



Всегда держите машину двумя руками за предназначенные для этого ручки.



Всегда перемещайте машину вперед (1.2), ни в коем случае не ведите машину в обратном направлении к себе.



Подводите машину к обрабатываемой детали только во включенном состоянии.

Работа с шиной-направляющей

Использование направляющей AUP от Festool делает ведение пилы проще и надежнее, обработку заготовки точнее, а пропилов чище.

Направляющая AUP существует в двух вариантах:

| | |
|--------------------|---------------------|
| AUP длиной 1750 мм | № для заказа 482543 |
| AUP длиной 3000 мм | 482545 |

Порядок работы

- Приложите шину-направляющую к заготовке и выровняйте ее в соответствии с требуемой линией пропила.
- Зафиксируйте шину-направляющую двумя струбцинами на заготовке во избежание смещения.
- Установите машину на шину-направляющую. В зависимости от угла резания машина заводится во внутренний направляющий паз (2.1) для пропилов под 90° или во внешний направляющий паз (2.2) - для пропилов под 45°.
- Включите машину (1.5).
- Снимите блокировку погружения (1.4) и прижмите машину книзу до установленной глубины резания.
- Направляйте пилу сквозь заготовку с небольшим усилием подачи (прим. 10 Н). Более высокое усилие подачи хотя и обеспечит высокую скорость резания, но при этом сильно снизит качество пропилов и срок службы пильного полотна.

6 Пильные диски, прочие принадлежности



Для собственной безопасности используйте только оригинальные приспособления и запасные части фирмы Festool.

Номера заказа для принадлежностей и инструментов Вы найдете в каталоге Festool или в Интернет по адресу „www.festool.com“.

7 Обслуживание и уход



Перед началом любой работы с машиной всегда вынимайте штепсель из розетки!



Все работы по обслуживанию и ремонту, которые требуют открывания корпуса двигателя, могут производиться только авторизованной мастерской сервисной службы.

для обеспечения циркуляции воздуха, все охлаждающие отверстия в корпусе двигателя должны быть постоянно чистыми и свободными.

Прибор оснащён специальным углём для автоматического отключения. Когда он изнашивается, происходит автоматическое отключение тока, и прибор прекращает работать.

8 Гарантия

Для наших приборов мы предоставляем гарантию, распространяющуюся на дефекты материала и производства, согласно законодательным предписаниям, действующим в конкретной стране. Минимальный срок действия гарантии 12 месяцев.

Для стран-участниц ЕС срок действия гарантии составляет 24 месяца (при предъявлении чека или накладной). Гарантия не распространяется на повреждения, полученные в результате естественного износа/использования, перегрузки, ненадлежащего использования, повреждения по вине пользователя или при использовании

вопреки Руководству по эксплуатации, либо известные на момент покупки (уценка товара).

Претензии принимаются только в том случае, если прибор доставлен к поставщику или авторизованный сервисный центр фирмы Festool в неразобранном виде.

Сохраняйте Руководство по эксплуатации, инструкции по технике безопасности и товарный чек.

В остальном действовать согласно соответствующим условиям предоставления гарантии изготовителя.

Примечание

В связи с постоянными исследованиями и новыми техническими разработками фирма оставляет за собой право на внесение изменений в технические характеристики.

| | |
|------------------------|-----------------------|
| Technické údaje | AXT 50 LA |
| Výkon | 750 W |
| Otáčky (volnobeh): | 210 min ⁻¹ |
| Šikmá poloha: | 0° až 47° |
| Hloubka rezu pri 0° | 0 mm až 47 mm |
| Hloubka rezu pri 45° | 0 mm až 30 mm |
| Rozměry kotouce pily | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Hmotnost (bez kabelu) | 6,4 kg |
| Třída ochrany | □ / II |

Uváděné obrázky jsou umístěny na začátku návodu k obsluze.

1 Používání k určenému účelu

Dělicí pila na stavební materiály AXT 50 LA je pomaloběžná okružní pila.

Pila AXT 50 LA je určena na řezání dřevotřískových desek pojených cementem, vláknitých cementových desek a vláknitých desek s minerálními látkami.



Za škody a úrazy, které vznikly používáním k jiným účelům, než ke kterým je stroj určen, ručí uživatel.

2 Bezpečnostní pokyny

2.1 Všeobecné bezpečnostní předpisy



Před použitím stroje si podrobně a kompletně přečtěte všechny bezpečnostní pokyny a návod k použití.

Všechny přiložené dokumenty si uschovejte a stroj předávejte dalším osobám pouze s těmito dokumenty.

2.2 Bezpečnostní pokyny specifické pro stroj



NEBEZPEČÍ

- Nedávejte ruce do blízkosti pily a na pilový kotouč. Druhou rukou držte přídatnou rukojeť nebo kryt motoru. Když držíte okružní pilu oběma rukama, nemůže je pilový kotouč poranit.
- Nesahejte pod obrobek. Ochranný kryt Vás pod obrobkem nemůže před pilovým kotoučem chránit.
- Přizpůsobte hloubku řezu tloušťce obrobku. Pod obrobkem by mělo být vidět

méně než plnou výšku zubů.

- Řezaný obrobek nepřidržíte nikdy rukou nebo na noze. Upevněte obrobek na stabilní podložku. Je důležité obrobek dobře upevnit, aby se minimalizovalo nebezpečí tělesného kontaktu, skřípnutí pilového kotouče, nebo ztráty kontroly.
- Když provádíte práce, při nichž by mohl řezný nástroj narazit na skrytá elektrická vedení nebo na vlastní přívodní kabel, držte nářadí jen za izolované části. Kontakt s elektrickým vedením pod napětím přivádí toto napětí i na kovové části nářadí, což by při dotyku způsobilo úraz elektrickým proudem.
- Při podélných řezech použijte vždy doraz, nebo rovnou vodící hranu. Zlepšuje to přesnost řezu a snižuje možnost skřípnutí pilového kotouče.
- Používejte vždy pilové kotouče správné velikosti a hodící se k tvaru upínací příruby (kosočtvercový nebo kruhový). Pilové kotouče, které se nehodí do upínání pily, nemají vystředěný chod a vedou ke ztrátě kontroly nad pilou.
- Nikdy nepoužívejte poškozenou nebo špatnou upínací přírubu nebo šrouby pilového kotouče. Upínací příruba a šrouby pilového kotouče byly speciálně zkonstruovány pro Vaši pilu, aby zajistily optimální výkon a bezpečnost provozu.
- Používejte vhodné osobní ochranné pomůcky: ochranu sluchu, ochranné brýle a prachovou masku při činnostech, kdy dochází ke vzniku prachu a pracovní rukavice při opracování hrubých materiálů nebo při výměně nástroje.



Příčiny zpětného nárazu a jak mu zabránit

- zpětný náraz je neočekávaná reakce prohnutého, svíraného nebo špatně vyrovnaného pilového kotouče, která vede k tomu, že se pila může nekontrolovaně vysmeknout z obrobku a pohybovat se směrem k pracovníkovi;
- když se pilový kotouč prohne nebo když uvízne v svírajícím se řezu, zablokuje se, a síla motoru vymrští nářadí nazpět, směrem k pracovníkovi;
- když se pilový kotouč v řezu zkroutí nebo

špatně vyrovná, mohou zuby v zadní části pilového kotouče zabrat do povrchu obrobku, přičemž je pilový kotouč z řezu vymrštěn nazpět ve směru pracovníka.

Zpětný náraz vzniká v důsledku špatného nebo nesprávného použití pily. Lze mu zabránit dále popsanými vhodnými bezpečnostními opatřeními.

a) Držte pilu pevně oběma rukama a mějte paže v takové poloze, aby udržely sílu zpětného nárazu. Držte se vždy stranou pilového kotouče, dbejte toho, abyste s ním nikdy neměli tělo v jedné čáře. Při zpětném nárazu může okružní pila vyskočit směrem dozadu, přesto může pracovník sílu zpětného nárazu zvládnout, učiní-li se vhodná opatření.

b) Dojde-li k sevření pilového kotouče nebo přeruší-li se řezání z jiného důvodu, pusťte spínač ZAP/VYP a držte pilu klidně v materiálu, dokud se pilový kotouč zcela nezastaví. Nikdy se nesnažte vyprostit pilu z obrobku, nebo ji vytahovat nazpátek, dokud se pilový kotouč pohybuje - mohlo by dojít k zpětnému nárazu. Zjistěte, proč dochází ke svírání pilového kotouče, a vhodnými opatřeními odstraňte příčinu.

c) Když chcete pilu, která vězí v obrobku, znovu nastartovat, vycentrujte pilový kotouč v řezu a přesvědčte se dřív, že pilové zuby nejsou zachyceny v obrobku. Je-li pilový kotouč skřípnut, může se pila při novém startu z obrobku vysmeknout a způsobit zpětný náraz.

d) Velké desky podepřete, aby se snížilo riziko zpětného nárazu způsobeného skřípnutím pilového kotouče. Velké desky se mohou vlastní hmotností prohnout. Desky musí být podepřeny na obou stranách, jak v blízkosti řezu, tak na okraji.

e) Nepoužívejte tupé nebo poškozené pilové kotouče. Pilové kotouče s tupými nebo špatně rozvedenými zuby působí v úzkých řezech větším třením, dochází k jejich skřípnutí a ke zpětnému nárazu.

f) Než začnete řezat, pevně utáhněte nastavení hloubky řezu a úhlu řezu. Kdyby se při řezání tato nastavení změnila, mohlo by dojít ke skřípnutí pilového kotouče a k zpětnému nárazu.

g) Budte zvláště opatrní při „řezu zanořením“ do skryté oblasti, např. do stávající zdi. Zanořený pilový kotouč se může při řezání zablokovat o skryté objekty a způsobit zpětný náraz.

Svědomité zacházení a používání elektronářadí

a) Před každým použitím přezkoušejte, zda se ochranný kryt bezchybně uzavírá. Pilu nepoužívejte, pokud ochranný kryt není volně pohyblivý a nezavírá se okamžitě. Nikdy nepřipínejte nebo neuvazujte ochranný kryt v otevřené poloze. Kdybyste pilu shodili neúmyslně na zem, mohlo by dojít k prohnutí ochranného krytu. Zajistěte, aby se ochranný kryt volně pohyboval a aby se při žádném úhlu a žádné hloubce řezu nedotýkal ani pilového kotouče ani jiných dílů.

b) Zkontrolujte stav a funkci pružiny pro ochranný kryt. S použitím nářadí vyčkejte, dokud ochranný kryt a pružina nefungují bezchybně. Poškozené díly, lepidlo usazeniny nebo shluky třísek brání ochrannému krytu ve správné funkci.

c) Při „řezu zanořením“, který není svislý (pokosový úhel není 90°), zajistěte základní desku proti posunutí. Posunutí do strany může vést ke skřípnutí pilového kotouče a tím ke zpětnému nárazu.

d) Neodkládejte pilu na pracovní plochu nebo na zem, pokud ochranný kryt nechrání pilový kotouč. Nechráněný, dobíhající pilový kotouč pohybuje pilou proti směru řezu a řeže vše, co mu přijde do cesty. Nezapomínejte nikdy na doběh pily.

2.3 Informace o hlučnosti a vibracích

Hodnoty zjištěné podle normy EN 60745 dosahují následujících hodnot:

| | |
|---|------------------------|
| Posuzované zrychlení | < 2,5 m/s ² |
| Hladina akustického tlaku | 86 dB (A) |
| Hladina akustického výkonu | 97 dB (A) |
| Přídavná hodnota nespolehlivosti měření | K = 4 dB |



Nosit ochranu sluchu!

3 Elektrické připojení a uvedení do provozu



Síťové napětí musí souhlasit s údaji na výkonovém štítku.

Aby mohla pracovat i při krátkodobém přetížení, musí být při napětí 230 V jištěna pojistkou alespoň 10 A.

Spínač (1.8) slouží jako vypínač (Pøi stisknutí = ZAPNUTO, pøi povolení = VYPNUTO).

Posunutím tlačítka (1.4) dopředu se odjistí blokování zanoření. Nyní lze pilu zatlačit dolů až na nastavenou hloubku řezu.

Při pozvednutí náradí se toto odpruží zpět do výchozí polohy.

4 Nastavení na pile



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!

4.1 Hloubka řezu

Hloubku řezu lze nastavit od 0 – 75 mm:

- Otevřete otočnou hlavu (1.1).
- podle stupnice nastavte dorazem (1.3) požadovanou hloubku řezu,
- utáhněte otočný knoflík (1.1).

4.2 Úhel řezu

Okružní pilu lze natočit pod úhlem 0° až 45°:

- odšroubujte kartáčový věnec (3.2),
- uvolněte přední a zadní zajišťovací svorky (1.8, 3.6),
- podle stupnice (3.5) nastavte požadovaný úhel řezu,
- obě zajišťovací svorky (1.8, 3.6) opět zajistěte.

4.3 Výměna pilového kotouče



Pila AXT 50 LA smí řezat jen s pilovým kotoučem Festool (435450). Používání jiných pilových kotoučů je zakázáno.

Vzhledem ke své geometrii břitu je pilový kotouč (435450) určen speciálně na dělení vláknitých cementových desek a podobných materiálů. Při ostření je bezpodmínečně nutno dbát na tento speciální tvar břitu.

Postup

- Klíčem s vnitřním šestihranem (1.6)

- vyšroubujte šroub (3.8),
- odsávací přírubu (3.1) sejměte směrem nahoru,
- hloubku řezu nastavte cca na 15 mm a zatlačte náradí dolů až na doraz,
- do dvou otvorů (3.3) na upínací přírubě zastrčte dodávaný čepový klíč,
- klíčem s vnitřním šestihranem (1.6) vyšroubujte šroub (3.4),
- Vyjměte pilový kotouč,
- Očistěte příruby ,
- Nasadte nový pilový kotouč. **Pozor:** Smysl otáčení pilového kotouče a náradí musí souhlasit!
- Šroub (3.4) pevně utáhněte,
- opět upevněte odsávací přírubu (3.1).

4.4 Odsávání



Náradí by mělo být trvale připojeno k odsávacímu zařízení.

Na odsávací hrdlo (1.2) lze připojit vysavač Festool s odsávací hadicí o průměru 36 mm.

Kartáčový věnec (3.2) uzavírá mezeru mezi náradím a obrobkem a zlepšuje tak účinnost odsávání.

5 Práce s náradím



Obrobek upevněte vždy tak, aby se při opracovávání nemohl pohybovat.



Náradí držte vždy oběma rukama za příslušná držadla.



Náradí posunujte vždy dopředu (1.2); nikdy jej neposouvejte zpátky k sobě.



Náradí vedte proti obrobku, jen pokud je zapnuto.

Řezání s vodicí lištou

Použitím vodicích lišt Festool AUP se vedení pily zjednoduší a bude bezpečnější, dělení materiálu bude přesnější a řez čistší.

Vodicí lišty AUP existují ve dvou délkách:

AUP 1750 mm objed. č. 482543

AUP 3000 mm objed. č. 482545

Postup práce

- Vodicí lištu položte na obrobek a vyrovnejte ji podle požadované čáry řezu.
- Vodicí lištu upevněte dvěma šroubovými

truhlářskými svorkami na obrobek, aby se nemohla smeknout.

- Posadte nářadí na vodící lištu. Podle úhlu řezu bude nářadí vedeno ve vnitřní vodící drážce (2.1) pro 90° řezy, nebo ve vnější vodící drážce (2.2) pro 45° řezy.
- Zapněte nářadí (1.5).
- Odjistěte blokování zanoření (1.4) a zatlačte nářadí dolů na nastavenou hloubku řezu.
- Dělicí pilu posouvejte obrobkem bez vynakládání velké síly (cca 10 N). Vyšší posuvná síla sice zvyšuje rychlost řezání, ale značně snižuje kvalitu řezu a životnost pilového kotouče.

6 Pilové kotouče, zvláštní příslušenství



Pro zajištění vlastní bezpečnosti používejte pouze originální příslušenství a náhradní díly Festool.

Evidenční čísla objednáni pro příslušenství a nástroje naleznete ve Vašem katalogu Festool, nebo na internetu pod "www.festool.com".

7 Údržba a péče



Před každou prací na stroji je nutné vždy vytáhnout síťovou zástrčku ze zásuvky!



Všechny úkony prováděné při údržbě a opravách, které vyžadují otevření krytu motoru, smí provádět pouze autorizovaná servisní dílna.

K zajištění cirkulace vzduchu, musejí být chladičí otvory vzduchu v krytu motoru vždy volné a udržované v čistotě.

Přístroj je vybaven samovypínacími speciálními uhlíky. Pokud se opotřebují, dojde k automatickému přerušení proudu a přístroj se zastaví.

8 Záruka

Pro naše přístroje poskytujeme záruku na materiální nebo výrobní vady podle zákonných ustanovení dané země, minimálně však 12 měsíců. Ve státech Evropské unie je záruční doba 24 měsíců (prokázání fakturou nebo dodacím listem). Škody vyplývající z přirozeného opotřebení, přetěžování, nesprávného zacházení, resp. škody zaviněné uživatelem nebo způsobené použitím v rozporu s návodem k obsluze, nebo škody, které byly při nákupu známy, jsou ze záruky vyloučeny. Reklamace mohou být uznány pouze tehdy, pokud bude strojek v nerozebraném stavu zaslán zpět dodavateli nebo autorizovanému servisnímu středisku Festool. Dobře si uschovejte návod k obsluze, bezpečnostní pokyny, seznam náhradních dílů a doklad o koupi. Jinak platí vždy dané aktuální záruční podmínky výrobce.

Poznámka

Díky neustálému výzkumu a vývoji jsou změny zde uváděných technických údajů vyhrazeny.

| | |
|---------------------------------|-----------------------|
| Dane techniczne | AXT 50 LA |
| Moc | 750 W |
| Predkosc obrotowa (bieg jalowy) | 210 min ⁻¹ |
| Nastawianie skosu | 0° do 47° |
| Glebokosc ciecia przy 0° | 0 do 47 mm |
| Glebokosc ciecia przy 45° | 0 do 30 mm |
| Wymiar tarczy pily | 170 x 2,0 x 30 mm |
| Ciężar (bez kabla) | 6,4 kg |
| Klasa ochronna | □ / II |

Wymienione ilustracje znajdują się na początku instrukcji eksploatacji.

1 Zastosowanie zgodne z przeznaczeniem

Pilarka do cięcia materiałów budowlanych AXT 50 LA jest to wolnoobrotowa pilarka tarczowa.

Zgodnie z przeznaczeniem pilarka AXT 50 LA przeznaczona jest do cięcia płyt wiórowych wiązanych cementem, płyt pilśniowo-cementowych i płyt pilśniowych z materiałów mineralnych.



Odpowiedzialność za szkody i wypadki powstałe na skutek użytkowania niezgodnego z przeznaczeniem ponosi użytkownik.

2 Uwagi dotyczące bezpieczeństwa

2.1 Ogólne przepisy bezpieczeństwa



Przed użyciem maszyny należy uważnie przeczytać wszystkie zalecenia bezpieczeństwa i instrukcję eksploatacji.

Wszystkie dołączone dokumenty należy zachować i przekazać urządzenie następnemu użytkownikowi wyłącznie z tymi dokumentami.

2.2 Zalecenia bezpieczeństwa związane z maszyną

NIEBEZPIECZEŃSTWO



a) Ręce należy utrzymywać z dala od strefy cięcia i piły tarczowej. Drugą ręką należy trzymać za uchwyt dodatkowy lub obudowę silnika. Jeśli pilarka tarczowa trzymana jest obiema rękami nie obawiaj się, że zostaną one zranione piłą tarczową.

- b) Nie wolno wkładać rąk pod cięty element. Pod ciętym elementem osłona nie chroni przed piłą tarczową.
- c) Dopasować głębokość cięcia do grubości ciętego elementu. Piła tarczowa nie może wystawać pod ciętym elementem więcej niż na wysokość zęba.
- d) Ciętego elementu w żadnym wypadku nie wolno trzymać rękami lub na kolanie. Cięty element należy bezpiecznie mocować na stabilnym podłożu. Ważne jest dobre przymocowanie ciętego elementu, aby zminimalizować niebezpieczeństwo kontaktu z ciałem, zaciskami piły tarczowej lub utraty kontroli nad urządzeniem.
- e) W przypadku wykonywania prac, przy których narzędzie tnące może przeciąć niewidoczne przewody zasilające lub własny przewód zasilający, urządzenie należy trzymać wyłącznie za izolowane powierzchnie uchwytu. Zetknięcie z przewodem znajdującym się pod napięciem powoduje, iż również metalowe części urządzenia przewodzą prąd co prowadzi do porażenia prądem elektrycznym.
- f) Przy wykonywaniu cięć podłużnych należy zawsze stosować prowadnicę lub prostą krawędź prowadzącą. Wpływa to na zwiększenie dokładności cięcia i zmniejsza możliwość zakleszczenia piły tarczowej.
- g) Należy zawsze stosować piły tarczowe o prawidłowej wielkości i pasujące do kształtu kołnierza mocującego (rombowe lub okrągłe). Piły tarczowe, które nie pasują do elementów mocujących pilarki, charakteryzują się niedokładnością ruchu obrotowego (bicie) i prowadzą do utraty kontroli na urządzeniu.
- h) W żadnym wypadku nie wolno stosować uszkodzonych lub nieprawidłowych kołnierzy lub śrub mocujących piłę tarczową. Kołnierze i śruby mocujące piłę tarczową zostały specjalnie skonstruowane dla danej pilarki, w celu zapewnienia optymalnej mocy i bezpieczeństwa eksploatacji.



i) Należy stosować odpowiednie osobiste wyposażenie zabezpieczające: ochronę słuchu, okulary ochronne, maskę przeciwpyłową przy pracach związanych z py-

leniem, rękawice ochronne przy pracach z materiałami szorstkimi oraz przy wymianie narzędzia.

Przyczyny i unikanie odbić pilarki

- Odbicie jest to nieoczekiwana reakcja zahaczonej, zakleszczonej lub nieprawidłowo ustawionej piły tarczowej, która prowadzi do tego, że pilarka może w sposób niekontrolowany wyskoczyć ciętego materiału w kierunku osoby wykonującej cięcie;
- Jeśli piła tarczowa zostanie zahaczona lub zaciśnięta w zamykającej się szczelinie, następuje jej blokada, a moc silnika powoduje odbicie urządzenia w kierunku osoby wykonującej cięcie;
- Jeśli piła tarczowa jest przekręcona w stosunku do kierunku cięcia lub nieprawidłowo ustawiona, zęby znajdujące się w tylnej strefie piły tarczowej mogą zahaczać o powierzchnię ciętego elementu, co powoduje wyskoczenie piły tarczowej ze szczeliny cięcia

Odbicie jest skutkiem nieprawidłowego lub błędnego użycia pilarki. Można go uniknąć stosując odpowiednie, niżej opisane, środki ostrożności.

- a) Pilarkę należy trzymać obiema rękami ustawiając ramiona w pozycji umożliwiającej odparcie siły występujących przy odbiciu. Należy zawsze stać z boku w stosunku do piły tarczowej, w żadnym wypadku nie wolno ustawiać urządzenia w jednej linii ze swoim ciałem. Przy odbiciu pilarka tarczowa może odskoczyć do tyłu, jednakże osoba wykonująca cięcie może opanować siły odbicia, stosując odpowiednie środki ostrożności.
- b) W przypadku zakleszczenia piły tarczowej lub przerwania cięcia z innego powodu, należy zwolnić włącznik/wyłącznik i przytrzymać pilarkę w ciętym materiale, do momentu aż piła tarczowa zostanie całkowicie zatrzymana. W żadnym wypadku nie wolno usuwać pilarki z ciętego materiału lub ciągnąć jej do tyłu, dopóki piła tarczowa porusza się lub zachodzi możliwość wystąpienia odbicia. Ustalić przyczynę zakleszczenia piły tarczowej i usunąć ją za pomocą odpowiednich środków.

- c) W przypadku chęci ponownego uruchomienia pilarki, której piła tarczowa znajduje się w ciętym elemencie, należy wyśrodkować piłę tarczową w szczelinie cięcia i sprawdzić, czy zęby piły nie są zahaczone w ciętym elemencie. Ponowne uruchomienie zakleszczonej piły tarczowej może spowodować jej wyskoczenie z ciętego elementu lub odbicie.
- d) Duże płyty należy podierać w celu zmniejszenia zagrożenia odbiciem poprzez zakleszczanie piły tarczowej. Duże płyty mogą wyginać się pod własnym ciężarem. Płyty trzeba podierać po obu stronach, zarówno w pobliżu piły tarczowej, jak również przy krawędziach.
- e) Nie wolno stosować żadnych tępych lub uszkodzonych pił tarczowych. Piły tarczowe z tępymi lub nieprawidłowo ustawionymi zębami na skutek zbyt wąskiej szczeliny cięcia powodują zwiększone tarcie, zakleszczenie piły tarczowej i odbicie.
- f) Przed przystąpieniem do cięcia należy dokręcić śruby regulacji głębokości i kąta cięcia. W przypadku zmiany tych ustawień w trakcie cięcia, może dojść do zakleszczenia piły tarczowej i odbicia.
- g) Szczególną ostrożność należy zachować przy wykonywaniu „cięcia zagłębionego” w ukrytej strefie, np. w istniejącej ścianie. Zagłębiana w materiale piła tarczowa może zostać zablokowana przez ukryte objekty, co powoduje odbicie.

Staranne obcowanie oraz użycie elektronarzędzi

- a) Przed każdym użyciem należy sprawdzać, czy osłona zamyka się prawidłowo. Pilarki nie wolno używać jeśli osłona ma opory ruchu i nie zamyka się natychmiast. Osłony w żadnym wypadku nie wolno zaciskać lub mocować w pozycji otwartej. Niezamierzone upadnięcie pilarki na podłogę może spowodować wygięcie osłony. Sprawdzić, czy osłona porusza się swobodnie oraz czy przy wszystkich kątach i głębokościach cięcia nie styka się z piłą tarczową ani innymi elementami pilarki.
- b) Sprawdzić stan i funkcjonowanie sprężyn osłony. Jeśli osłona i sprężyny nie pracują prawidłowo przed kolejnym użyciem

należy zlecić naprawę urządzenia. Uszkodzone elementy, klejące się złogi lub skupiska wiórów powodują opóźnienie pracy osłony.

c) Przy wykonywaniu „cięcia zagłębionego”, które nie jest prostopadłe (kąt uciosu nie jest równy 90°), należy zabezpieczyć płytę podstawową przed przesunięciem. Boczne przesunięcie może spowodować zakleszczenie piły tarczowej, a tym samym jej odbicie.

d) Jeśli osłona nie zakrywa piły tarczowej, pilarki nie wolno odkładać na stół warsztatowy, ani na podłogę. Nieosłonięta piła tarczowa, która jeszcze się nie zatrzymała, porusza pilarkę w kierunku przeciwnym do kierunku cięcia i tnie wszystko co znajduje się na jej drodze. Należy zwracać uwagę na czas opóźnienia zatrzymania pilarki.

2.3 Informacja odnośnie emisji hałasu i wibracji

W typowym przypadku wartości ustalone zgodnie z normą EN 60745 wynoszą:

| | |
|---|------------------------|
| Obliczone przyspieszenie | < 2,5 m/s ² |
| Poziom ciśnienia akustycznego | 86 dB (A) |
| Poziom całkowitego ciśnienia akustycznego | 97 dB (A) |
| Plus różnica w dokładności pomiaru | K = 4 dB |



Stosować osobiste środki ochrony słuchu!

3 Podłączenie do instalacji elektrycznej i uruchomienie



Napięcie sieciowe musi być zgodne z danymi zamieszczonymi na tabliczce znamionowej.

Aby krótkookresowo można było pracować również w strefa przeciążenia, przy 230 V wymagany jest co najmniej bezpiecznik 10 A.

Włącznik (1.8) służy do załączania i wyłączania urządzenia (przyciśnięcie = zał., zwolnienie = wył.).

Przesunięcie przycisku (1.4) do przodu powoduje odblokowanie blokady zagłębienia. Pilarkę można teraz docisnąć aż do ustawionej głębokości cięcia.

Uniesienie maszyny powoduje odskoczenie agregatu tnącego z powrotem do pozycji wyjściowej.

4 Ustawienia w maszynie



Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!

4.1 Głębokość cięcia

Głębokość cięcia można ustawiać w zakresie od 0 do 75 mm:

- Odkręcić pokrętko (1.1).
- Na podstawie skali ustawić prowadnicą (1.3) odpowiednią głębokość cięcia,
- dokręcić pokrętko (1.1).

4.2 Kąt cięcia

Agregat tnący można odchyłać w zakresie od 0° do 45°:

- Odkręcić wieniec szczotki (3.2),
- Zwolnić przedni i tylny zacisk (1.8, 3.6),
- Ustawić na podstawie skali (3.5) odpowiedni kąt cięcia,
- Zamknąć oba zaciski (1.8, 3.6).

4.3 Wymiana piły tarczowej



Pilarka AXT 50 LA może być wyposażona tylko w piłę tarczową (435450) firmy Festool. Stosowanie innych pił tarczowych jest zabronione.

Piła tarczowa (435450) z uwagi na geometrię cięcia spełnia specjalne wymagania cięcia płyt pilśniowo-cementowych i innych materiałów. Przy ostrzeniu należy koniecznie zachować to specjalne szlifowanie.

Sposób postępowania

- Odkręcić śrubę (3.8) za pomocą klucza inbusowego (1.6),
- Zdjąć osłonę ssącą (3.1) w kierunku do góry,
- Ustawić głębokość cięcia na ok. 15 mm, i docisnąć urządzenie do oporu w dół,
- Wsunąć dostarczony klucz trzpieniowy w dwa otwory (3.3) przy kołnierzu mocującym,
- Wykręcić kluczem inbusowym (1.6) śrubę (3.4),
- Wyjąć piłę tarczową,
- Oczyszczyć kołnierze ,
- Założyć nową piłę tarczową. **Uwaga:** Kierunek obrotu piły tarczowej i maszyny muszą być jednakowe!
- Dokręcić śrubę (3.4),
- Ponownie przymocować osłonę odsysającą (3.1).

4.4 Odsysanie



Maszynę należy zawsze podłączać do odkurzacza.

Do króćca ssącego (1.2) można podłączyć odkurzacz firmy Festool za pomocą węża o średnicy 36 mm.

Wieniec szczotki (3.2) zamyka szczelinę pomiędzy urządzeniem i obrabianym elementem zwiększając tym samym skuteczność odsysania.

5 Praca za pomocą maszyny



Obrabiany element należy mocować zawsze w taki sposób, aby nie mógł poruszyć się w czasie obróbki.



Maszynę należy trzymać zawsze obiema rękami za przewidziane do tego celu uchwyty.



Maszynę należy zawsze przesuwając do przodu (1.2), w żadnym wypadku nie wolno ciągnąć maszyny do tyłu, w kierunku do siebie.



Maszynę należy przesuwać w kierunku obrabianego elementu wyłącznie po włączeniu.

Cięcie z zastosowaniem szyny prowadzącej

Przy zastosowaniu prowadnicy pilarki AUP firmy Festool prowadzenie piły jest prostsze i bezpieczniejsze, cięcie elementu precyzyjniejsze a krawędzie cięcia gładsze.

Prowadnica piły AUP dostępna jest w dwóch długościach:

AUP 1750 mm nr zamówieniowy 482543

AUP 3000 mm nr zamówieniowy 482545

Kolejność pracy

- Położyć szynę prowadzącą na obrabianym elemencie i ustawić ją odpowiednio do wymaganej linii cięcia.
- Zabezpieczyć szynę prowadzącą na obrabianym elemencie dwoma ściskami stolarskimi, aby uniknąć przesunięcia.
- Zamocować urządzenie na szynie prowadzącej. W zależności od kąta cięcia urządzenie prowadzone jest w wewnętrznym wpuście prowadzącym (2.1) przy cięciach pod kątem 90°, lub w zewnętrznym wpuście prowadzącym (2.2) przy cięciach pod kątem 45°.

- Włączyć urządzenie (1.5).

- Odblokować blokadę zagłębiania (1.4) i docisnąć urządzenie na ustawioną głębokość cięcia.

- Przesuwać pilarkę przez obrabiany element używając niewielkiej siły przesuwu (ok. 10 N). Większa siła przesuwu zwiększa wprawdzie prędkość cięcia, ale jakość cięcia ulega pogorszeniu, a okres użytkowania piły tarczowej skróceniu.

6 Piły tarczowe, wyposażenie dodatkowe



Dla własnego bezpieczeństwa należy stosować wyłącznie oryginalne wyposażenie i części zamienne firmy Festool.

Numery do zamówienia wyposażenia i narzędzi znajdziecie Państwo w katalogu Festool lub w internecie pod adresem "www.festool.com".

7 Przegląd, konserwacja i czyszczenie



Przed przystąpieniem do wykonywania jakichkolwiek prac przy maszynie należy zawsze wyciągać wtyczkę z gniazda!



Wszystkie prace konserwacyjne i naprawcze, które wymagają otwarcia obudowy silnika, mogą być wykonywane wyłącznie przez upoważniony warsztat serwisowy.

W celu zabezpieczenia cyrkulacji powietrza należy utrzymywać drożność i czystość otworów wentylacyjnych na obudowie silnika.

Urządzenie jest wyposażone w specjalne węgle samoczynnie wyłączające. Jeżeli są one zużyte, następuje samoczynne odłączenie prądu i maszyna zatrzymuje się.

8 Gwarancja

Na urządzenia produkcji naszej firmy udzielamy gwarancji z tytułu wad materiałowych i produkcyjnych zgodnie z przepisami ustawowymi danego kraju jednakże, co najmniej 12 miesięcy.

Na terenie Stanów Zjednoczonych i Unii Europejskiej, okres gwarancyjny wynosi 24 miesiące (dowód w postaci rachunku lub dowodu dostawy).

Uszkodzenia, których przyczyną jest naturalne zużycie / starcie, przeciążenie, nieprawidłowa eksploatacja względnie uszkodzenia, za które winę ponosi użytkownik lub powstałe w wyniku użycia niezgodnego z opisem w instrukcji eksploatacji względnie, które znane były w momencie zakupu, są wyłączone z roszczeń gwarancyjnych.

Reklamacje mogą zostać uznane wyłącznie wtedy, jeśli urządzenie zostanie odesłane w stanie nierozłożonym do dostawcy lub jednego z autoryzowanych warsztatów serwisowych firmy Festool. Instrukcję eksploatacji, zalecenia odnośnie bezpieczeństwa pracy, listę części zamiennych oraz dowód zakupu należy przechowywać w miejscu dobrze zabezpieczonym. Ponadto obowiązują aktualne warunki gwarancyjne producenta.

Uwaga

Ze względu na stały postęp prac eksperymentalnych i rozwojowych zastrzega się możliwość zmiany zamieszczonych danych technicznych.

D EG-Konformitätserklärung. Wir erklären in alleiniger Verantwortung, dass dieses Produkt mit den folgenden Normen oder normativen Dokumenten übereinstimmt:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 gemäß den Bestimmungen der Richtlinien 98/37/EG, 89/336/EWG.

GB EC-Declaration of Conformity: We declare at our sole responsibility that this product is in conformity with the following standards or standardised documents:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 in accordance with the regulations 98/37/EC, 89/336/EEC.

F CE-Déclaration de conformité communautaire. Nous déclarons sous notre propre responsabilité que ce produit est conforme aux normes ou documents de normalisation suivants: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conformément aux prescriptions des directives 98/37/CE, 89/336/CEE.

E CE-Declaración de conformidad. Declaramos bajo nuestra exclusiva responsabilidad que este producto corresponde a las siguientes normas o documentos normalizados: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conforme a las prescripciones estipuladas en las directrices 98/37/CE, 89/336/CEE.

I CE-Dichiarazione di conformità. Dichiariamo sotto la nostra esclusiva responsabilità che il presente prodotto è conforme alle norme e ai documenti normativi seguenti: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conformemente alle normative delle direttive 98/37/CE, 89/336/CEE.

NL EG-conformiteitsverklaring. Wij verklaren op eigen verantwoordelijkheid dat dit produkt voldoet aan de volgende normen of normatieve documenten. EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 conform de richtlijnen 98/37/EG, 89/336/EEG.

S EG-konformitetsförklaring. Vi förklarar i eget ansvar, att denna produkt stämmer överens med följande normer och normativa dokument: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 enligt bestämmelserna i direktiven 98/37/EG, 89/336/EEG.

FIN EY-standardinmukaisuusvakuutus. Vakuutamme yksinvastuullisina, että tuote on seuraavien standardien ja normatiivisten ohjeiden mukainen: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 direktiivien 98/37/EY, 89/336/EY mää räysten mukaan.

DK EF-konformitetserklæring: Vi erklærer at have alene ansvaret for, at dette produkt er i overensstemmelse med de følgende normer eller normative dokumenter:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelserne af direktiverne 98/37/EF, 89/336/EØF.

N CE-Konformitetserklæring. Vi erklærer på eget ansvar at dette produktet er i overensstemmelse med følgende normer eller normative dokumenter: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 i henhold til bestemmelsene i direktivene 98/37/EF, 89/336/EØF.

P CE-Declaração de conformidade: Declaramos, sob a nossa exclusiva responsabilidade, que este produto corresponde às normas ou aos documentos normativos citados a seguir:
EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 segundo as disposições das directivas 98/37/CE, 89/336/CEE.

RUS Заявление о конформности CE. Мы заявляем в единоличной ответственности, что данное изделие соответствует требованиям следующих стандартов или нормативов: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 в соответствии с постановлениями директив ЕС 98/37, ЭЭС 89/336.

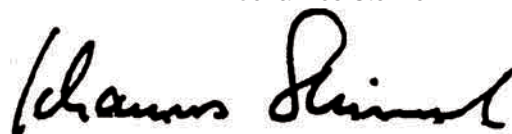
CZ Prohlášení o souladu s normami CE. Prohlašujeme na vlastní zodpovědnost, že tento výrobek odpovídá následujícím normám nebo normativním dokumentům: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 v souladu s ustanoveními směrníc 98/37/EHS, 89/336/EHS.

PL Oświadczenie o zgodności CE. Niniejszym oświadczamy z całą odpowiedzialnością, że wyrób ten odpowiada następującym normom względnie dokumentom normatywnym: EN 60 745, EN 55 014, EN 61 000 zgodnie z postanowieniami wytycznych 98/37/EG, 89/336/EWG.

Leiter Forschung und Entwicklung
Manager Research and Development
Directeur de recherche et développement

CE

Festool GmbH
Wertstr. 20
D-73240 Wendlingen
Dr. Johannes Steimel



455 789/II/200405